

AT VLA Landgericht Rkw

VORARLBERGER LANDESARCHIV  
Rankweil, Landgerichtsarchiv

e-archiv

Liechtensteinisches Landesarchiv

Stand: 26.07.2018

e-archiv.li

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Verwaltungsgeschichte .....	3
Archivierungsgeschichte .....	3
Veröffentlichungen .....	4
Rankweil, Landgerichtsarchiv.....	5
Regesten - Schachteln.....	5
Regesten - Handschriften und Codices.....	15

e-archiv.ii

e-archiv.li

# Einleitung

## Verwaltungsgeschichte

Das Landgericht Rankweil und seine Vorläufer (römisches Provinzialgericht, frühmittelalterliches Gaugericht) war ein ausgesprochenes Zivilgericht. Sein Gerichtssprengel umfaßte ganz Rätien. Dadurch kam ihm im Mittelalter eine wichtige politische Funktion zu innerhalb des von Romanen und Germanen besiedelten Raumes: "als einigendes Band der nach Sprache, Recht und Volkstum auseinanderstrebenden Teile Rätians." (Burmeister, Rankweil, S. 133).

Die Umgründung vom Gaugericht in ein Landgericht erfolgte im Lauf des 13. Jahrhunderts. Seine königliche Gerichtsgewalt blieb überterritorial und wirkte damit den Feudalisierungsbestrebungen unterschiedlicher Grafengeschlechter entgegen. Die Schweizer Gebiete (Bistum Chur und Abtei St. Gallen, die südlichen Teile Graubündens, die eidgenössischen und Bündner Gebiete) entzogen sich dem Landgericht, sodaß es Ende des 15. Jahrhundert zwei Drittel seines Hoheitsgebietes eingebüßt hatte. "Lediglich auf die reichsunmittelbaren Herrschaften Blumenegg, Hohenems und Liechtenstein konnten die Habsburger durch das Landgericht einen gewissen Einfluß ausüben, mußten sich aber auch manchen Widerstand gefallen lassen, der dem Ansehen des Gerichtes großen Schaden zufügte." (Burmeister, Rankweil, S. 134).

Wichtige Marksteine des Gerichts waren die Gerichtsverfassung von 1418 durch König Sigismund, die Kodifizierung des Gewohnheitsrechtes in der Verfassungsurkunde von 1579 von Erzherzog Ferdinand, die Reform durch Maria Theresia im Jahre 1750 und schließlich die durch die Bayerische Regierung verfügte Aufhebung des Landgerichts im Jahr 1806.

Trotz der weitreichenden Bedeutung des Landgerichts haben sich aus der Frühzeit nur wenige Akten erhalten. Zwischen dem 14. und dem 17. Jahrhundert sind rund 100 Gerichtsurkunden bekannt, die sich auf Streitfälle (Weide- und Alpstreitigkeiten, Streitigkeiten über Güter, Holzrechte, Wuhungen und Steuerzugehörigkeit), auf Fälle freiwilliger Gerichtsbarkeit (Testamente, Erbverträge, Schenkungen, Vidimierungen) und auf Verfahrensfragen bezogen. Erst im 18. Jahrhundert wird durch die überlieferten Protokollbücher und Kundschaften (Zeugeneinvernahmen) das Bild konkreter und läßt sich damit die Bedeutung des Landgerichts für Liechtenstein und seine Bevölkerung genauer ermessen.

## Archivierungsgeschichte

Erschliessung der Liechtenstein-Betreffe im Oktober und Dezember 1996

Hinweise zu den Regesten - Schachteln

VLA, Landgericht Rankweil, Schachtel 1: Landgericht Rankweil-Sulz und Ortsgericht Rankweil-Sulz betreffende Bestände, ohne Bezug zu Liechtenstein. Laufzeit: 16. Jh. bis zur Liquidierung des Ortsgerichts 1806, die Aufteilung des Vermögens zog sich bis 1816.

VLA, Landgericht Rankweil, Schachtel 2: Landgericht Rankweil-Sulz und Ortsgericht Rankweil-Sulz betreffende Bestände: Privilegien des Landgerichts (1574),

Einkaufsgelder betreffend (1583), Erbrechtssachen (1636, 1687), Ausbürgerstreit mit Feldkirch (1639 bis 1642), Kompetenzstreitigkeiten mit dem Liechtensteinischen Oberamt. In den Beständen finden sich Privilegienabschriften für die Grafschaft Liechtenstein bezüglich Ausnahme von fremden Gerichten aus den Jahren 1492, 1507 und 1719 (1772 08 25). Die Auseinandersetzung um das Grenzzollamt in Bangs findet sich unter dem Datum 1788 10 11 und 1797 07 26. Weiters finden sich Zusammenstellungen über die vor das Landgericht Rankweil zitierte Bewohner des Fürstentums. Laufzeit: 16. Jh. bis zur Landgerichts 1806.

## Veröffentlichungen

Rusch, Johann Baptist: Das Gaugericht auf der Müsinerwiese oder das freie kaiserliche Landgericht zu Rankweil in Müsinen, Innsbruck 1870.

Welti, Ludwig: Die kaiserlichen Freilandrichter von Rankweil und deren Familien ab 1500, Jahrbuch des Landesmuseumsvereins 1961, Bregenz 1962, S. 80-88.

Welti, Ludwig: Die kaiserlichen Freilandrichter von Rankweil und deren Familien ab 1500. In: Rankweiler Heimatbuch, Rankweil 1967. S. 146-153.

Burmeister, Karl Heinz: Rankweil als Gerichtsstätte. In: Rankweiler Heimatbuch, Rankweil 1967. S. 131-145.

Burmeister, Karl Heinz: Liechtenstein als Zufluchtsort der aus Sulz vertriebenen Juden 1745/47, in: Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Jg. 86, Vaduz 1986, S. 327-345.

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Rankweil, Landgerichtsarchiv. Regesten - Schachteln.</b>	<b>1652 - 1804 ca. 16. Jh. - 1806</b>
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, LG Rankweil-Sulz, 16.- 17. Jh.	Carl Friderich Graf zu Hohenems, Gallara und Vaduz, Herr zu Schellenberg, Dornbirn und Lustenau, Vogt der Herrschaft Feldkirch und Neuburg: Abforderung der Briefe und Siegl der Gemeinde Dünserberger u. des Gerichts Jagdberg wegen ihrer Recht über die Beholzung aus dem Bannholz und die Azung.	11.08.1652
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, Landgericht Rankweil-Müsinen	Landgerichtsquittung vom Jahr 1734: wieviel Personen in die Acht erkennt worden und von welchen der Achtschilling bezogen.	18.04.1735

AT VLA Landg.  
Rankweil, Sch. 2,  
Freies Landgericht  
Rankweil 1649 - 1802

03.03.1756

Liechtensteinischer Rat und Landvogt sowie Liechtensteinisches Oberamt an Landrichter des Landgerichts Rankweil u. die Assessoren: In Sachen Heuslin Joseph von Tosters wurde Anzeige und Verkündung erstattet. Das Liechtensteinische Oberamt wehrt sich gegen die Rechtsprechung des Landgerichts Rankweil, weil dieses damit seine Kompetenz überschreite: (5 Seiten)

"Nun sind unserem hochgeehrten Herren und denen selben die diesseitiger Herrschaft und zwar schon unter denen Herren von Brandis und Sulz anno 1431 und Kaisern und Königen, Erzherzogen von Österreich, mildest erteilte und bisher beachtete Privilegia und Freiheiten, vermöge deren höchst dieselbe und was dahin gehörig von dem Zwang all fremder Gericht eximiret ist, und des Ferneren, wenn anders unser hochgeehrter Herr und dieselbe sich gründlich bescheiden mögen, bekannt, beim löbl. Landgerichte niemals jurisdictione eminentem, sondern nur allein concurrentem mit uns in diesseitiger Herrschaft zu exercieren affectieret, am allerwenigsten aber so viele Autorität an sich zu reißen gesucht, über die diesseitige Landherrliche Jura zu erkennen, oder die zwischen dem durchlauchigsten Erzhause und hiesigen Herrschaft errichtete und etwa undeutliche Verträge zur erklären und der Gült- oder Ungültigkeit zu bestimmen, oder die diesortige Obrigkeithen Decreta und Verfügungen zu syndicieren und nun solches gleichwohl mit einigem Schein rechtens färben und derlei Fälle oder reservata qualificieren zu mögen, aus amtlichen Hilfsmitteln et jure et ratione repugnante Spolia zu verkünstlen. .

Da aber solchem von angesehen unser Hochgeehrter Herr und dieselbe in präsenti Cause die diesseitige privilegia anzutasten, über unser gnädigste Herrschafts-Jura und Gerechtsamen zu urteilen über die Validität eines diesseitig Herrschaftlichen Vertrags de anno 1513, worauf ein löbl. Vogteiamt Feldkirch sich ehedessen und kürzlichen in anno 1748 in derlei Fällen bezogen, und dadurch diesstrittige possession nun quasi enervieren wollen, so, daß unser Hochgeehrter Herr als Vogteiverwalter nur allzugut wissen muß, wasmaßen es auch dermalen um eine Erkenntnis über getanen Vertrag, der doch Österreichischerseits in anderen Punkten selbst nicht beobachtet, und bereits von



<p>AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, Landgericht Rankweil-Müsinen</p>	<p>Fürst Joseph Wenzel des heil. röm. Reichsfürsten und Regierender des Hauses von und zu Liechtenstein, von Nicolspur, Herzog zu Troppau und Jegendorf in Schlesien, Graf zu Rittberg, Ritter des goldenen Fließes an den Landrichter u. die Assessoren des Landgerichts Rankweil wegen der Klage des Mayer Johann Jacob, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Kranz Leonti, Landwaibel zu Nendeln: "Da aber diesseitige gnädigste Landesherrschaft für sich und dero Bediente Untertanen und Untersäßen in derlei und anderen Fällen laut Dekret habenden stattlichen kais. Freiheiten und Privilegien von solchen Landgericht exempt sind, so gelangt darum unser dienstfreundliches Ersuchen und begehren an dieselbe, Sie wollen Ihre Kläger nach Inhalt ermelter Freiheit für uns hierher remittieren und verweisen, daselbst wollen wir ermelten Mayer Johann Jacob, oder weder Klag von seinetwegen zu tun hat, wie sichs gebührt, förderliches Recht gehen lassen." (Siegel aufgedruckt, 1 Bl.).</p>	<p>10.02.1758</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,</p>	<p>Franz von Liechtenstein an röm. Kaiser und König: betreffend die widerrechtlichen Eingriffe des kaiserlichen Landgerichts zu Rankweil, sowie um Bestätigung der Privilegien.</p>	<p>25.08.1772</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, Landgericht Rankweil-Müsinen</p>	<p>Liechtensteinisches Oberamt an Landgericht Rankweil wegen Klage des Gohm Fideli, Feldkirch contra Ender Johann, Gerbermeister am Schellenberg: Schuldforderung und Raufhandel. Die Verkündung solle in eine Ladung verwandelt u. der Kläger an das Liechtensteinische Landgericht verwiesen werden.</p>	<p>15.07.1781</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, Landgericht Rankweil-Müsinen</p>	<p>Liechtensteinisches Oberamt an Landgericht Rankweil wegen Klage des Brüß Johannes, des Gerichts, von Altstadt contra Kieber Johannes, Alt von Mauren, um eine Schuldforderung von 25 Gulden: Kläger ist an hiesiges Landgericht zu verweisen.</p>	<p>16.07.1781</p>

Landgerichtserstattung ad Appellatorium über die fürstlich Liechtensteinische Beschwerde wider das Landgericht zu Rankweil in Müsinen in Betreff der gegen den Büchel Johann, Zoller zu Ruggell ausgeführten Landgerichts-Judicatur.

Acht wurde gegen Büchel verhängt. Es dreht sich um die Frage, ob die "vor mehrern Jahren in dem Dörfel Bangs angelegte k.k. Zollstadt nicht forthin aufrecht zu verbleiben habe?" Das Landgericht Rankweil stellt folgendes Gutachten:

"A) Werden seine kais. königl. Majestät dieser Zollstadt nach einziger Absicht der gehässigen liechtensteinischen Beamten umso weniger aufheben lassen, als zufolge in der fürstlich Liechtensteinischen Beschwerdeschrift begriffenen Geständnis durch den zu eröffnen anmaßlichen Weg auf die Rheinfahrten mit gänzlicher Hintergehung der Zollesschuldigkeit das österreichische Territorium über 2000 Schritt oder 1000 Klafter betreten werden muss.

B) Auf Gestattung eines solchen Schleichwegs die aus der Schweiz in das Liechtensteinische und in die Republik Bündten und so wider in jene passierende Waren, welche die Rheinschiffahrt am Büchel gebrauchen, ohne eines österreichischen Zolls vollkommen frei durchkommen würden, maßen

C) all bemerkte Waren keine andere k.k. Zollstadt mehr bestreichen würden, und von daher

D) nicht unzeitig so gar die noch nachteiligere Folge zu besorgen wäre, die Güter und Waren, welche bishin eine hierendige österreichische Zollstadt passieren von dieser abfallen, und sich auf den belangende Schleichweg verlegen möchten."

E) bis T) betreffen ein Grundstück des geächteten Büchel in Bangs, sowie einen durchbrochenen Zaun. Die ganze Rekursache von Seiten des Liechtensteinischen Oberamtes diene nur dazu, das Zollamt Bangs zu vereiteln. (12 Blätter).

AT VLA Landg.  
Rankweil, Sch. 2, 59

Liechtensteinische Regierung an röm. Kaiser in Germanien, zu Ungarn und Böhmen und König: 15.01.1793  
um Bestätigung der Privilegien und in specie betreffend die widerrechtlichen Eingriffe des kais. Landgerichts zu Rankweil. \$\$\$ (Abschrift, 72 Blätter) \$\$\$ Liechtensteinische Regierung verweist auf bisherige Eingaben vom 25.8.1772 und vom 8.7.1773. Das Landgericht Rankweil fuhr ungeachtet der Protestationen des Liechtensteinischen Oberamtes fort, die Untertanen vorzuladen. Einige Fälle werden genauer beschrieben: \$\$\$ Jänner 1789: Beer Thomas, Handelsmann in Feldkirch contra den Amtsuntertanen Schedler Anton, Mesmer auf dem Triesenberg wegen einer Schuldforderung von 56 Gulden. \$\$\$ Juli 1789: Buschauer Joseph zu Liechtenstein gegen Martin Stell (Nell?) in Feldkirch, wegen einer Schuldforderung von 2 Gulden 20 Kreuzer. \$\$\$ Jänner 1790: Nägele Benedikt von Schaan erhielt eine landgerichtliche Verkündung wegen dreijähriger Zinsen von einem Kapital von 100 Gulden, die er und Bosch Ignaz zu Liechtenstein dem Obristen Enderle zu Maienfeld schuldig wären, ohne dass er vor der Verkündung vorgeladen worden wäre. \$\$\$ 1790: Nachbauer Kaspar zu Feldkirch im Namen der Schwarzischen Erben zu Chur gegen den liechtensteinischen Untertan Hilti Mang zu Schaan wegen dreijähriger ausständiger Zinsen von einem Kapital von 100 Gulden: Verkündung wurde erkannt. \$\$\$ Aufgrund dieser Fälle schrieb das Oberamt an das Landgericht Rankweil, a) dass bloße Zinsklagen zu landgerichtlichen Prozessen nicht geeignet wären, b) dass es dem Landgericht nicht zustünde, ohne vorher ergangene Ladung sogleich eine Verkündung zu erkennen. c) hab das Oberamt in umgekehrtem Fall die Vorladung förmlich und rechtzeitig durchgeführt. Man hoffe nun, dass die Fälle vor dem Liechtensteinischen Oberamt behandelt werden. Das Schreiben sei ohne Wirkung geblieben. \$\$\$ 13. April 1790: Vogt Lorenz, Balzers, wurde wegen einem zu Gunsten des Marxer Peter zu Mauren an Kuster und Labhard zu Altstätten ausgestellten Bürgscheines landgerichtlich belangt und mittels einer Verkündung auf den nächstfolgenden Tag vorgeladen. \$\$\$ Februar 1791: Donner Lorenz von Schaan wird angezeigt, dass er von des Pümpel (Pringel?) Johanns Witwe und Erben zu Tisis wegen 305

Vogteiamt an k.k. Appellationsgericht:  
Vogteiamt will wissen, ob die bisher durch  
wechselseitiges Herkommen und Gefälligkeit  
gegründete Stellungen hiesiger Untertanen  
gegen das fürstlich Liechtensteinische Oberamt  
Vaduz - und damit vor ein fremdes Gericht -  
noch in Zukunft ausgeübt werden könne:  
"Indessen scheint uns doch, dass diese vorhin  
üblichen Stellungen ihren guten Grund hatten  
und noch jetzt zugestanden werden dürften.  
Das Reichsfürstentum Liechtenstein grenzt an  
die Graf- und Herrschaft Feldkirch: in beiden  
diesen aneinander grenzenden Herrschaften  
bestehen beträchtliche Viehmärkte, welche zu  
einem beständigen Verkehr unter den  
diesseitigen und den Liechtensteinischen  
Untertanen Anlass geben, weil ein großer Teil  
der Vorarlbergischen Landeserzeugnisse in der  
Viehzucht besteht. Die Streitigkeiten die über  
geschlossene Viehhandel entstehen, sind also  
auch sehr häufig.

Viel geschwinder und ohne zu großen  
Kostenaufwand könnten diese von dem  
Richter des Ortes wo der Kontrakt geschlossen  
worden entschieden werden, weil diesem die  
Marktordnung, auf welchen die Entscheidung  
eines solchen Prozesses meistens beruht,  
am besten bekannt sein müssen, und die  
Zeugen, die bei dem Kauf oder Tausch  
gegenwärtig waren auch meistens sich an  
dem Orte des geschlossenen Kontraktes  
befinden.

Im Gegenteil, wenn die Sache bei dem  
Ortsgericht des Beklagten anhängig gemacht  
wird, hat es viele mehrere Schwierigkeiten.  
Den Parteien liegt es manchmal ob, denselben  
durch eine lange wechselseitige Verhandlung  
in der Marktordnung auf der die Entscheidung  
ihrer Rechtssache beruht, zu unterrichten, und  
wenn das Urteil auf Weisung ausfällt, durch  
Ersuchschreiben andere Behörden um  
Zeugenverhör anzugehen.

Wie die Prozesse damit verlängert werden,  
und wie sich die Kosten häufen, lässt sich leicht  
vorstellen.

Wir bitten daher um gnädige Weisung, ob in  
solchen Streitigkeiten über geschlossene  
Viehhändler der Gerichtsstand des Kontraktes  
in Zukunft noch geltend und die in solchen  
Fällen gewöhnliche Stellungen zugestanden  
werden dürften, oder ob sich auch hierin  
nach dem strengen Buchstaben der höchsten  
Gerichtsnorm zu benehmen sei."

AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,	Konzept, Landgericht Rankweil an Appellationsgericht Innsbruck: Entgegnung auf die Anschuldigungen des Liechtensteinischen Oberamts, wegen der Verkündungen ohne Ladung u.a. Schreiber bezieht sich auf die Landgerichtsordnung von 1590, 2 Teil, 7, Titel, wonach jeder, der eine Exemtionsgerechtigkeit vorschützt, und vermöge derselben die vor das Landgericht geratenen Parteien vor seinen Gerichtsstand abberufen will, diese Priviligien entweder in originali oder in vidimierter Abschrift und Landgericht vorzulegen habe. (7 Blätter).	13.05.1795
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, 83	Liechtensteinischer Landvogt und Oberamt an Anwalt Berenwert, Feldkirch: Berenwert solle beim morgigen Landgericht das fürstliches Exemtionsprivileg von Kaiser Josef II sel. vorlegen und sich die Vorlage durch einen Protokollsauszug bestätigen lassen.	26.01.1796
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,	Liechtensteinischer Landvogt und Oberamt an Landgericht Rankweil: Exemtionsprivileg Josef II. wurde im Original vorgelegt, woraus zu ersehen wäre, dass das k.k. Landgericht die hiesigen Landesinwohner und Untertanen (die Ehehaftsfälle allein ausgenommen) weder Verkündung noch Ladungen zu erkennen befugt sei. Dennoch erfolgte auf Klage des Walser Joseph Christian zu Rankweil wegen 100 Gulden Kapital und 30 Gulden verfallener Zinsen ein Verkündung gegen den diesseitigen Untertanen Öhri Lorenz zu Schellenberg, wogegen der Landvogt protestiert.	10.05.1796
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,	Landgericht Rankweil an Liechtensteinisches Oberamt zu Vaduz, Antwortentwurf: Das Landgericht beruft sich gegenüber den Exemtionsprivilegien Josef II für das Fürstentum Liechtenstein auf die Landgerichtsordnung und den durch die Reichsgesetze geheiligten Besitzstand - demnach auf den durch Reichsgesetz vorgesehenen Landgerichtsbezirk! Ladungen und Verkündungen des Landgerichts hätten demnach Gültigkeit auch für das Fürstentum Liechtenstein.	12.07.1797

AT VLA Landg.  
Rankweil, Sch. 2, 22

Appellationsgericht Innsbruck an kaiserliches  
Landgericht zu Rankweil um Gegenantwort auf  
die Klageingabe des Liechtensteinischen  
Oberamtes an den röm. Kaiser u. König wegen  
der vor acht oder neuen Jahren errichteten  
Grenzstation bei Bangs und einer  
Territorialverletzung durch österreichische  
Beamte, welche den Zoll umgehenden  
Schweizer Viehhändlern nachsetzten und das  
Vieh pfändeten.

26.07.1797

e-archiv.!!

Liechtensteinisches Oberamt an Landgericht  
Rankweil: will auf die prinzipiellen  
Gegeneinwände des Landgerichts  
vom 12. Juli gar nicht eingehen, da die Sache  
bei höchsten Stellen anhängig sei und "ohne in  
die älteren Zeiten einzuschreiten, nur bei dem  
Laufenden stehen bleiben."

04.08.1797

Im April 1797 klagte Bokstaller Richard zu  
Feldkirch eine Schuld von 6 Gulden des Jäger  
Jörg in Liechtenstein beim Landgericht ein und  
im Juli wurden schon um 7 Gulden 19 Kreuzer  
Kosten eingefordert. "Hier hingegen wäre der  
Bockstaller um einige Groschen zu seiner  
Sache gelanget." Das Oberamt protestiert  
gegen die Klage.

Weiters protestiert das Oberamt gegen die  
Klage des Walser Christian zu Rankweil wegen  
einer Schuldforderung von 30 Gulden gegen  
Öhry Lorenz zu Schellenberg, auf welche  
Walser am 6. April 1796 eine landgerichtliche  
Versicherung erhalten habe und welche Klage  
sich nun gegen den Landvogt Menzinger und  
den liechtensteinischen Rentmeister Firtz  
richte. Klage sei vom Landgerichtsboten in der  
Oberamtskanzlei verlesen worden. "Weil diese  
Landgerichtliche Versicherung in Rechten nicht  
bestehen kann, denn es ist nicht nur hier,  
sondern im ganzen römischen Reich sehr  
reiflich verfüget, daß wenn sich einmal ein  
Vermögen Schulden halber in Obrigkeitlichen  
Handen befindet, keine Versicherungen mehr  
bewilliget werden dürfen. Nun ist schon am  
29. Februar 1796 das Vermögen des Öhri  
Lorenz von Obrigkeitwegen zu Handen  
genommen und ein Curator oder so genannter  
Schuldenvogt aufgestellt worden: Wie hätte  
also noch am 6. April 1796 eine Versicherung  
Platz haben können.. Auch die Art, womit uns  
diese Zumutung aufgedrungen werden wollte  
ist allerdings sehr beleidigend. Einem Amte,  
wegen einer gerechten Handlung durch Boten  
einen offenen Brief zu schicken, es darin im  
Angesicht seiner Untergebenen der  
Ungerechtigkeit beschuldigen, mit Strafen  
anmaßlich bedrohen und heruntersetzen, und  
das aus keiner anderen Ursache, als weil es ein  
Einzieher also verlangt hat, das ist zu  
empfindlich."

---

Weiters protestiert das Oberamt gegen  
folgende Klagen vor dem Landgericht Rankweil  
und die durch es ergangenen Ladungen:  
Frick Marx zu Rankweil wider Brendle Christian  
sel. Witwe u. Kinder zu Schellenberg.

AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,	Liechtensteinisches Oberamt an Landgericht Rankweil: eine allerhöchste Entscheidung über diesseitige Beschwerde wegen Bekränkung der dem Fürstentum Liechtenstein zustehenden Exemptions-Rechten, sei dem Oberamt noch nicht zugekommen. Folglich beharre es auf den alten Grundsätzen, dass dem Landgericht Rankweil außer den in der Rothweilischen Hofgerichtsordnung, 2. Teil, 5. Titel bestimmten Ehehaftsfälle in diesseitigem Territorium keine Gerichtsbarkeit zustehe. Deshalb erhebt das Oberamt Protest gegen die Ladung wegen Klage des Ludescher Joseph, Zimmermann zu Rankweil, wegen nicht erfülltem Kontrakt, gegen Steger Jörg zu Balzers, da dies kein Ehehaftsfall sei. Klage solle beim Oberamt vorgebracht werden.	13.03.1798
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,	Landgericht Rankweil an Appellationsgericht: das Liechtensteinische Oberamt weigere sich noch immer, die Ladungen in Nicht-Ehehaftsfällen anzuerkennen. Es soll deshalb nochmals auf die allerhöchste Verordnung vom 13. Juli 1795 und auf die am 15. Dezember 1797 erfolgte Hofentschließung hingewiesen werden.	16.03.1798
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,	Landgericht Rankweil an Liechtensteinische Oberamt: Landgericht sendet vidimierte Abschrift der allerhöchsten Hofresolution vom 15. Dezember 1797 und bittet das Oberamt um Bestätigung des Empfangs.	23.04.1798
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2,	Liechtensteinisches Oberamt an Landgericht Rankweil: Protest gegen eine angeblich neu eingerichtete Vorschrift: "dass die Gebühr für die Entsprechung der Avocation sogleich erlegt, und dem Kläger die Justiz bei dem fürstlichen Oberamt zu Vaduz nach Maßgab der hiefür eigens bestimmten Vorschriften geleistet werde." Dieser neue Zusatz betreffe zwei Klagen: Schuldforderung von Neyer Joseph im Namen Keckeis Mathäus zu Rankweil contra Batliner Michael auf dem Schellenberg sowie Schuldforderung von Giesinger Mathäus im Namen Fiel Johannes zu Gisingen contra Hellbert Johann Jacob zu Ruggell. Oberamt bittet um Erklärung dieser neuen Vorschrift.	19.11.1798



AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, 1683	Kreis- und Oberamt in Vorarlberg an Vogteiverwalter Steiger: Bitte um vollständige Abschrift der Landgerichtsordnung.	30.05.1802
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, 1163	Kreis- und Oberamt in Vorarlberg an Vogteiverwalter Steiger: O.Ö. Fiskalamt verlange Mitteilung der Landgerichtsordnung und der Liechtensteinischen Exemptionsurkunde. Bitte um rasche Erledigung.	02.05.1803
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, 1377	Kreis- und Oberamt in Vorarlberg an Landgericht in Müsinen, Rankweil: O.Ö. Fiskalamt verlange die Landgerichtsordnung, welche angesichts der Dringlichkeit im Original einzusenden wäre.	31.05.1803
AT VLA Landg. Rankweil, Sch. 2, 3524	Appellationsgericht an Landgericht in Müsinen: erwartet Gutachten auf die Bittschrift des Landammanns und Rats des Gerichts in Müsinen.	09.11.1804
<b>Regesten - Handschriften und Codices.</b>		
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 11	Eschen Levit Isac, Salamon Sohn, Hebräer zu Sulz, contra Öhri Jacob, Eschen: Streitsache, Prob soll zugelassen werden bis zum nächsten Gericht.	17.09.1714
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 15	Eschen Levit Isac, Salamon Sohn, Hebräer zu Sulz, contra Öhri Jacob, Eschen: Streitsache, Beklagter wurde wegen seines erwiesenen Ungehorsams in die Acht erkannt.	08.10.1714
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 19	Eschen Levit Isac, Salamon Sohn, Hebräer zu Sulz, contra Öhri Jacob, Eschen: Streitsache, Beklagter gibt vor bezahlt zu haben, es solle ihm die Prob zugelassen werden.	26.11.1714
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 20	Eschen Zehenter Leonhardt von Rankweil als Anwalt des Mühlmeier Jo. von Lindau contra Hassler Sebastian, Landwaibl zu Eschen: Streitsache, dem Kläger wird Prob zugelassen.	26.11.1714

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 24</p>	<p>Eschen Öhri Jacob, Eschen, contra Levit Isac, Hebräer zu Sulz: Streitsache, da Beklagter nicht erschien, soll er 30 Kreuzer zahlen. Wenn Judt Isac als vormaliger Kläger den Öhri der Klag nicht entlassen will, soll er ihm von neuen Dingen zitieren.</p>	<p>10.12.1714</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 23 f.</p>	<p>Eschen Zehenter Leonhardt von Rankweil als Anwalt des Mehr Hans Michael von Lindau contra Hassler Sebastian, Landwaibel zu Eschen: Streitsache, Kläger soll Zeugen bringen, um festzustellen, was der Beklagte ihm zu bezahlen versprochen habe.</p>	<p>10.12.1714</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 22 f.</p>	<p>Mauren Sturzenberger Johann Jacob, des Rats zu Feldkirch, contra Wangner Peter zu Mauren: Streitsache, Beklagter hat zu zahlen und Zahlung durch Quittschein des Pfarrers zu belegen. (Matheiß Peter, Landrichter; Ruesch Christian, Landammann; Weber Andreas, Landammann, Tschegg Carl, Sonderegger Anton, Notar; Robin Andreas u. Christa Michael).</p>	<p>10.12.1714</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 23</p>	<p>Vaduz Pümpel Joseph von Nofels contra Thöni Christian von Vaduz: Streitsache, sollen sich vergleichen.</p>	<p>10.12.1714</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 26</p>	<p>Vaduz Pümpel Joseph von Nofels contra Thöni Christa von Vaduz: Streitsache, Beklagter in Acht erklärt.</p>	<p>14.01.1715</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 28</p>	<p>Mauren Sturzenberger Johann Jacob, des Rats zu Feldkirch, contra Wangner Peter von Mauren: Streitsache, Achtbrief ist erkannt worden.</p>	<p>04.02.1715</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Vaduz Jud Abraham von Sulz contra Mayer Hans Ulrich als Vogt Neyer Josephs Kinder u. Zöch Franz als Vogt der jüngeren Kinder: Zeuge Ruesch Joseph von Dornbirn, 40 Jahre alt, berichtet über ein Gespräch zu Feldkirch unter dem Stubenbogen zwischen dem Hebräer und dem Gerber Seebi von Bludenz wegen des Herrn Grafen von Vaduz seiner Schuld, "u. habe der besagte Gerber zu dem Juden gesagt, er habe ihm wegen dieser Schuld geholfen betrügen, er wisse nicht, wann er etwas davon bekommen, darüber Hebräer gesagt, er wolle ihm solche Schuld wiederum abhandeln und bei der Cassa zu Feldkirch 300 Gulden überlassen." Dieses war dem Neyer zu wenig. 1715 07 23: Zeuge Fideli Frick, Barbier von Frastanz, 44 Jahre: Abrahm Juden Sohn ließ sich vergangenes Jahr von ihm barbieren u. sagte, dass er sich mit dem Neyer zu Bludenz verglichen hätte.</p>	<p>04.02.1715</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 28</p>	<p>Vaduz Levit Isac, Judt zu Sulz, contra Walser Georg von Vaduz: Streitsache, Beklagter zu Zahlung verurteilt.</p>	<p>04.02.1715</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 29</p>	<p>Vaduz Pümpel Joseph von Nofels contra Thöni Christian von Vaduz: Streitsache, Achtbrief ist erkennt worden.</p>	<p>04.02.1715</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 30</p>	<p>Eschen Öhri Jacob, Eschen, contra Levit Isac, Hebräer zu Sulz: Streitsache, Beklagter in die Acht erkennt.</p>	<p>11.03.1715</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 32</p>	<p>Mauren Sturzenberger Johann Jacob, des Rats zu Feldkirch, contra Wangner Peter von Mauren: Streitsache, ist der Wucherungsbrief erkennt wenn Beklagter nicht bezahlen würde bis nächstes Gericht.</p>	<p>11.03.1715</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 31	Vaduz Pümpel Joseph von Nofels contra Thöni Christian von Vaduz: Streitsache, Achtbrief ist erkennt worden.	11.03.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 33	Balzers Marxer Stachus, ab der Hub, contra Tschuckmayer Caspar, Balzers: Streitsache, ist Stillstand erkannt worden.	01.04.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 34	Mauren Öxlin Ursula, Feldkirch, contra Sentin Joß von Mauren: Streitsache, Klage ist nach Form einzubringen.	06.05.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 34	Vaduz Pümpel Joseph von Nofels contra Thöni Christian von Vaduz: Streitsache, Warnungsbrief erkennt.	06.05.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 37	Nendeln Frickh Paul als Gewaltshaber Roial Johann aus dem Augstall contra Krantzen Leonti von Nendeln als interessiertem Erbe des wohlehrwürdigen Krantzen Adam sel. gewester Pfarrer zu St. Johann Höchst, ist erkennt, dass Beklagter wider die Verkündung vermög Landgerichtsordnung keine Abforderung hat, also soll Beklagter bis nächstes Gericht bei Androhung der Acht erscheinen.	03.06.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S 37	Ruggell Hopp Johann Baptista von Ruggell contra Marxer Johann Georg daselbst: "weilen eine Verkündung vermög Landgerichtsordnung nicht kann abgefordert werden, also solle Beklagter bist nächstes Landgericht Red und Antwort zu geben schuldig sein, mithin aber ihm auferladen würde, in Extract aus dem angerühmten Vaduzischen Protocoll allhier vor Landgericht zu produzieren, alsdann weiteres.	03.06.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 38	Schaan Sibel Antoni des Rats von Feldkirch, contra Thöni Johannes, Gerichtsverwandter zu Schaan: Beklagter solle nächstens erscheinen.	03.06.1715

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 40	Balzers Zehendter Ulrich u. andere Alpengenossen der Alpe Gueschfiel contra. Gemeinde Balzers und Melß: Beklagte wegen Ungehorsams in die Acht erkennt.	01.07.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 39	Schaan Sibel Antoni des Rats von Feldkirch contra Thöni Johannes, Gerichtsverwandter zu Schaan, Beklagter wegen Ungerhorsam in die Acht erkennt.	01.07.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 50	Nendeln Frickh Paul des Gerichts von Rankweil als Anwalt Roial Johannes aus dem Augstal contra Krantzen Leonti von Nendeln: die Exekution soll vor die Hand genommen werden.	04.11.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 52	Vaduz Tschug Franz Ernst zu Feldkirch contra Krantz Ferdinand, Landwaibel zu Vaduz: Ladung an den Beklagten.	18.11.1715
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 67	Nendeln Tschugg Franz Ernst, Abdecker von Feldkirch, contra Öhri Jacob, Josen Sohn, zu Nendeln: Beklagter hat Kläger u. Gericht zu bezahlen, Kläger soll auf alle Effekten des Beklagten u. heurigen erwachsenden Blumen (Felderträge) versichert sein.	27.04.1716
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 73	Nendeln Scheffelmayer Johann zu Feldkirch contra Öhri Jacob von Eschen: Beklagter soll Schuld zahlen.	20.07.1716
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 75	Eschen Scheffelmayer Johann, Feldkirch, contra Öhri Jacob, Eschen, wegen erwiesenem Ungehorsam wurde Öhri in die Acht erkennt.	31.08.1716
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 96	Balzers Adigold Carl, Feldkirch, contra Wolffinger Albrecht, Balzers: Beklagter wegen Ungehorsam in Acht erklärt.	15.03.1717
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 98	Balzers Adigold Carl, Feldkirch, contra Wolffinger Albrecht, Balzers: Achtbrief wurde wegen Ungehorsams erkennt.	19.04.1717

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 108	Balzers Bernhardt Andreas, Bürger zu Feldkirch, contra Frick Johannes, Balzers: Beklagter ist nach Form des Rechtes zu zitieren.	30.08.1717
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 108	Balzers Bernhardt Andreas, Bürger zu Feldkirch, contra Negele Blesin, Balzers: Beklagter ist nach Form des Rechtes zu zitieren.	30.08.1717
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 111	Schaan Stutzenberger Johann Jacob des Rats zu Feldkirch contra Walser Rudolf, Schaan: Beklagter ist nach Form des Rechtes zu zitieren.	28.09.1717
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 131	Balzers Heußlin Michael ab der Hub contra Negele Valentin, Balzers: Beklagter wegen Ungehorsam für ein Ächter erklärt.	02.05.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 133	Balzers Adigold Carl, Feldkirch, contra Wolffinger Johannes, Balzers: als Ächter erkennt.	30.05.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 135	Eschen Lins Debus, Klaus, contra Hopp Johann Peter, Eschen: Beklagter wegen Ungehorsams in Acht erkennt.	30.05.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 133	Vaduz Adigold Carl, Feldkirch, contra Krantz Ferdinand, Landwaibel zu Vaduz, Beklagter für ein Ächter erkennt. Auch Wolffinger Johannes von Balzers wird als Ächter erkennt.	30.05.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 136	Schellenberg Sonderegger Peter, Übersaxen, contra Hopp Georg sel. Witwe, Schellenberg, Beklagte wegen Ungehorsams für ein Ächterin erkennt.	13.06.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 139	Eschen Lins Debus, Klaus, contra Hopp Johann Peter, Eschen: dem Beklagten wird Prob zugelassen.	11.07.1718

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 142	Eschen Lins Debus, Klaus, contra Hopp Johann Peter, Eschen, Beklagter hat Kläger u. Gericht zu zahlen.	22.08.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 144	Eschen Lins Debus, Klaus, contra Hopp Johann Peter, Eschen, Beklagter hat bei Androhung der Acht zu zahlen.	12.09.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 145	Schaan Egger Carl, Feldkirch, contra Beckh Johannes, Wachtmeister zu Schaan: Beklagter für ein Ächter erkennt.	12.09.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 146	Eschen Lins Debus, Klaus, contra Hopp Johann Peter, Eschen: Stillstand wurde erklärt.	17.10.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 150	Triesen Gering Dr., zu Feldkirch, contra Fromelt Adam, Triesen: Beklagter wegen Ungehorsams in die Acht erkennt.	07.11.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 149	Vaduz Frickh Pauli des Gerichts zu Rankweil, contra Krantz Ferdinand zu Vaduz: Beklagter solle Kläger bis zum nächsten Gericht bezahlen S. 151, 1718 12 05: Androhung der Acht, wenn Beklagter nicht bezahlt S. 154, 1719 01 09: Nochmalige Androhung der Acht bei Nichtbezahlung S. 158, 1719 01 30: Acht wird erkennt.	07.11.1718
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 158	Eschen Ludescher Caspar contra Öhri Jacob, Eschen: Beklagten wird Prob zugelassen.	30.01.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 158	Eschen Schaidbach Christa, Rankweil, contra Mündlin Leonhardt, Eschen: Kläger wird auf des Beklagten heurig erwachsene Blumen (Felderträge) um seine Ansprach von Landgerichtswegen versichert.	30.01.1719

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 159	Eschen Ludescher Caspar, Rankweil, contra Öhri Jacob, Gottshaus Pfäffers Hofammann von Eschen: Beklagter soll Kundschaft (Zeugen) bringen um endlich Urteil fällen zu können.	27.02.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 159	Mauren Schmidt Michael, Göfis, contra Math Michael, Mauren: Beklagter muss bezahlen.	27.02.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 164	Eschen Hopp Peter, Eschen, contra Jubilier Abraham, Tisis. Als gewesener Kläger ist er nicht erschienen, so wird Klage abgeschlagen. Kläger hat Gerichtskosten zu übernehmen.	20.03.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Kundschaftsprotokoll	Eschen Öhri Jacob, Gottshausammann von Eschen, contra Levit Josel, Wolfen Sohn zu Sulz, Kundschaft: Zeuge: Marxer Andreas, von Eschen, 52 Jahre, deponiert als Zeuge, dass Öhri u. Josel Hebräer miteinander wegen eines Pferdes in Feldkirch gestritten u. der Jude das schlechte Pferd zurückgenommen u. ein besseres gegeben hätte unter der Bedingung, dass Öhri die 30 Gulden bar bezahle. Öhri gab eine Kuh um 20 Gulden sowie 10 Gulden in bar. Öhri habe weitere 9 Gulden geliehen gegen eine Handschrift. Zeuge vermeinte, dass damit die zwei Rosse bezahlt wären. Zeuge: Gassner Marx von Feldkirch, 40 Jahre: Rosskauf des Öhri, Öhri habe dem Juden 9 Gulden geliehen u. gemeint, er bringe wiederum ein gutes Ross.	20.03.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 162	Mauren Schmidt Michael, Göfis, contra Math Michael, Mauren: Beklagter hat bis Morgens sein Schuld zu bezahlen.	20.03.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 163	Schaan Suter Johann Baptista, Bäcker zu Feldkirch, contra Tschetterer Caspar, Schaan: Beklagter muss Schuld u. Gerichtskosten bezahlen.	20.03.1719



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 163	Vaduz Frick Pauli, des Gerichts zu Rankweil, contra Krantz Ferdinand, alter Landwaibel zu Vaduz: wenn Beklagter nicht innerhalb von 4 Wochen bezahlt, wird der Warnungsbrief ausgetragen werden.	20.03.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 164	Eschen Hopp Peter, Eschen, contra Jubilier Abraham, Heilig Kreuz: Beklagter hat dem Kläger das Viertel Most zu zahlen. Beide haben Gerichtskosten zu teilen.	24.04.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Kundschaftsprotokoll	Eschen Josel Hebräer Wolffen Sohn zu Sulz contra Öhri Jacob zu Eschen Zeuge: Hassler Sebastian, Landwaibl zu Eschen, 55 Jahre alt: Josel Hebräer ließ Öhri durch den Landwaibel pfänden. Öhri aber war nichts bekannt, so wurde die Obrigkeit vorgeschlagen.	24.04.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 166	Eschen Ludescher Caspar, Rankweil, contra Öhri Jacob, Gottshaus Pfäffers Hofammann zu Eschen: weitere Prob wird dem Kläger zugelassen.	24.04.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 164	Schaan Sutter Johann Baptista, Bäcker in Feldkirch, contra Tschetterer Caspar, Schaan: Beklagter solle dem Urteil folgen.	24.04.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Kundschaftsprotokoll	Eschen Josel Hebräer Wolffen Sohn zu Sulz contra Öhri Jacob zu Eschen Zeuge: Lity Vitalis von Feldkirch, 53 Jahre, erhielt eine Kuh u. ein Ross vom Hebräeren angeboten, die von Öhri stammten, doch kaufte Vitalis das schlechte Ross nicht. An einem späteren Zinstag stellte der Jude Öhri in der Stadt zur Rede, er müsse noch die alte Schuld begleichen. Öhri meinte jedoch, er könne jetzt nicht bezahlen, da er zuvor den Marxen, des Stubenwirts Knecht wegen der 10 Gulden bezahlte. Im Herbst aber wolle er die Schuld begleichen.	22.05.1719

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 168</p>	<p>Eschen Ludescher Caspar, Rankweil, contra Öhri Jacob, Gottshaus Pfäffers Hofammann zu Eschen: Gegen seinen Eid solle von dem Juden dem Beklagten der 30 Gulden Schuldbrief herausgegeben und von ihm bezahlte werden S. 173, 1719 06 19: Beklagter hat Eid abgelegt, soll von der Klag absolviert sein, Kläger hat Handschrift herauszugeben u. Gerichtskosten zu übernehmen.</p>	<p>22.05.1719</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 171</p>	<p>Vaduz Clesin Franz Anton, Feldkirch, contra Strublandt (= Straub) Adam, Waibel zu Vaduz: Beklagter soll beim nächsten Landgericht erscheinen.</p>	<p>19.06.1719</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 174</p>	<p>Eschen Öhri Jacob, Gottshausammann von Eschen, contra Levit Josel, Wolfen Sohn zu Sulz: Beklagter hat sich an letztes Urteil zu halten bei Androhung der Acht.</p>	<p>17.07.1719</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 175</p>	<p>Vaduz Clesin Franz Anton, Feldkirch, contra Strublandt (= Straub) Adam, Waibel zu Vaduz: Beklagter wird wegen Ungehorsam in Acht erkennt.</p>	<p>17.07.1719</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 177</p>	<p>Eschen Öhri Jacob, Gottshausammann von Eschen, contra Levit Josel, Wolfen Sohn zu Sulz: Beklagter hat bis nächstes Landgericht Gerichtskosten zu zahlen und Handschrift herauszugeben.</p>	<p>11.09.1719</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 177</p>	<p>Gamprin Wohlwend Johannes, Gamprin, contra Levit Leeb, Jude zu Sulz: Beklagter soll beweisen, was und wie viel er dem Kläger schuldig gewesen sei.</p>	<p>11.09.1719</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 182</p>	<p>Eschen Josel Hebräer, Wolfen Sohn zu Sulz, contra Öhri Jacob, Gottshausammann von Eschen: Kläger als ehevor Beklagten von des Öhris Klage absolviert, und Öhri soll dem Juden für den heutigen Tag 20 Gulden u. 9 Gulden Klaggeld bezahlen.</p>	<p>08.10.1719</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 180	Ruggell Waibel Johannes, Metzger zu Feldkirch, contra Büchel Michel von Ruggell: sollen nächstes Landgericht miteinander ordentlich abrechnen u. Schuld bezahlen.	08.10.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 183	Eschen Öhri Jacob, Gottshausammann zu Eschen, contra Levit Josel, Wolfen Sohn zu Sulz: Beklagter soll bis Morgen zu Feldkirch bei Hrn. Robinen laut Konto per 6 Gulden 26 x bezahlen, die bei Händen habende Handschrift einhändigen, hingegen die gesprochenen 29 x abgezogen werden sollen, widrigenfalls er ein wirklicher Ächter sein soll.	27.10.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 183	Gamprin Wohlwend Johannes, Gamprin, contra Leeb Hebräer zu Sulz: sollen Zeugen bringen.	27.10.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 183	Vaduz Clesin Franz Anton, Feldkirch, contra Straub (=Strublandt) Adam, Landwaibel zu Vaduz: doppelte Strafe, wenn Beklagter nächstes Landgericht nicht erscheint.	27.10.1719
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 183	Vaduz Englin Joseph, Küfer von Sulz, contra Wolff Georg, Landammann zu Vaduz: doppelte Strafe, wenn Beklagter nicht nächstes Landgericht erscheint.	27.10.1719

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Gamprin Wohlwend Johannes von Gamprin contra Leeb Levit Hebräer wegen Vieh- u. Rosskauf, Wohlwendt dringt auf Vertragserfüllung, da für die Vorausbezahlung von 38 Gulden bisher nur ein altes Ross angetragen wurde. Zeuge: Cleßin Franz Anton von Feldkirch Zeuge: Frickh Johannes von Rankweil, 46 Jahre: Der Hebräer sei mit dem Wohlwend zu ihm Zeugen kommen u. gesagt, er Zeuge solle ihm einen Ochsen geben, der Wohlwend werde darum versprechen zu bezahlen. Auf dies hin habe er den Wohlwend gefragt, was er mit dem Juden gehandelt habe, so habe der Hebräer vermelt, Er habe ihm ein Ross geben, welches der Wohlwend auch bekennt, und eine Handschrift durch den Wolffen Joßlin schreiben lassen, und sein Hauszeichen darunter gemacht über 38 Gulden, und selbige auch bis auf Georgi mit laufendem Zins zu bezahlen versprochen.</p>	<p>30.10.1719</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokoll I 1714-1723, S. 188</p>	<p>Gamprin Wohlwend Johannes, Gamprin, contra Leeb Hebräer zu Sulz: Stillstand.</p>	<p>22.01.1720</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokoll I 1714-1723, S. 188</p>	<p>Gamprin Wohlwend Johannes, Gamprin, contra Levit Levi, Hebräer zu Sulz: Kläger soll probieren.</p>	<p>22.01.1720</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokoll I 1714-1723, S. 193</p>	<p>Gamprin Wohlwend Jacob, Gamprin, contra Leeb Juden, Abrahams Sohn von Sulz: Zeugenvorladung.</p>	<p>11.03.1720</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokoll I 1714-1723, S. 193</p>	<p>Gamprin Wohlwend Johannes, Gamprin, contra Levit Levi, Sulz: Zeugenvorladung.</p>	<p>11.03.1720</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokoll I 1714-1723, S. 195</p>	<p>Eschen Mantz Joseph Anton, Bäcker zu Feldkirch, contra Gstöll Christian: Achterklärung über Gstöll.</p>	<p>08.04.1720</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 195	Gamprin Mant Joseph Anton, Feldkirch, contra Müller Jacob, der Alte, von Gamprin: nach Strafzahlung Revision bei LG möglich.	08.04.1720
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 195 f.	Gamprin Wohlwend Jacob im Namen Wohlwend Johannes sel. Erben, Gamprin, contra Leeb Levit, Sulz: Zeugeneinvernahme.	08.04.1720
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 195 f.	Gamprin Wohlwend Johannes, Gamprin, contra Levit Levi, Sulz: Zeugeneinvernahme.	08.04.1720
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 196	Mauren Nesensohn Joseph, Rankweil, contra Wagner Peter, Mauren: Zahlungsaufforderung.	08.04.1720
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 198	Eschen Mantz Joseph Antoni, Feldkirch, contra Hasler Sebastian, Nendeln: Zahlungsaufforderung.	29.04.1720
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 198	Gamprin Wohlwend Johannes, Gamprin contra Leeb Levit, Abrahams Sohn, Sulz: Achterklärung.	29.04.1720
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 198	Ruggell Jeni Martin, Ruggell, contra Tauner Andreas, Feldkirch: Zahlungsaufforderung.	29.04.1720
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 207	Mauren Nesensohn Joseph, Rankweil, contra Wagner Peter, Mauren: Zahlungsaufforderung gemäß den Erlittenheiten der Frau des Klägers.	07.10.1720

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 224	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher von Rankweil, contra Brändle Adam, Verwalter zu Vaduz: Beklagter hatte Kläger gewalttätig und widerrechtlich, als jener von Landgerichts wegen einen Arrest dahin übertragen, arrestiert und in die 9 Wochen lang angehalten und was noch weiteres dabei vorfiele.	18.12.1721
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 225	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann und Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam: Beklagter muss bleibend in die Acht verfällt sein.	09.01.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 229	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann und Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam: Achtbrief ist erkennt worden. Prünß wird für seinen Arrest entschädigt aus den Effekten, welche Beklagter im Landgericht hat.	26.01.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 232	Nendeln Egger Ferdinand Carl, Feldkirch, contra Öhri Johannes, Nendeln: Vergleich vorgeschlagen.	23.02.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 233	Vaduz Prünß Johann, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Ellensohn Johannes zu Vaduz: Achtbrief ist erkannt worden.	23.02.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 233	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann u. Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam, Verwalter zu Vaduz: Warnungsbrief ist erkannt worden. Arrest auf dem herrschaftlichen Wein zu Feldkirch für den Kläger Prünß Johannes.	23.02.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 237	Ruggell Lins Debus, Klaus, contra Marxer Jacob, Ammann zu Ruggell: Zahlungsaufforderung.	16.03.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 235	Schaan Egger Carl, Feldkirch, contra Beckh Johann, Wachtmeister zu Schaan: Zahlungsaufforderung.	16.03.1722

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 241	Ruggell Lins Debus, Klaus, contra Marxer Jacob, Ammann zu Ruggell: Zahlung oder Achterklärung.	20.04.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 244	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann und Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam: "wann die Herren Beklagten dem Kläger innerhalb 14 Tagen nicht Satisfaktion geben werden, sie wirkliche Ächter sein sollen."	18.05.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 246	Gamprin Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Frumolt Johannes, Gamprin: Zahlung innerhalb 14 Tagen, sonst Achtbrief.	15.06.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 246	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann und Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam: Beklagte (Ammann u. Gericht zu Vaduz) werden in die Acht erkennt.	15.06.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 258	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann und Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam: wenn die Beklagten den Kläger innerhalb 14 Tagen nicht Satisfaktion geben werden, so soll der Achtbrief nach Landgerichtsbrauch angeschlagen werden.	31.08.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 259	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann und Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam: auf Begehren des Klägers solle Exekution vorgenommen werden.	28.09.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 263	Vaduz Hainburg Mathias, Feldkirch, contra Thöny Christian, Vaduz: Beklagter wegen Ungehorsam in die Acht verfallen.	09.11.1722

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 266	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Landammann u. Gericht zu Vaduz wegen Brändle Adam, Verwalter zu Vaduz: Exekution soll bei Ankunft des Landobristen vorgenommen werden.	09.11.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 269	Eschen Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Mündle Leonhard, Eschen: Achterklärung S. 272: Beklagter hat an dem Gerichtsstab angelobt, dass er den Achtschilling zahlen wolle, Kläger wird vom Landgericht versichert.	27.11.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 272	Eschen Ammann Antoni, Göfis, contra Öhri Jacob, Gottshaus Amman zu Eschen: Zahlungsaufforderung.	17.12.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 272	Eschen Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Mündle Leonhard, Eschen: Beklagter hat an dem Gerichtsstab angelobt, dass er den Achtschilling zahlen wolle, Kläger wird vom Landgericht versichert.	17.12.1722
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 284	Eschen Ludescher Caspar als Anwalt von Ludescher Johannes, Hl. Kreuz, contra Öhri Georg, Eschen: Achterklärung wegen erwiesenen Ungehorsams.	13.09.1723
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 284	Eschen Ludescher Caspar als Anwalt von Ludescher Johannes, Hl. Kreuz, contra Marxer Jacob, Eschen: Achterklärung.	13.09.1723
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 289	Vaduz Ehrni Sebastian, der Jung von Altenstadt, contra Strub (= Straub) Adam, Vaduz: Beklagter müsse den bei Händen habenden Kaufbrief bei dem kais. freien Landgericht bei dem nächsten Landgericht bei Span der Acht produzieren. Ehrni wird wegen Überschreitung der Gerichtszucht um 1 Pf Pf gestraft.	27.09.1723
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 3, Landgerichtsprotokol I 1714-1723, S. 297	Eschen Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Mündle Leonhard, Eschen: Achtbrief erkannt.	03.11.1723



AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 4,  
Landgerichtsprotokol  
I 1735-1744,  
Kundschaftsprotokoll

Ruggell  
Spalt Michael von Bangs contra die Ruggeller  
Interessenten (Öhri Michael u. Andreas u.  
Consorten):  
Zeuge: Schächli Joseph von Bangs, 35 Jahre,  
Bauersmann: Er sei an St. Michaelstag letzten  
Jahres ins Schweizerland gereist um daselbst  
Flachs zu verkaufen, habe ihm Spalt Michael  
Sohn einen Weg gezeigt, da die Ruggeller auf  
einem von Ihm Spalt gezeigten Weg gar wohl  
glatt durchkommen können, wo indes auch  
wahr sei, dass die Ruggeller auch um bemelte  
St. Michaelstag durch des Spalten abgemeyte  
Wiesen mit einem Wagen gefahren, wer aber  
solche gewesen, seye ihm unbekannt.  
Zeuge: Köchli Caspar von Bangs, etwas über 40  
Jahre, Bauersmann, sagt, dass letzten Sommer  
1734 der Andreas Öhri über des Michael  
Spalten Wiesen gefahren, nämlich mit zwei  
Pferd, worüber der Michael Spalt den Öhri  
zugeredt, warum er ihm auf seiner Wiesen  
stehe, und nicht den rechten hohen Weg fahre  
oder brauche, mit dem Zusatz, dass Ihm Öhri  
Er Spalt die rechte Straßen gezeigt, und etwas  
gestritten oder Wort gerechtet, sonst wisse  
Zeug nichts, als dass man über des Spalten  
Wies die vestigia wohl sehe dass man mit  
Wägen darüber gefahren sei.

31.01.1735

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 4,  
Landgerichtsprotokol  
I 1735-1744,  
Kundschaftsprotokoll

Ruggell  
Spalt Michael von Bangs contra Öhri Michael u.  
Andreas u. Consorten von Ruggell  
Zeuge: Köchli Joseph, Schulmeister zu Bangs,  
45 Jahre, gibt Kundschaft, dass er an Hl. Drei  
König Tag verstrichenen Jahrs mit eigenen  
Augen gesehen, dass etwas Ruggeller Burschen  
dem Zeugenführer durch dessen Anred  
ungebunden das Hornvieh durchgetrieben,  
wer aber eigentlich die Personen gewesen  
könne er nicht sagen, sonst sei ihm weiteres in  
Sachen nichts bekannt.

28.02.1735

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 4, Landgerichtsprotokol I 1735-1744, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Nendeln Müller Hansele, Ludesch, contra Öhri Jacob, Nendeln: Zeuge: Jochum Christian ab dem Loch, 4 Jahr, Bauersmann, bezeugt: dass er in ca. 1734 sich bis sieben Wochen zu Chur aufgehalten, allwo zu ihm Deponenten in des Herrn Zapfen oder 3 König Wirtshaus kommen der Öhri Jacob, und Müller Hansele mit Vermelden, Er Deponent solle ihnen ein braun Pferd mit einem weißen Stern an der Stirn abhandeln, worüber Zeug deponiert, er kaufe kein Pferd, Ursachen Er sein eigene Pferd auf Credit hingeben müssen. Sonach sei ihm Deponenten entlassen, jedoch das andere mal wieder zu ihm kommen, und um Ankauf des quästionierten Pferds angeredet, Zeug sei aber bei seiner obigen Antwort geblieben.</p>	<p>27.08.1736</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 4, Landgerichtsprotokol I 1735-1744, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Mauren Wagner Mathis ab der Huob, contra Eberle Johannes von Mauren: Zeuge: Sep Joseph von Ruggell, 30 Jahre, Schuhmacher: letzten Monat Mai vor einem Jahr habe der Eberle zum Zeug gesagt, sein daselbst vorgeführte Kuh werde 8 Tag vor oder nach Lichtmess erst kalben u. er wolle ihm Zeug, solche um 13 Gulden 30 Kreuzer zu kaufen geben, mit dem Beisatz, Es dürfe der Eberle vielleicht noch was weniger zum Kaufschilling genommen haben.</p>	<p>03.10.1736</p>

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 4,  
Landgerichtsprotokoll  
I 1735-1744,  
Kundschaftsprotokoll

Nendeln

14.03.1737

Müller Hansele, Ludesch, contra Öhri Jacob,  
Nendeln:

Zeuge: Pichl Hans Georg von Ruggell, 66 Jahre,  
Bauersmann, bezeugt, dass Johannes  
Schwendt u. Simon Eberle Sohn Antoni  
genannt, etwa vor 30 Jahren dem Ammann  
Pichl und Jacob Hoch zwei Pferd ab dem Ried  
hinweg und solche nicht gehörig geritten und  
zu Herisau verkauftet und also Amman Pichl  
solche Pferd erforschet, habe man ihm selbe  
nicht anders als gegen Restitution des  
Kaufschillings restituiert, wonach der  
Schwendt und Simon Eberle dem Ammann  
Pichl 110 Gulden wieder bezahlen müssen,  
wozu sie vor dem Rat zu Altstätten  
condemniert worden.

Zeuge: Öhri Joseph des Gerichts von Ruggell,  
46 Jahre: etwa vor 30 Jahre wurden seinem  
Großvater Pichl Andreas und Hopp Jacob zwei  
Pferd ab dem Ried hinweggeritten, und nach  
Herisau verkauft, welche sein Deponenten  
eigen Vater sel. nachgeforscht und endlich im  
Spicher erfragt, man habe ihm aber solche  
nicht wieder gegeben, wohl hingegen seien  
seinem Ähni durch den Schachler Sebastian  
Rathsherren von Altsätten bis 110 Gulden gut  
gemacht worden und zwar mittelst einer  
Schuld auf Rofenberg, im Übrigen habe Zeuge  
oft von seinen Eltern und Großvater gehört,  
dass die Täter Johannes Schwendt und des  
Simon Eberle Sohn Antoni gewesen sein sollen.

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 4, Landgerichtsprotokol I 1735-1744, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Nendeln Müller Hansele, Ludesch, contra Öhri Jacob, Nendeln: Kundschaft Zeuge: Gächter Joseph, Knecht bei Gütlin Maria zu Ruggell, ca. 50 Jahre, bezeugt, dass er von Ammann Pichl Mang und Her Jacob sel. gehört, dass ihm Pichl und Öhri Franz zwei Pferd und zwar durch Schwend Johannes von Altstätten u. Eberle Antoni von Nofels entwendet worden, also das hiernach dessentwillen durch Schachler Sebastian des Raths und Wirt zu Altstätten 110 fl den Bestohlenen vergütet worden seien. Zeuge: Heel Johannes, Sebastin Sohn von Ruggell, ca. 46 Jahr, bezeugt, dass er anno 1707 od. 1708 seinem damaligen Brotherrn Pichl Mang und Hoppen Jacob zwei Pferd entwendet worden, wessentwegen Schwendt Johannes und Eberle Antoni im Verdacht gewesen, wie dann durch den Hrn. Schachler aus Altstätten nomine des Schwendts an Pichl Mang 110 Gulden vergütet worden seien.</p>	<p>28.04.1737</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 4, Landgerichtsprotokol I 1735-1744, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Ruggell Hepp Joseph contra Mayerwuhr Mathis Witwe von Rankweil wegen Schuldsache.</p>	<p>09.03.1739</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 4, Landgerichtsprotokol I 1735-1744, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Schaan Obster Franz, Leutnant, Rankweil, contra Levit Josel, Salomons Sohn, Hebräer zu Sulz Zeuge: Schirscher Joseph von Schaan, Bauersmann, 45 Jahre, bezeugt: dass der Herr Paur Anthoni, Verwalter zu Vaduz das quastinierte Pferd anno 1732 auf den Johanni Markt zu Ruggell für 5 jährig an sich erkaufte habe, wann es aber gefallen, wisse er nicht.</p>	<p>23.11.1739</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 4, Landgerichtsprotokol I 1735-1744, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Gamprin, Bendern Zwicklin Franz Ulrich contra Wohlwend Jacob von Gamprin: Zeuge: Gamin Susanna von Schnifis, 36 Jahre, bezeugt, es sei nicht ohne, dass, da sie bei Kläger in Diensten gestanden, zu Beklagten zu mehrmals dieser Forderung halben geholt wurde, und jederzeit soviel in Antwort erhalten, dass nämlich der Kind Stephan, Mesner zu Bendern, jederzeit gesagt, Er wollte sein Gebühr nächstens richtig stellen, was aber die Kindin Regula anbetreffe, sei ihr jederzeit von gedachten Mesner geantwortet worden, diese Schuld berühre ihn nicht allein, wolle jedoch bedacht sein, dass sie mit ihm Zwicklin reden werden, wie viel oder woher diese Schuld rühre, konnte sie nicht sagen.</p>	<p>15.06.1740</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 4, Landgerichtsprotokol I 1735-1744, Kundschaftsprotokoll</p>	<p>Schellenberg Abbrederis Jacob, Badmeister von Nofels, contra Mayer Georg ab Schellenberg Zeuge: Marxer Johann von Ruggell, ca. 50 Jahre, Bauersmann, bezeugt: er sei einstmals mit Abbrederis auf dem Schloss zu Vaduz gewesen, allwo er ein Testament von einem geistlichen Herrn errichtet, und diese Streitsache betreffend ablösen gehört von den selbigen Herrn Landschreibern, ob aber solches verfertigt oder von daiger Obrigkeit confirmieret worden sei, und ob es vor oder nach dem Tod dieser Testiererin errichtet worden, könnte er nicht sagen.</p>	<p>12.02.1742</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 002 r</p>	<p>Balzers Marenth Dr. Ignaty sel. Erben, vertreten durch Lew Andreas, Rankweil, contra Frickh Johannes, Pfarrei Balzers, Achtbrief soll ausgetragen werden.</p>	<p>13.04.1744</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 002 r</p>	<p>Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Rüezler Johannes, contra die Gemeind zu Balzer bzw. Einzieher Jenny Joseph und Consorten: wegen ungehorsamen Ausbleiben als Ächter erkannt.</p>	<p>13.04.1744</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 001 r</p>	<p>Eschen Barbisch Ignaty, Gerber zu Feldkirch, contra Gstöhl Johannes, Eschen: Stillstand.</p>	<p>13.04.1744</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 003 r	Mauren Wagner Johannes, Seckelmeister zu Toster, contra Gemeinde Mauren: ist erkannt, daß jede Gemeind bei ihren Habenden remanuteniert werden soll.	13.04.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 002 l	Nendeln Levi Herzl, Hebräer zu Augsburg, contra Kranz Leonti, Nendeln: Schuldenzins ist vermög Landsbrauch zu zahlen.	13.04.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 003 l	Nendeln Nesensohn Leonhardt, Rankweil, als Einzieher des Capitul Thumb, Chur, contra Öhri Jacob, Nendeln: Beklagter hat bei Pön der Acht zu zahlen.	13.04.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 001 r	Ruggell Büchel Christian, Ruggell, contra Barbisch Ignaty, Gerber zu Feldkirch: Stillstand.	13.04.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 003 r	Ruggell Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Büchl Christian, Ruggell: Urteil nicht befolgt, Ächter.	13.04.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 003 r	Schaan Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Sulz, contra Fromelt Anton, Schaan: Ächter wegen ungehorsamen Ausbleiben.	13.04.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 005 l	Balzers Marenth Dr. Ignaty sel. Erben, Schruns, vertreten durch Lew Andreas, Rankweil, contra Frick Johann Jacob, Pfarrei Balzers: Schätzungszettel soll auf den heurigen Nutzen ausgefertigt werden.	04.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 004 r	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Rüezler Johannes, contra die Gemeind zu Balzer bzw. Einzieher Jenny Joseph und Consorten: Achtbrief wird erkannt.	04.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 004 l	Eschen Barbisch Ignaty, Gerber zu Feldkirch, contra Gstöhl Georg, Eschen: Vergleich.	04.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 004 l	Nendeln Levi Herzl, Hebräer zu Augsburg, contra Kranz Leonti, Nendeln: Beklagter hat zu bis nächstes Gericht zu zahlen.	04.05.1744

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 004 I	Ruggell Büchel Christian, Ruggell, contra Barbisch Ignaty, Gerber zu Feldkirch: Vergleich, doch Achtschilling ist zu zahlen.	04.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 004 r	Schaan Levi Josle, Salamons Sohn, Sulz, contra Fromelt Antoni, Schaan: Vergleich.	04.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 004 r	Vaduz Herzle Levi, Hebräer zu Augsburg, contra Ospel Antoni den Alten zu Vaduz: ist erkannt, dass Beklagter sich bei dem Kranz Leonti bezahlt machen, hingegen ihm der Regress offenbleibt.	04.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 006 r	Eschen Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, (Hodler war Verwalter der Neuburg, vgl. S. 43 r), bzw. Walser Niclas als Einzieher, Göfis, contra Hop Joseph sel. Witwe: Schuldforderung.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 007 I	Mauren Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Nagel Jacob: Schuldforderung.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 007 I	Mauren Weltin Thomas, Rankweil, contra Marxer Georg, Mauren: es bleibt bei letztem Urteil.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 006 I	Nendeln Levi Herzl, Hebräer zu Augsburg, contra Kranz Leonti, Nendeln: Vergleich.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 007 I	Ruggell Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Marxer Hilari: Schuldforderung.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 007 I	Ruggell Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hasler Ferdinand, Ruggell: Schuldforderung.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 007 I	Ruggell Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Büchel Joseph, Antonis Sohn, Ruggell: Schuldforderung.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 006 r	Schaan Levi Herzle, Hebräer zu Augsburg, contra Risch Franz, Schaan: Beklagter soll seinem Offert statt tun.	21.05.1744

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 007 l	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Kayser Johannes, Schellenberg: wegen ungehorsamen Ausbleiben: Ächter.	21.05.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 r	Eschen Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hop Joseph sel. Witwe: Stillstand.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 l	Gamprin Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Marxer Peter, Gamprin, Schätzzettel soll vom Landgericht verfertigt werden.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 l	Gamprin Levi Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Sulz, contra Walckh Georg, Gamprin: ist erkannt, dass das zugrunde gegangene Rind, welches der Kläger dem Beklagten angesetzt, nach Billigkeit abgerechnet werden soll.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 r	Mauren Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Nagel Jacob, Mauren: Stillstand.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 r	Mauren Weltin Thomas, Rankweil, contra Marxer Georg, Mauren: sollen sich Parteien berechnen.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 007 r	Rankweil Gerichtssitzung: Peter Mathis von Rosenfeld als frei kaiserl. u. königl. Landrichter, Assessores: Azger Johannes, Tschütscher Michael, Allgöwer Fidely, Notar Kranz Dom.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 r	Ruggell Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Marxer Hilary, Ruggell: Stillstand.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 r	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Kayser Johannes, Schellenberg: Stillstand.	15.06.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 008 l	Schönenbüchel Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Müller Jacob sel. Witwe, Schönenbüchel: Exekution.	15.06.1744



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 010 r	Eschen Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hop Joseph sel. Witwe: Beklagte soll ihrem Offert statt tun.	06.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 010 I	Gamprin Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Marxer Albert, Gamprin: Schätzzettel soll verfertigt werden.	06.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 010 I	Gamprin Levi Josle, Salamons Sohn, Hebräer zu Sulz, contra Walckh Georg, Gamprin: Beklagter hat zu zahlen.	06.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 010 I	Mauren Storff Constantin, Pater Prior von St. Johann, Feldkirch, contra Marxer Stachus, Mauren: Klagseinreichung.	06.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 010 r	Mauren Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Nagel Jacob, Mauren: Kläger wird von Landgerichtswegen seiner Forderung versichert.	06.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 010 r	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Kayser Johannes, Schellenberg: Beklagter hat Hälfte der Schuld bis Michaeli, andere Hälfte bis Martini zu zahlen.	06.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 010 I	Schönenbüchel Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Müller Jacob sel. Witwe, Schönenbüchel: Beklagte lasse sich nicht gerichtlich verantworten, wird die Causa pro Conclusa angenommen und in Kontumaz (Ungehorsam gegen richterlichen Befehl) produziert.	06.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 012 r	Eschen Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hop Joseph sel. Witwe: Beklagte soll ihrem Offert statt tun.	23.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 011 r	Mauren Storff Constantin, Pater Prior in St. Johann, Feldkirch, contra Marxer Stachus, Mauren: dem Kläger soll Beantwortung seiner Klage kommuniziert werden.	23.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 013 I	Mauren Wolff Bory, Hebräer zu Sulz, contra Marxer Georg, Mauren: Schuldforderung.	23.07.1744

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 012 r	Schönenbüchel Batliner Christian, Schönenbüchel, als Einzieher von Hauptmann von Buol zu Chur, contra Kranz Franz Michael, Notar zu Götzis: Schuldforderung.	23.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 011 r	Schönenbüchel Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Müller Jacob sel. Witwe, Schönenbüchel: Exceptionsschrift soll Kläger mitgeteilt werden.	23.07.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 014 I	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Wehrle Christoph, contra Frick Leonti, Landammann und Brunhardt Thoma und übrige Beständer zu Balzers: wegen ungehorsamen Ausbleiben, sollen Beklagte Ächter sein.	26.08.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 013 r	Mauren Storff Constantin, Pater Prior von St. Johann, Feldkirch, contra Marxer Stachus, Mauren: Beklagten wird Prob zugelassen.	26.08.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 014 r	Mauren Wolff Bory, Hebräer zu Sulz, contra Marxer Georg, Mauren: Zahlungsaufforderung bei Pön der Acht.	26.08.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 013 r	Schönenbüchel Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Müller Jacob sel. Witwe, Schönenbüchel: Execution soll vorgenommen werden.	26.08.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 016 I	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Wehrle Christoph, contra Frick Leonti, Landammann und Brunhardt Thoma und übrige Beständer zu Balzers. Urteil ist bei Pön der Acht zu befolgen.	14.09.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 015 r	Mauren Storff Constantin, Prior zu St. Johann, Feldkirch, contra Marxer Stachus, Mauren: Interloquendo (= Zwischenurteil) ist erkannt, dass beiderseits die Zeugen abgehört werden; Appellation an die oberösterreichische Regierung.	14.09.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 016 I	Mauren Wolff Bory, Hebräer zu Sulz, contra Marxer Georg, Mauren: Zahlungsaufforderung bei Pön wirklicher Acht.	14.09.1744

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 017 l	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Wehrle Christoph, contra Frick Leonti, Landammann und Brunhardt Thoma und übrige Beständer zu Balzers. Urteil ist bei Pön wirklicher Acht zu befolgen.	05.10.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 018 l	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Wehrle Christoph, contra Frick Leonti, Landammann und Brunhardt Thoma und übrige Beständer zu Balzers. Urteil ist bei Pön der Acht zu befolgen.	23.11.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 018 l	Vaduz Ellensohn Johannes, Bäcker zum Hl. Kreuz, contra Wölfische Erben zu Vaduz: erkannte Verkündigung ist auszutragen.	23.11.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 019 l	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Wehrle Christoph, contra Frick Leonti, Landammann und Brunhardt Thoma und übrige Beständer zu Balzers. Beklagte sollen Ächter sein.	10.12.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 019 l	Bendern Ellensohn Johannes, Götzis, contra Wagner Lorenz, Bendern: Parteien sollen sich vergleichen.	10.12.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 019 l	Schaan Ellensohn Johannes, Götzis, contra Peter Franz sel. Witwe, Schaan: Streitsache, Beklagte soll ihrem Offert statt tun.	10.12.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 019 l	Vaduz Ellensohn Johannes, Götzis, contra Straub Adam, Vaduz: Schuldforderung.	10.12.1744
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 020 r	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Wehrlin Christoph, contra Frickh Leonti, Landammann zu Balzers und Konsorten: Achtbrief ist auszutragen.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 020 r	Bendern Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Wagner Lorenz, Bendern: abverlangte Versicherung soll vergünstigt sein.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 021 r	Gamprin Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclas contra Öhri Michael, Gamprin, Schuldsache,.	07.01.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 021 I	Mauren Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hopp Antoni, Mauren: Androhung der Acht.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 021 r	Mauren Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Nagel Jacob, Mauren: Androhung der Acht.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 021 r	Ruggell Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Büchel Andreas, Ruggell, ungehorsames Ausbleiben, Ächter.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 021 r	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Ender Jacob, Schellenberg: Androhung der Acht.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 021 r	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Androhung der Acht.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 021 I	Schönenbüchel Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus contra Hopp Joseph sel. Witwe, Schönenbüchel: Androhung der Acht.	07.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 023 I	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Wehrlin Christoph, contra Frickh Leonti, Landammann zu Balzers und Konsorten: Schuldsache: ist erkannt, dass der Warnungsbrief nach Verfluß 10 Tagen, da dem Prozess nicht Vollzug geschehen sollte, ausgetragen werden soll.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 022 I	Mauren Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hopp Anton, Mauren: Androhung wirklicher Acht.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 022 I	Mauren Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Nagel Jacob, Mauren: Androhung wirklicher Acht.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 022 I	Ruggell Hodler sel. Erben, Verwalter Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Büchel Andreas, Ruggell: Achtbrief ist auszutragen.	25.01.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 023 I	Schaan Bertl Evarist, Schaan, nomine Gstir Bartlmees, Innsbruck, contra Schuldthais Frau und deren Sohn, Feldkirch: Streitsache, Androhung der Acht, wenn Beklagte dem Urteil nicht statt tun.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 023 I	Schaan Mayer Sima, Gisingen, contra Frickh Michael, Schaan, Klage wird vermög produzierten Zeitscheins abgewiesen, Kläger hat Beklagten für den Tag Lohn 40 x zu bezahlen.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 022 I	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Ender Jacob, Schellenberg: Stillstand.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 022 I	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Kayser Johannes, Schellenberg, Androhung wirklicher Acht.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 022 I	Schönenbüchel Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus contra Hopp Joseph sel. Witwe, Schönenbüchel, Androhung wirklicher Acht.	25.01.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 024 I	Gamprin Sturzenberger Jacob, Pfarrer zu Mülingen, contra Marxer Bertus, Gamprin: Streitsache: Beklagter soll Kläger zahlen, doch soll ihm der Regress wider Marxer Leonhardt vorbehalten bleiben.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 024 I	Mauren Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Walckh Antoni, Mauren, Streitsache: Kläger hat das ihm von Beklagtem angeworfene Jurament abzuschwören.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 024 I	Ruggell Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Büchl Andreas, Ruggell: Zahlungsaufforderung.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 024 I	Schaan Bertl Evarist, Schaan, nomine Gstir Bartlmees, Innsbruck, contra Schuldthais Frau und deren Sohn, Feldkirch: Streitsache, Ächterin.	10.02.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 024 l	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Ächter.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 023 r	Schellenberg Weber Joseph, Altenstadt, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Schuldsache.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 024 l	Schönenbüchel Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Hopp Joseph sel. Witwe, Schönenbüchel: Ächterin.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 023 r	Schönenbüchel Willhelm Johann, Kupferschmid zu Feldkirch, contra Marxer Johannes, Schönenbüchel, Differenzsache.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 023 r	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Gächter Jacob, Koblach: Schuldsache, Zahlungsaufforderung.	10.02.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 r	Balzers Marenth Dr. Ignaty sel. Erben, Schruns, contra Frick Johannes, Mesner der Pfarrei Balzers: ist erkennt, dass in des Beklagten effetti immittiert, also auf das Vermögen zugegriffen werden solle.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 r	Gamprin Sturzenberger Jacob, Pfarrer zu Mülingen, contra Marxer Bertus, Gamprin: Androhung der Acht.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 r	Mauren Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Walkh Antoni, Mauren: Hinweis auf letztes Urteil.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 r	Schaan Bertl Evarist, Schaan, nomine Gstir Bartlmeo, Innsbruck, contra Schuldthais Frau und deren Sohn, Feldkirch: Beklagte bittet um Zahlungsaufschub, Stillstand.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 l	Schellenberg Weber Joseph, Altenstadt, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Androhung der Acht.	08.03.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 r	Schönenbüchel Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus contra Hopp Joseph sel. Witwe, Schönenbüchel: Zahlungsaufforderung.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 r	Schönenbüchel Willhelm Johann, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Marxer Johannes, Schönenbüchel: Schuldsache, Androhung der Acht.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 l	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Sulz, (wohnt bereits ab Februar 1745 in Vaduz. Die unterschiedliche Wohnortsangabe zeigt die unsichere Situation der Juden nach den der gewalttätigen Vertreibung aus Sulz. Aron Tänzer führt in seiner Geschichte der Juden, S. 82, eine zeitgenössische Darstellung der Geschehnisse an: "...so uns dann veranlasst, ja genötigt, diese wuth und besorglichen weiteren schweren ungemach mittels unserer entfernung und der mit vorwissen unserer obrigkeit und auf derselben resp. gegebenen fingerzeig nach Vaduz, Embs und teils in die Schweiz genommener retirade auszuweichen, um dadurch wenigstens das, was dem menschen das liebste und schätzbarste, nämlich leib und leben zu salvieren und in sicherheit zu setzen."), begegnet in Streitsache mit Gächter Jacob, Koblach.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 025 l	Vaduz Wolff Emanuel, Hebräer zu Vaduz, contra Ender Johannes, Koblach: Bezahlung gefordert.	08.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 027 l	Mauren Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Walkh Antoni, Mauren: Kläger hat angeworfenes Jurament abzuschwören.	24.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 026 r	Schaan Bertl Evarist, Schaan, nomine Gstir Bartlmee, Innsbruck, contra Schuldthais Frau und deren Sohn, Feldkirch: wenn Beklagte nichts anderes an die OÖ Regierung nicht produziert wird Achtbrief ausgetragen.	24.03.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 027 I	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Bidermann Joseph, Schellenberg: Streitsache, Beklagter hat zu zahlen, dagegen steht ihm der Regress an Frey Leonhard offen.	24.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 027 I	Schönenbüchel Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Hasler Joseph, Schönenbüchel: Zahlungsaufforderung.	24.03.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 029 I	Eschen Möhrli Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Marxer Sebastian, Eschen: Streitsache, Stillstand.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 028 I	Schaan Bertl Evarist, Schaan, nomine Gstir Bartlmeo, Innsbruck, contra Schuldthais Frau und deren Sohn, Feldkirch: Achtbrief ist auszutragen.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 028 r	Schaan Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Hilti Michael, Schaan: Streitsache: Schätzzettel ist zu machen.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 028 r	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Bidermann Joseph, Schellenberg: Androhung der Acht.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 028 r	Schellenberg Levit Moses (Mauschele), Hebräer zu Schellenberg, contra Gabriel Leonhard, Bangs: Schuldsache.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 029 I	Vaduz Levi Samuel, Hebräer zu Vaduz, contra Walser Hans, Viktorsberg: Schuldsache.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 028 I	Vaduz Mailand Johann Georg, Immenstadt, bzw. Rüezler Johannes als Anwalt wegen seinem Vorfahrer Griß Antoni sel. daselbst, contra Wolff Mathias, Müller zu Vaduz, ist erkannt, weil Kläger des Beklagten Obligation produziert, dass er 7 fl 40 x um den verkauften Hanf empfangen, und den Hanf selbsten wiederum zu seinen Händen genommen habe, Beklagter die 7 fl 40 x wiederum zu refundieren schuldig sein soll.	26.04.1745



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 029 l	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Amman Hans und Michael, Neuburg: Schuldsache.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 029 l	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Gächter Michael, Koblach, Differenz: Beklagter wegen Ausbleiben als Ächter.	26.04.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 030 r	Bendern Nescher Joseph, Wirt zu Bendern, contra Mockh Johannes, Tisis, Stillstand.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 031 l	Nendeln Levit Samuel, Hebräer zu Nendeln, contra Gächter Jacob, Neuburg: Schuldsache.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 031 l	Ruggell Mayerwuhr Mathias sel. Witwe, Rankweil, contra Seb Joseph, Ruggell: Prozess-Sache.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 029 r	Schaan Bertl Evarist, (Seite 23 l wird er mit "von Schaan", jetzt mit "von Vandans" bezeichnet), nomine Gstir Bartlmees, Innsbruck, contra Schuldthais Frau und deren Sohn, Feldkirch: Achtbrief werden an gehörigen Orten publiziert.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 031 l	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Bidermann Joseph, Schellenberg: Pön wirklicher Acht angedroht.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 029 r	Vaduz Mailandt Johann Georg, Immenstadt, contra Wolff Mathias, Müller zu Vaduz: Androhung der Acht.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 030 l	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Amman Hans und Michael, Neuburg: Schuldforderung.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 030 l	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Weltin Christian als Vogt Frickh Marx sel. Kinder, Rankweil: Parteien sollen sich berechnen.	12.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 033 l	Gamprin Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus contra Sep Joseph, Gamprin: Streitsache, Beklagter soll sein Offert befolgen.	31.05.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 032 r	Nendeln Levit Samuel, Hebräer zu Nendeln, contra Weiß Johannes, Rankweil, Parteien sollen sich berechnen.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 032 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Tobler Georg, Buchebrunnen: Klage, ist erkannt, dass der Beklagte den Kläger um die 20 fl samt Abtrag der Gerichtskosten bezahlen und wegen der suchenden Stellkuh der Kläger abgewiesen sein soll.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 032 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Weltin Christina, Rankweil: Schuldsache, Beklagter soll zitiert werden.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 032 r	Nendeln Wolff Levit, Hebräer zu Nendeln, contra Boli Antoni, Nofels: Streitsache.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 032 r	Nendeln Wolff Levit, Hebräer zu Nendeln, contra Mayer Joseph, Klaus: Klagsache.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 033 l	Ruggell Mayerwuhr Mathias sel. Witwe, Rankweil, contra Seb Joseph, Ruggell: Differenzsache, Pön der Acht.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 031 r	Schaan Bertl Evarist, (Seite 23 l wird er mit "von Schaan", jetzt mit "von Tschagguns" bezeichnet), nomine Gstir Bartlmee, Innsbruck, contra Schuldthais Frau und deren Sohn, Feldkirch: Achtbrief werden an gehörigen Orten publiziert.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 033 l	Schellenberg Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, vertreten durch Walser Niclaus, contra Bidermann Joseph, Schellenberg: Schuldsache, Pön wirklicher Acht angedroht.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 031 r	Vaduz Levit Jacob, Hebräer zu Vaduz: contra Finanz Johannes, Gisingen: Parteien sollen sich berechnen.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 031 r	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Vonblon Antoni: Androhung wirklicher Acht.	31.05.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 031 r	Vaduz Mailandt Johann Georg, Immenstadt, contra Wolff Mathias, Müller zu Vaduz: Androhung wirklicher Acht.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 033 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Schuldsache.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 033 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Ospel Christoph, Schuldsache.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 032 I	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Amman Hans und Michael, Neuburg: Androhung der Acht.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 032 I	Vaduz Wolff Israel, Hebräer zu Vaduz, contra Fleisch Johann Georg, Altstadt: Schuldsache, Parteien sollen sich berechnen.	31.05.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 034 r	Gamprin Meyerwuhr Mathis sel. Witwe, Rankweil, contra Seb Joseph, Gamprin (nicht wie bisher: Ruggell), Differenzsache: wegen ungehorsamen Ausbleiben als Ächter erkannt.	15.06.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 034 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Amman Hans und Michael, Neuburg: Pön wirklicher Acht angedroht.	15.06.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 034 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Tobler Georg, Buchebrunnen: Streitsache, Pön der Acht angedroht.	15.06.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 035 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Schuldsache, Pön der Acht angedroht.	15.06.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 035 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Ospel Christoph, Schuldsache, Pön der Acht angedroht.	15.06.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 034 I	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz (lein gleichnamiger Kläger, der am selben Tag gegen die beiden Amman von Neuburg und noch andere prozessiert, gibt als Wohnort Nendeln an!), contra Weltin Christian, Rankweil: Schuldsache, Pön wirklicher Acht angedroht.	15.06.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 034 I	Vaduz Wolff Israel, Hebräer zu Vaduz, contra Fleisch Johann Georg, Altenstadt: Schuldsache, Beklagter soll Offert erfüllen.	15.06.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 034 r	Vaduz Wolff Levi, Hebräer zu Vaduz, contra Boli Antoni, Nofels, Streitsache, Pön der Acht angedroht.	15.06.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 036 I	Bendern Flaisch Johann Georg, Altenstadt, contra Helberth Basili, Bendern: Differenzsache, Beklagter soll seinem Offert nachkommen.	05.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 036 I	Bendern Jaschgi Franz, des Rats zu Feldkirch, contra Wagner Lorenz, Bendern: Kläger soll um den heurigen Nutzen und "Bluemen" (= Ertrag eines Grundsütcks, sei es Graswuchs, Getreidesaat, oder Ertrag des Ackers) versichert sein.	05.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 035 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ammann Hans und Michael, Neuburg: Pön der Acht angedroht.	05.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 036 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Tobler Georg, Buchebrunnen: Schuldsache, LG-Versicherung.	05.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 035 r	Nendeln Wolff Israel, Hebräer zu Nendeln, contra Flaisch Johann Georg, Altenstadt: Streitigkeiten: Pön der Acht angedroht.	05.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 036 I	Ruggell Mayerwuhr Mathias sel. Witwe, Rankweil, contra Seb Joseph, Ruggell: Achtbrief ist auszutragen.	05.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 036 r	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Streitsache: Pön wirklicher Acht wird angedroht.	05.07.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 037 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Ospel Christoph, Vaduz: Schuldsache,.	05.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 037 r	Ruggell Mayerwuhr Mathias sel. Witwe, Rankweil, contra Seb Joseph, Ruggell: Achtbrief ist erkennt.	21.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 038 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Streitsache: Pön wirklicher Acht wird nochmals angedroht.	21.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 038 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Ospel Christoph, Vaduz: Schuldsache, Achtandrohung.	21.07.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 038 r	Bendern Flaisch Johann Georg, Altenstadt, contra Helberth Basili, Bendern: wirkliche Acht wird angedroht.	25.08.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 039 I	Nendeln Levit Samuel Sohn, Hebräer zu Nendeln, contra Wiese Johann Conrad sel. Erben, Rankweil: Beklagter soll Urteil statt tun.	25.08.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 039 I	Nendeln Levit Samuel, Hebräer zu Nendeln, contra Mayer Joseph, Klaus: Schuldsache.	25.08.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 039 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ingati, Weiler: Schuldsache, Parteien sollen sich vergleichen.	25.08.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 039 I	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nenden, contra Dünser Joseph, Übersaxen: Beklagter als Ächter wegen Ausbleiben.	25.08.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 038 r	Nendeln Wolff Israel, Hebräer, wird im Prozess contra Flaisch Johann Georg, Altenstadt wieder als "Hebräer von Sulz" geführt, ist also nicht mehr Nendeln.	25.08.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 039 r	Ruggell Mayerwuhr Mathias sel. Witwe, Rankweil, contra Seb Joseph, Ruggell: Exekution ist vorzunehmen.	25.08.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 039 r	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Ospelt Christoph, Vaduz: Streitsache: Ächter.	25.08.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 040 I	Bendern Flaisch Johann Georg, Altenstadt, contra Helberth Basili, Bendern: Ächter.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 041 I	Eschen Schmidt Ulrich, Göfis, contra Marxer Sebastian, Eschen: Schuldsache, LG-Versicherung.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 041 I	Mauren Mayer Sebastian, Mauren, contra Reder Antonis sel. Erben, Feldkirch, Differenzsache, Vorladung.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 040 r	Nendeln Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Hopp Urban, Nendeln: Stillstand.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 040 r	Nendeln Levit Samuel, Schmulen Sohn zu Nendeln, contra Wieser Conrad sel. Erben, Rankweil, Differenzsache. Pön wirklicher Acht wird angedroht.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 040 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer "derzeit zu Nendeln", contra Schwarz Ignati, Weiler: Schuldsache.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 041 I	Schönenbüchel Schmidt Ulrich, Göfis, contra Straub Joseph ab Schönenbüchel: Streitigkeiten, Ächter wegen Ausbleiben.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 041 I	Schönenbüchel Schöch Catharina, Witwe, Toster, contra Straub Joseph, Schönenbüchel, Schuldsache, Ächter wegen Ausbleiben.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 041 I	Vaduz Tiefenthaler Peter, Bäcker zu Feldkirch, contra Ospel Christoph, Vaduz: Achtbrief.	16.09.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 042 r	Bendern Flaisch Johann Georg, Altenstadt, contra Hellberth Basili, Bendern: Achtbrief.	06.10.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 043 r	Eschen Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hasler Joseph, Eschen: Schuldsache, Pön der Acht angedroht.	06.10.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 043 r	Eschen Schmidt Ulrich, Göfis, contra Heb Andreas, Eschen: Schuldsache: Beklagter soll Offert befolgen.	06.10.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 042 r	Nendeln Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Hopp Urban, Nendeln: ist erkannt, dass der anverlangte Arrest auf des Beklagten heurigen Weinmost von LG wegen bewilligt wird.	06.10.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 042 I	Ruggell Mayerwuhr Mathias sel. Erben, Rankweil, contra Büchel Andreas, Ruggell: Schuldsache 25 fl zu zahlen.	06.10.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 043 r	Schönenbüchel Schmidt Ulrich, Göfis, contra Straub Joseph, Schönenbüchel: Beklagter soll bezahlen.	06.10.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 043 I	Triesen Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Eberle Christian, Triesen: Parteien sollen sich berechnen.	06.10.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 044 I	Bendern Flaisch Johann Georg, Altenstadt, contra Helberth Basili, Bendern: Exekution soll vorgenommen werden.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 045 r	Eschen Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hasler Joseph, Eschen: Pön wirklicher Acht.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 044 r	Nendeln Kayser Andreas, Metzger zu Feldkirch, contra Hopp Urban, Nendeln: Klage, Stillstand.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 045 I	Nendeln Levit Jacob, Hebräer zu Nendeln, contra Lenz Magnus sel. Witwe, Sulz: Beklagte soll neben den bezahlten 24 x auch noch 1 fl 30 x bezahlen.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 044 r	Nendeln Levit Mauschele, Hebräer von Nendeln contra Walser Johannes, Viktorsberg: Parteien sollen sich berechnen.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 044 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer von Nendeln, contra Cathan Franz, Viktorsberg: Beklagter will die 7 fl abführen.	03.11.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 044 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Nußbaumer Johannes, Neuburg: Beklagter soll Offert befolgen.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 044 r	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Dünser Joseph, Übersaxen: Schuldsache.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 045 l	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Hainzle Johannes Georg, Müller zu Götzis: Differenzsache, Bezahlung bei Pön der Acht.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 044 l	Ruggell Mayerwuhr Mathias sel. Erben, Rankweil, contra Büchel Andreas, Landsfährnich zu Ruggell: Streitsache: Beklagter soll Offert bei Pön der Acht befolgen.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 045 l	Schönenbüchel Schmid Ulrich, Göfis, contra Straub Joseph, Schönenbüchel: Pön der Acht.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 045 l	Triesen Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Eberle Christian, Triesen: Pön der Acht.	03.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 046 l	Bendern Flaisch Johann Georg, Altenstadt, contra Hellberth Basili, Bendern: Realexekution.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 046 r	Eschen Hodler sel. Erben, Verwalter zu Feldkirch, bzw. Walser Niclas als Einzieher contra Hasler Joseph, Eschen: Schuldsache, Ächter wegen Ausbleiben.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 047 r	Gamprin Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher zu Rankweil, contra Sepp Joseph, Gamprin: Schuldsache, Achtbrief.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 046 r	Nendeln Levit Jacob, Hebräer zu Nendeln, contra Lenz Magnus sel. Witwe, Sulz: Streitsache, Beklagte hat zu beweisen, "ob die Kuh 6 Wochen später, als accordieret worden, gekälbert und 6 Wochen zu Frühe abgefordert worden."	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 046 r	Nendeln Levit Mauschele, Hebräer zu Nendeln, contra Walser Johannes, Viktorsberg: Ächter wegen Ausblieben.	22.11.1745



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 047 l	Nendeln Levit Samuel, Hebräer zu Nendeln, contra Ammann Jos, Göfis: Kläger hat Schuld zu beweisen.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 047 r	Nendeln Mayer Michael, Sattelberg (Klaus), contra Levit Josle, Salomons Sohn, Nendeln: Letztes Urteil ist gültig.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 046 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Catahn Franz, Viktorsberg: Schuldsache.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 047 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Mayer Simon, Gisingen als Vogt Mähr Caspar sel. Witwe, Altenstadt, Streitsache, Beklagte hat zu zahlen.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 046 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Nußbaumer Johannes, Neuburg: sollen sich berechnen.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 047 l	Schönenbüchel Schmid Ulrich als Einzieher Hellberth Ferdinandt ab Schönenbüchel, contra Ellkuch Franz, Gamprin: Schuldsache: Beklagter hat Kläger um Haupsach, Zins, Kosten und Schäden zu bezahlen.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 046 r	Triesen Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Eberle Christian, Triesen: Schätzzettle soll ausgefertigt werden.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 047 l	Vaduz Zechendter Johannes, Gisingen, contra Walser Johann Baptist, Vaduz: Klagsache: Ächter.	22.11.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 048 r	Nendeln Levit Jacob, Hebräer zu Nendeln, contra Lenz Magnus sel. Witwe, Sulz: Beklagte hat Prob zu machen.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 048 r	Nendeln Levit Mauschele, Hebräer von Nendeln, contra Walser Johann, Viktorsberg: Beklagter soll Offert befolgen.	15.12.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 l	Nendeln Mayer Michael, Sattelberg (Klaus), contra Levit Josle, Salomon Sohn, Hebräer zu Nendeln: Schuldsache, Beklagter soll eidlich abgehört werden.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer von Nendeln, contra Mayer Simon, Gisingen: Schuldsache, Pön wirklicher Acht.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Büchl Johannes, Schmied zu Gisingen: sollen sich berechnen.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Frickh Marxer sel. Kinder, Rankweil: Schuldsache, Beklagter soll Offert befolgen.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Gächter Jacob, Radmacher zu Koblach: Schuldsache, Offert.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 048 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Nußbaumer Johann, Neuburg: Pön wirklicher Acht.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg: Streitsache, LG- Versicherung.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 048 r	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Ruggell: Beklagter hat zu probieren.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 048 r	Triesen Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Banzer Stephan sel. Erben, Triesen: Verkündung ist auszutragen.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 l	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Fendt Jacob, Altach: Schuldsache: Stillstand.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 l	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Frickh Johannes, Röthis: Klagsache, Beklagter hat Offert zu befolgen.	15.12.1745

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Gisinger Johannes, Altach: Klagsache, Stillstand.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Jenny Michael sel. Erben, Düns: nächste Instanz.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Marti Peter, aus dem Tobel, Differenzsache: Realexekution.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Negele Franz und Nachbaur Mathis, Fraxern: Schuldsache.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 049 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Weeber Sebastian, Gisingen: Klagsache, Beklagter hat Abstattung der Schuld zu beweisen.	15.12.1745
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 051 I	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Möhrlin Johann Christoph, contra Frickh Lorenz, Landammann zu Balzers und Prunert (Brunhart) Thoma samt Consorten: geht an nächste Instanz.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 051 r	Eschen Schmidt Ulrich, Göfis, contra Marxer Sebastian, Eschen: Streitigkeiten, Beklagter hat Urteil statt zu tun.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 051 r	Gamprin Schmid Ulrich, Göfis, contra Ellkuch Franz, Gamprin: Schuldsache, Beklagter soll bei Pön der Acht zahlen.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 051 I	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Möhrlin Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch: Beklagter hat zu zahlen.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 r	Nendeln Levit Jacob, Hebräer zu Nendeln, contra Lenz Magnus sel. Witwe, Sulz: Kläger hat Jurament abzuschwören.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 051 r	Nendeln Mayer Michael, Sattelberg (Klaus), contra Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Nendeln: Differenzsache, Kläger wird an letztes Urteil verwiesen.	12.01.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Nußbaumer Johannes, Neuburg: Ächter.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg, Pfarrei Übersaxen: Klagsache, Pön der Acht.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 051 r	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Landsfährich, Ruggell: Schuldsache, Beklagter soll sich bei Gericht einstellen.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 051 I	Vaduz Levit Jacob, Hebräer zu Vaduz, contra Rüeschi Jacob, Götzis: Streitigkeiten, Beklagter soll Kläger zufriedenstellen.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 r	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Fendt Jacob, Altach: Stillstand.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 r	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Martin Peter, Schwefel (= Dornbirn): Klagsache: Realexekution.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 r	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Negele Franz u. Nachbaur Mathis, Fraxern: Streitsache, Beklagte haben bei Pön der Acht zu zahlen.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 050 r	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Weeber Sebastian, Gisingen: Klagsache, Beklagter hat bei Pön der Acht zu zahlen.	12.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 054 I	Mauren Gopp Lorenz, ab der Hub, contra Aporten Johannes, Mauren: Schuldsache. Wenn Kläger nicht probieren könne, ob Beklager ihm die 5 fl Zins an dem restierenden Kaufschilling abgezogen habe, er von seiner angestellten Klag abgewiesen sein soll.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 I	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Möhrlin Joseph, des inneren Rats und Paumeister, Feldkirch: Schuldsache,.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 052 r	Nendeln Levit Jacob, Hebräer zu Nendeln, contra Weber Sebastian, Gisingen: Schuldsache.	31.01.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 052 r	Nendeln Levit Jacob, Hebräer zu Nendeln contra Lenz Magnus sel. Witwe, Sulz: Streitsache, Kläger hat Jurament abzuschwören.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Khüny Andreas, Meiningen: Schuldsache.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Kühny Sebastian ab der Hub: Schuldsache.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Lins Joseph, Altenstadt: Schuldsache.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 052 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Nußbaumer Johannes, Neuburg: Achtbrief wird angedroht.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 052 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg: Klagsache Pön der Acht.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 054 r	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Ruggell: Differenzsache: ist erkannt, dass Kläger probieren solle, wenn aber Herr Landsschreiber zu Vaduz den ihm vom Kläger dargelegten Kaufbrief nicht ratifizieren wolle, wo sodann weiteres was rechtens beschehen solle.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 054 r	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Ruggell: Schuldsache: dem Kläger wird das vom Oberamt zu Vaduz an hiesiges Landgericht eingelaufen Schreiben kommuniziert.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 r	Vaduz Levit Josle, Salomon Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Ritter Johannes, Weiler: Schuldsache, sollen Parteien sich berechnen.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 r	Vaduz Levit Josle, Salomon Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Summer Leonhardt, Weiler: Klagsache.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 054 l	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Bachmann David, Balthasar Sohn, Rankweil: Streitsache.	31.01.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 r	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Büchl Johannes, Schmiedt zu Gisingen: Schuldsache.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 r	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Ender Antoni, Altach, Streitsache, Stillstand.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 053 r	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Gisinger Arbogast, Mäder: Streitsache.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 054 r	Vaduz Mayer Michael, Sattelberg (Klaus), contra Levit Josel, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz: Differenzsache, es soll beim letzten Urteil bleiben.	31.01.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 r	Gamprin Sepp Joseph, Gamprin, contra Öhri Lorenz, Fresch: Beklagter hat zu probieren, dass der von ihm ausgestellte Schein gewalttätig von Kläger sei abgefordert worden. Kläger und Beklagter zahlen 1 Pf Pf. Strafe.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 055 r	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Möhrlin Joseph, des inneren Rats und Paumeister, Feldkirch: Streitigkeit, Kläger hat bei Pön wirklicher Acht zu zahlen.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 055 r	Nendeln Levit Josle, Hebräer zu Nendeln, contra Weber Sebastian, Gisingen: Klagsache, Ächter.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Büchl Johannes, Schmied zu Gisingen: Schuldsache.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Antoni, Altach: Klagsache.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Koch Anna, Witwe in Klaus: Schuldsache, Beklagte hat ihrem Jurament abzuschwören.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Lins Joseph, Altenstadt: Schuldsache.	16.02.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 055 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Nußbaumer Johannes, Neuburg: Achtbrief soll ausgetragen werden.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ritter Johannes, Weiler: Differenzsache, Beklagter hat seinem Offert statt zu tun.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ignati, Weiler: Klagsache, Beklagter hat Offert statt zu tun.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 055 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg: Klagsache, Stillstand.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 057 I	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchel Andreas, Vaduz: Streitsache, ist erkennt, dass Kläger von Herrn Landschreiber zu Vaduz ein glaubhaftes Attest, ob derselbe den Kaufbrief nicht ratifizieren wolle, beibringen wolle.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 057 I	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchel Andreas, Vaduz (wird sonst als von Ruggell stammend erwähnt, R.T.): Schuldsache, Stillstand.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 056 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Gisinger Arbogast, Mäder: Schuldsache, Achtbrief wird ausgetragen.	16.02.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 058 r	Gamprin Sepp Joseph, Gamprin, contra Öhri Lorenz, Fresch: Prozesssache, Beklagter soll mit körperlichem Eid schwören, dass er von Kläger zu Verfertigung der Obligation sei gezwungen worden.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 057 r	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Möhrli Joseph, des inneren Rats und Paumeister, Feldkirch: ist erkennt, dass der Beklagte weil er dem Urteil nicht statt getan ein Ächter sein soll, und Kläger auf des Beklagten effetti (Effekten) von Landgerichts wegen versichert sein soll.	07.03.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 057 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Antoni, Altach: Stillstand.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 057 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Lins Joseph, Altenstadt: Stillstand.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 057 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ignati, Weiler: Streitsache, Pön der Acht.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 057 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg: Stillstand.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 058 r	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Ruggell: Klagsache, es soll bei letztem Urteil bleiben.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 058 r	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Ruggell: Schuldsache, Prob wird zugelassen.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 058 I	Triesen Seyfried Ulrich, Hl. Kreuz (Feldkirch), contra Erberle Christian, Triesen: Klagsache, Ächter wegen Ausbleiben.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 058 r	Vaduz Mayer Michael, Sattelberg (Klaus), contra Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz: es bleibt bei letztem Urteil.	07.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 r	Eschen Fritz Joseph Thomas, Verwalter der Herrschaft Neuburg, contra Marxer Sebastian, Eschen: Stillstand.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 I	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Möhrli Joseph, des inneren Rats und Paumeister, Feldkirch: Achtbrief ist auszutragen.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 I	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Wilhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch: Schuldsache.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Lins Joseph, Altenstadt: Streitsache, Pön wirklicher Acht.	23.03.1746



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ignati, Weiler: Schuldsache, Pön wirklicher Acht.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 r	Nendeln Wolff Wolf, Hebräer zu Nendeln, contra Küny Johannes, Meiningen: Klagsache,.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 I	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Ruggell: es bleibt bei letztem Urteil.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 I	Ruggell Schächle Johann Christian, Tisis, contra Büchl Andreas, Ruggell: Klagsache, soll Kläger das vom Landschreiber zu Vaduz eingelaufene Attest und übrige Schriften auflegen.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 r	Triesen Seyfried Ulrich, Hl. Kreuz (Feldkirch), contra Eberle Christian, Triesen: Stillstand.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Bachmann David, Balthasar Sohn, Rankweil: Differenzsache, Stillstand.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 059 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Büchl Johannes, Schmied zu Gisingen: Stillstand.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 I	Vaduz Mayer Michael, Sattelberg (Klaus) contra Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz: Streitsache. Es bleibt bei letztem Urteil.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 I	Vaduz Weinhardt Adam, Hl. Kreuz (Feldkirch), contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache.	23.03.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 061 r	Eschen Möhrlin Joseph, des inneren Rats und Paumeister zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Prozesssache: Beklagter hat glaubwürdige Attest seiner Obrigkeit zu bringen.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 r	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Möhrlin Joseph, des inneren Rats und Paumeister, Feldkirch: Realexekution.	18.04.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 061 l	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Willhelm Johannes, Feldkirch: es bleibt bei letztem Urteil.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 061 r	Nendeln Mayer Michael, Sattelberg (Klaus), contra Levit Josle, Salamons Sohn, Nendeln: Debitsache, Hinweis auf letztes Urteil.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 061 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Gächter Jacob, Radmacher in der Au: Kläger soll zahlen.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Lins Joseph, Altenstadt: Ächter.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 061 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Moser Johann, Müller am Rhein: Klagsache, Beklagter soll zahlen.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ignati, Weiler: Stillstand.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 061 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ströhlin Margaretha, Mäder: Schuldsache.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 060 r	Vaduz Levit Josle, Vaduz, contra Büchl Johannes, Gisingen: Pön der Acht.	18.04.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 063 r	Eschen Möhrlin Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Prob dem Kläger gestattet, ob der Beklagte für seinen Vater zu bezahlen versprochen.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 063 r	Mauren Pümpel Anton, Tisis, contra Hasler Mathis, Mauren: Schuldsache.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 l	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Möhrlin Joseph, des inneren Rats und Paumeister, Feldkirch: Stillstand.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 r	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Willhelm Johannes, Feldkirch: Differenzsache, Kläger habe Klag durch abgelegten Eid zu erweisen, Beklagter hat die 4 fl zu zahlen.	04.05.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, bzw. Mayer Andreas als Einzieher, contra Sonderegger Mathias, Rankweil: Klagsache.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, bzw. Mayer Andreas als Einzieher, contra Rheinberger Johannes, Rankweil: Streitsache, Bezahlung gefordert.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, bzw. Mayer Andreas als Einzieher, contra Koch Joseph, Klaus: Klagsache, Stillstand.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 063 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, bzw. Mayer Andreas als Einzieher, contra Thuelli Michael, Übersaxen: Schuldsache.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Gächter Jacob, Radmacher in Au: Schuldsache, Stillstand erkannt.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Lins Joseph, Altenstadt: Achtbrief soll ausgetragen werden.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 062 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ignati, Weiler: Streitsache, Stillstand.	04.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 065 I	Balzers Ramschwag Baron von, vertreten durch Möhrlin Christoph, contra Frickh Leonti, Landammann, Brunhardt Thoma, Balzers: ist erkennt, dass beklagte Gemeinde die ehevor beklagten Gemeindsleute ohne weiters ausschaffen solle.	26.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 066 I	Eschen Möhrlin Johannes, Baumeister zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Kläger hat ordentlichen Konto nachzuweisen.	26.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 064 r	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Willhelm Johannes, Feldkirch: Pön der Acht.	26.05.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 065 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, bzw. Mayer Andreas als Einzieher, contra Sonderegger Mathis, Rankweil: Schuldsache, 5 fl.	26.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 065 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, bzw. Mayer Andreas als Einzieher, contra Rheinberger Johannes, Rankweil: sollen sich miteinander berechnen.	26.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 065 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, bzw. Mayer Andreas als Einzieher, contra Koch Joseph, Klaus: Stillstand.	26.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 064 r	Nendeln Wolff Wolf, Hebräer zu Nendeln, contra Längle Andreas, Viktorsberg: Stillstand.	26.05.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 067 I	Eschen Möhrlin Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Kläger soll Jurament abschwören.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 066 r	Mauren Walckh Antoni, Mauren, contra Willhelm Johannes, Feldkirch: Pön wirklicher Acht.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 066 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ignati, Weiler: Stillstand.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 067 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bachmann David als Vogt des Frick Marx sel. Kinder, Rankweil: Stillstand.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 067 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Koch Joseph, Schuhmacher, Klaus: Beklagter will probieren, ob die Kuh ihm gehört hat.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 067 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Rheinberger Johannes, Rankweil.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 067 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg: Pön der Acht.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 066 r	Nendeln Wolff Wolf, Hebräer zu Nendeln, contra Längle Andreas, Viktorsberg: Stillstand.	20.06.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 068 l	Schönenbüchel Gorth Jacob, Levis, contra Straub Joseph, Schönenbüchel: Ächter wegen Ausbleiben.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 068 r	Triesen Seyfried Ulrich, Hl. Kreuz (Feldkirch), contra Eberle Christian, Triesen: Klagsache,.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 067 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Mandatar Möhrlin Johann Christoph contra Landammann und Gericht zu Vaduz, ist erkannt, dass die Beklagten dem letzt vergangenen Urteil bei Pön der Acht statt tun sollen.	20.06.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 069 l	Mauren Walckh Urban, Mauren, contra Wagner Johannes, Barbierer an der Hub: Schuldsache: Augenschein soll vorgenommen werden.	06.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 069 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bachmann David als Vogt des Frick Marx sel. Kinder, Rankweil: Streitsache, Beklagter soll zahlen.	06.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 069 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Koch Joseph, Schuhmacher, Klaus: Zahlung angeordnet.	06.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 068 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Schwarz Ignati, Weiler: Streitsache, Stillstand.	06.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 069 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg, Pön er Acht.	06.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 070 l	Triesen Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Martin Peter, Sulz.	06.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 070 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. Wehrlin Johann Christoph contra Landammann und Gericht Vaduz: Stillstand erkannt.	06.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 070 l	Vaduz Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Wolff Lorenz, Vaduz: Kläger hat Handschrift des Beklagten vorzulegen.	06.07.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 072 I	Eschen Möhrli Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Beklagter hat 12 fl zu zahlen.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 071 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bachman David als Vogt des Frickh Marx sel. Kinder, Rankweil: Pön der Acht.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 071 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Koch Joseph, Schuhmacher in Klaus: letztes Urteil soll gelten.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 071 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg: Pön wirklicher Acht.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 072 I	Nendeln Zipper Johannes, Götzis, contra Wolff Bory, Hebräer von Nendeln: Klage wird abgewiesen.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 072 r	Schellenberg Kuster Anton Anna, Feldkirch, contra Graff Joseph, Schellenberg: Schuldsache, Ächter wegen Ausbleiben.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 072 r	Schellenberg Kuster Anton Anna, Feldkirch, contra Rither Leo, Schellenberg: Beklagter hat Quittschein zu zeigen.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 073 I	Triesen Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Frumol Johannes, Triesen: Streitsache, Beklagter soll beweisen, dass Kuh umgefallen sei.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 072 I	Vaduz Levit Jacob, Joslis Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Jenny Jacob, Sulz: Schuldsache, Parteien sollen sich miteinander berechnen.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 073 I	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. Wehrli Christoph als Mandatar, contra Landammann und Landgericht Vaduz: Beklagter soll letzt ergangenen Urteil statt tun.	21.07.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 072 r	Vaduz Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Wolff Lorenz, Vaduz: Klagsache, Zahlungsaufschub.	21.07.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 074 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bachmann David als Vogt des Frick Marx sel. Kind zu Rankweil: Stillstand.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 075 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Joseph, in der Au, Klagsache, sollen sich berechnen.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 074 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Koch Joseph, Schuhmacher, Klaus: Pön der Acht.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 075 l	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Lamparth David, Meschach: Schuldsache.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 075 l	Nendeln Wolff Levit, Hebräer zu Nendeln, contra Juen Bartleme, Altenstadt: Stillstand.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 075 r	Triesen Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Frumol Johannes, Triesen: Stillstand.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 075 l	Vaduz Levit Jacob, Hebräer zu Vaduz, contra Jenny Jacob, Sulz: Stillstand.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 075 r	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Ender Anton, Altach: Stillstand.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 076 l	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. Möhrli Johann als Mandatar, contra Landammann und Gericht zu Vaduz: Stillstand.	25.08.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 077 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Joseph, in der Au: Beklager soll seinem Offert statt tun.	12.09.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 077 l	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Lamparth David, Meschach: Schuldsachen. Pön der Acht. Weiters hat "des Beklagten Anwalt Nesensohn Ferdinand des Gerichts um 1 Pf Pf wegen seinem ungebührlichen Aufführen und Schmachreden gestrafft" zu werden.	12.09.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 077 I	Nendeln Wolff Levit, Hebräer zu Nendeln, contra Juen Bartleme, Altenstadt: Kläger soll das ihm angeworfene Jurament abschwören.	12.09.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 078 I	Ruggell Guert Johannes, Tosters, als Vogt Guger Sebastian dermal abwesend, ansonsten allda, contra Büchl Christian, Ruggell und dessen Tochtermann Marte von Mauren: wird das durch ein Oberamt zu Liechtenstein eingelaufenes Schreiben ungehindert ernannt, dass gegenwärtige Causa ad hoc forum provinicale erwachsen und sohin der Beklagte bei nächstem kommenden Landgericht auf des Klägers or- und Anbringen Red und Antwort zu geben verbunden sein soll.	12.09.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 077 r	Triesen Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Frumol Johannes, Triesen: ist erkennt, dass der Kläger das Ross bei Hrn. Landrichter gegen dem zu empfangen habe, dass er Kläger die hier vor empfangenen 5 fl extradiert, was die Kuh anlangt, so ist der Beklagte nicht verbunden, wegen dem Fleisch einigen Abtrag zu tun, sondern hat allein die Haut dem Kläger zu bestellen.	12.09.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 077 I	Vaduz Levit Jacob, Hebräer zu Vaduz, contra Jenny Jacob, Sulz: Stillstand.	12.09.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 077 I	Vaduz Levit Jacob, Joslis Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Lengle Blasi, Gastgeb (Wirt) zu Feldkirch: Schuldsachen, Stillstand.	12.09.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 077 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Anwalt Fiehl Reinhart, Konstabel aus Tisis, contra Landammann und Landgericht, Vaduz: Stillstand.	12.09.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 079 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Joseph, in der Au: Pön der Acht.	03.10.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 079 I	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Lamparth David, Meschach: Schuldsachen. Stillstand.	03.10.1746



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 079 l	Nendeln Wolff Levit, Hebräer zu Nendeln, contra Juen Bartleme, Altenstadt: Beklagter hat Jurament abzuschwören.	03.10.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 080 r	Ruggell, Gut Johannes, Tosters, als Vogt des Giger Sebastian, dermal abwesend (wahrscheinlich im Krieg, wie es auf der gleichen Seite von Feurstein aus Feldkirch heißt, Anm. R.T.), ansonsten allda gebürtig, contra Büchl Christian, Ruggell und dessen Tochtermann Aporle von Mauren: Beklagte haben sich nächste Landgericht zu beantworten, Kläger soll indessen befugt sein, "das noch stehende Streuw auf dem besagten Mahd abzumachen und einzuführen."	03.10.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 079 r	Triesen Frumol Johannes, Triesen, contra Willhelm Johannes, Feldkirch: Beklagter soll Kläger einen ordentlich spezifizierten Konto an Hand stellen.	03.10.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 078 r	Vaduz Levit Jacob, Joslis Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Jenny Jacob, Sulz: Beklagter hat Offert statt zu tun.	03.10.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 078 r	Vaduz Levit Jacob, Joslis Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Längle Blasi, Gastgeb (Wirt) zu Feldkirch: Schuldsachen, Ächter wegen Ausbleiben.	03.10.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 079 l	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Ender Anton, Altach: Stillstand.	03.10.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 082 r	Mauren Annin Elisabetha, Feldkirch, contra Egle Sebastian sel. Kinder, Mauren, Streitsachen, Beklagte sollen zahlen.	03.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 082 r	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Parteien sollen sich berechnen.	03.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 081 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Joseph, in der Au: Pön wirklicher Acht.	03.11.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 081 r	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Lamparth David, Meschach: Schuldsachen. Pön wirklicher Acht.	03.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 081 r	Nendeln Wolff Levit, Hebräer zu Nendeln, contra Juen Bartleme, Altenstadt: Kläger will bis nächstem Gericht seinem Offert statt tun.	03.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 081 r	Vaduz Levit Jacob, Hebräer zu Vaduz, contra Jenny Jacob, Sulz: Pön der Acht.	03.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 082 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Anwalt Fiehl Reinhart, Konstabel aus Tisis, contra Landammann und Landgericht, Vaduz: Stillstand.	03.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 085 l	Mauren Annin Elisabetha, Feldkirch, contra Egle Sebastian sel. Kinder, Mauren, Streitsachen, es bleibt bei letztem Urteil.	23.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 084 r	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Streitigkeiten, Beklagter soll zahlen.	23.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 084 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Joseph, in der Au: Schuldsache, Pön wirklicher Acht.	23.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 084 r	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Gächter Jacob, Waibl in der Au der Herrschaft Neuburg: Schuldsache, Liquidation bis nächstes Landgericht bei Pön der Acht.	23.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 083 r	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Lamparth David, Meschach, Pfarrei Götzis: Ächter, auf des Beklagten effetti wird dem Kläger der Sequester gestattet.	23.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 084 r	Schellenberg Ender Johannes, Koblach des Gerichts zu Neuburg, contra Kiber Michael, Schellenberg: sollen ihre Dokumente dem Landgericht vorlegen, da sie sich nicht berechnen können.	23.11.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 083 r	Vaduz Levit Jacob, Hebräer zu Vaduz, contra Jenny Jacob, Sulz: Pön wirklicher Acht.	23.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 084 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Anwalt Fiehl Reinhart, Konstabel aus Tisis, contra Landammann und Landgericht, Vaduz: Stillstand.	23.11.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 087 l	Gamprin Schmid Ulrich, Göfis, contra Helkuch Franz, Gamprin: Kläger soll seine Klag beweisen.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 086 r	Mauren Annin Elisabetha, Feldkirch, contra Egle Sebastian sel. Kinder, Mauren: Streitsachen, da die Beklagten eidlich behaupten können, dass sie nichts von ihrem Vater sel. ererbt haben, so solle es gehört werden.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 086 l	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Streitigkeiten, Kläger hat Jurament abzuschwören.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 085 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Joseph, in der Au: Schuldsache, Ächter.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 086 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Welti Michael, Rheinberg: Pön wirklicher Acht.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 086 l	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Gächter Jacob, Waibl in der Au der Herrschaft Neuburg: Schuldsache, Beklagter soll seinem Offert statt tun bei Pön der Acht.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 085 r	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Lamparth David, Meschach, Pfarrei Götzis: Stillstand.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 086 r	Schellenberg Ender Johannes, Koblach des Gerichts zu Neuburg, contra Kiber Michael, Schellenberg: sollen nächstes Landgericht in Gegenwart des Richters verhört werden.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 086 l	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Küenzle Christian, Übersaxen: Beklagter soll Urteil statt tun.	15.12.1746

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 086 r	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Mathis Andreas, Hohenems, Ächter wegen Ausbleiben.	15.12.1746
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 089 I	Gamprin Schmid Ulrich, Göfis, contra Helkuch Franz, Gamprin: Streitigkeiten, Stillstand.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 r	Nendeln Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Hasler Sebastian, Nendeln: Streitigkeiten, Stillstand.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 I	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Streitigkeiten, Beklagter soll Offert statt tun.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ebenhoch Johannes, Klaus: Streitsache, Stillstand.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 087 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ender Joseph, in der Au: Schuldsache, Achtbrief ist auszutragen.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 087 r	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, contra Lamparth David, Meschach, Pfarrei Götzis: Ächter wegen Ausbleiben.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Küenzle Christian, Übersaxen: Beklagter soll Urteil statt tun.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Strehlin Margaretha, Neuburg: Differenzsache, Stillstand.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 r	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Mathis Andreas, Hohenems: Stillstand.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Anwalt Fiehl Reinhart, Konstabel aus Tisis, contra Landammann und Landgericht, Vaduz: Stillstand.	09.01.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 I	Vaduz Sonderegger Matheis, Rankweil, contra Levit Jacob, Hebräer, Josles Sohn zu Vaduz: Kläger soll Jurament abschwören.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 088 r	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz (! Wolff scheint seinen Wohnsitz in Vaduz neben dem von Nendeln aufrechtzuerhalten) contra Weltin Michael, Rheinberg: Ächter.	09.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 r	Gamprin Schmid Ulrich, Göfis, im Namen Manzinin Anna Maria, Feldkirch, contra Sepp Joseph, Gamprin: Klagsache, Ächter wegen Ausbleiben.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 r	Gamprin Schmid Ulrich, Göfis, im Namen Manzinin Anna Maria, Feldkirch, contra Helkuch Franz sel. Erben, Differenzsache, Beklagter soll dem Urteil statt tun.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 I	Mauren Brünß Johannes, Fresch, contra Walckh Antoni, Mauren: Klagsache, Kläger soll seinem Offert statt tun.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 089 r	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Pön der Acht.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Ebenhoch Johannes, Klaus, Debitsache: Stillstand.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 I	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache, Beklagter hat zu zahlen.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 I	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Joseph, Vaduz: Klagsache, Beklagter hat zu zahlen.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 089 r	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Ströhlin Margaretha, Neuburg: Differenzsache, Ächterin wegen Ausbleiben.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 r	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Siber Joseph, Gisingen: Klagsache, Parteien sollen sich berechnen.	30.01.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 I	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Anwalt Fiehl Reinhart, Konstabel aus Tisis, contra Landammann und Gericht zu Vaduz: Stillstand.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 089 r	Vaduz Sonderegger Matheis, Rankweil, contra Levit Jacob, Hebräer Josels Sohn zu Vaduz: Kläger wird das Jurament zugelassen.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 090 I	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Weltin Michael, Rheinberg: Schuldsache, Beklagter soll Offert statt tun.	30.01.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 I	Gamprin Schmid Ulrich, Göfis, contra Helkuch Franz, sel. Erben zu Gamprin: Klagsache, Kläger soll dem bisherigen Urteil statt tun.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 I	Mauren Brünß Johannes, Fresch, contra Walckh Antoni, Mauren: Debitsache, Kläger soll probieren.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 091 I	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Klagsache, Stillstand.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 091 I	Nendeln Wolff Emanuel, Hebräer zu Nendeln, bzw. sein Anwalt Rüzler Johannes, contra Lampart David, Meschach: Stillstand.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 091 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Debitsache, Ächter wegen Ausbleiben.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 091 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Joseph, Vaduz: Debitsache, Ächter wegen Ausbleiben.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 091 I	Vaduz Levit Josle, Hebräer zu Vaduz, contra Ströhlin Margaretha, Neuburg, Differenzsache, Stillstand.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 I	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Siber Joseph, Gisingen: Klagsache, Beklagter hat Offert statt zu tun.	20.02.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 091 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Anwalt Fiehl Reinhart, Konstabel aus Tisis, contra Landammann und Gericht zu Vaduz: Stillstand.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 091 r	Vaduz Wolff Bory, Hebräer zu Vaduz, contra Weltin Michael, Rheinberg: Schuldsache, Beklagter soll dem Kläger die ihm gestellte Kuh durch den Landgerichtsboten wiederum an die Hand stellen.	20.02.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 093 l	Eschen Möhrli Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Debitsache, Beklagter soll seinem Offert statt tun. Gerichtskosten hat Kläger zu tragen.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 093 l	Mauren Brünß Johannes, Fresch, contra Walckh Antoni, Mauren: Debitsache, Gerichtskonto soll produziert werden.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: dem Beklagten wird die Kommunikation verwilligt.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 r	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Streitigkeiten, Stillstand.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 093 l	Nendeln Nesensohn Leonhardt, Rankweil, als Einzieher des Capitul Thumb, Chur, contra Öhri Jacob, Nendeln: Klagsache, Beklagter soll Kläger klaglos stellen.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 r	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tschol Christian, Müller zu Balzers: Differenzsache, Kläger erhält Kommunikation.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache, Pön der Acht.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 092 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Joseph, Vaduz: Klagsache, Pön der Acht.	08.03.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 093 l	Vaduz Levit Josle, Salomons Sohn, Hebräer zu Vaduz, contra Siber Joseph, Gisingen: Streitsache, Stillstand.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 093 r	Vaduz Ramschwag Baron, bzw. sein Anwalt Fiehl Reinhart, Konstabel aus Tisis, contra Landammann und Landgericht, Vaduz: Stillstand.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 093 r	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Johannes, Vaduz: Debitsache, Beklagter soll seinem Offert statt tun.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 093 r	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Joseph, Vaduz: Debitsache, Klaglosstellung gefordert.	08.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 r	Balzers Rüezler Johannes, contra Negele Anna Maria, Balzers, Streitsache: Beklagte soll zahlen.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 r	Eschen Möhrli Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Debitsache, Pön der Acht.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Beklagter hat sich zu verantworten auf die LG-Klage.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 095 l	Nendeln Nesensohn Leonhardt, Rankweil, als Einzieher des Capitul Thumb, Chur, contra Öhri Jacob, Nendeln: Debitsache, Pön der Acht.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Andreas Mayer, Gisingen: Klagsache, Parteien sollen sich berechnen.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 r	Triesen Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Kindle Antoni, Mesner zu Triesen: Klagsache: dem Kläger soll die Kommunikation des ad acta gelegten Kaufbriefs ausgefertigt und gegen Gebühr dargereicht werden.	23.03.1747



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 I	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tschol Christian, Müller zu Balzers: Differenzsache, Kommunikation des Klägers wird dem Beklagten eingereicht.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 r	Triesen Rüzler Johannes contra Negele Daniel, Triesen, Streitsache, Beklagter soll zahlen.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 I	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Debitsache, Pön wirklicher Acht.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 094 I	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Joseph, Vaduz: Debitsache, Pön wirklicher Acht.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 095 I	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Johannes, Vaduz: Debitsache, Pön der Acht.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 095 I	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Joseph, Vaduz: Debitsache, Pön der Acht.	23.03.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 I	Balzers Rüzler Johannes, contra Negele Anna Maria, Balzers, Streitsache: Beklagte soll zahlen.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 r	Eschen Möhrlin Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Debitsache, Pön wirklicher Acht.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Streitsache, dem Kläger wird die Kommunikation verwilligt.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 095 r	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Klagsache, Stillstand.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 r	Nendeln Nesensohn Leonhardt, Rankweil, als Einzieher des Capitul Thumb, Chur, contra Öhri Jacob, Nendeln: Debitsache, Pön wirklicher Acht.	12.04.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 095 r	Nendeln Schöch Niclaus als Vogt Mayer Joseph sel. Kinder, Götzis, contra Öhri Jacob, Nendeln: Schuldsache: Beklagter hat seinem Offert statt zu tun.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Mayer Andreas, Gisingen: Parteien sollen sich berechnen.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 l	Triesen Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Kindle Antoni, Mesner zu Triesen: Klagsache: dem Kläger soll die Kommunikation des Kaufbriefs gestattet sein.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 l	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tschol Christian, Müller zu Balzers: Differenzsache, Beklagter erhält Kommunikation.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 l	Triesen Rüzler Johannes contra Negele Daniel, Triesen, Streitsache, Beklagter soll zahlen.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Debitsache, Pön wirklicher Acht.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 l	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache, Beklagter ist Ächter, da er dem Urteil nicht statt getan.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Joseph, Vaduz: Debitsache, Pön wirklicher Acht.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 096 l	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Joseph, Vaduz: Klagsache, Beklagter ist Ächter, da er Urteil nicht befolgte.	12.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Eschen Möhrlin Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Debitsache, Beklagter soll Ächter sein.	27.04.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Streitsache, Kläger soll Klage erweisen.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Nendeln Levit Wolff, Hebräer zu Nendeln, contra Jenny Constantin, Sulz: Schuldsache, Beklagter soll zahlen.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 098 I	Nendeln Mayer Moses, Jud von Nendeln, contra Gür Augustin, Illbruck: Stillstand.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 098 I	Nendeln Nesensohn Leonhardt, Rankweil, als Einzieher des Capitul Thumb, Chur, contra Öhri Jacob, Nendeln: Debitsache, Achtbrief.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Nendeln Schöch Niclaus als Vogt Mayer Joseph sel. Kinder, Götzis, contra Öhri Jacob, Nendeln: Schuldsache: Pön der Acht.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 098 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bidermann Johannes, Gisingen: Schuldsache, Beklagter hat zu zahlen.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Mayer Andreas, Gisingen: Streitsache: Pön wirklicher Acht.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Triesen Ellensohn Johannes, Hl. Kreuz, contra Kindle Antoni, Mesner zu Triesen: Klagsache: Stillstand.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tschol Christian, Müller zu Balzers: Differenzsache, Ächter wegen Ausbleiben.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache, Achtbrief.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 097 r	Vaduz Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Gasner Joseph, Vaduz: Klagsache, Achtbrief.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 098 I	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache, Achtbrief.	27.04.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 098 I	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Joseph, Vaduz: Klagsache, Achtbrief.	27.04.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Eschen Möhrlin Joseph, des inneren Rats zu Feldkirch, contra Öhri Johannes, Eschen: Streitsache, Ächter.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Gamprin Seyfrid Ulrich, Hl. Kreuz, contra Sepp Joseph, Gamprin: Schuldsache: Kläger soll auf des Beklagten Effekten und heurig erwachsenden Nutzen und Blumen (Felderträge) von LG wegen versichert sein.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Streitsache, weitere Prob wird zugelassen.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Nendeln Mayer Moses wird in der Klagsache gegen Gür Augustin, Illbruck, als Jud zu Hohenems geführt, also nicht mehr in Nendeln.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 100 I	Nendeln Schöch Niclaus als Vogt Mayer Joseph sel. Kinder, Götzis, contra Öhri Jacob, Nendeln: Schuldsache: Pön wirklicher Acht.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Mayer Andreas, Gisingen: Streitsache: Ächter.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Mayer Andreas, Gisingen: Streitsache: Pön wirklicher Acht.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 100 I	Schellenberg Kessler Martin, Weiler, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Beklagter soll seinem Offert statt tun.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 I	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tschol Christian, Müller zu Balzers: Differenzsache, Achtbrief ist auszutragen.	18.05.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Triesen Weinzirl Fidelis, Ochsenwirt zu Feldkirch, contra Negele Peter, Triesen: Klagsache, dem Kläger soll die vom Liechtensteinischen Oberamt geforderte Kommunikation gegen Gebühr geschrieben werden.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Vaduz Seyfried Ulrich, Kronenwirt zum Hl. Kreuz, contra Gasner Johannes, Vaduz: Schuldsache: Kläger soll auf des Beklagten Effekten und heurig erwachsenden Nutzen und Blumen von LG wegen versichert sein.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache, Achtbrief.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 099 r	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Joseph, Vaduz: Klagsache, Achtbrief.	18.05.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 100 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Streitsache, Kläger soll beweisen, dass Beklagter mit seiner Kundschaft geredet habe.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 100 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Debitsache, Beklagter wegen Unbehutsam mit 2 Pf in die Strafe verfällt.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 r	Mauren Reder Christian des Gerichts, zum Hl. Kreuz, contra Kiber Joseph, Mauren: Schuldsache, Kläger auf des Beklagten Effekten von Gerichts wegen versichert.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 I	Mauren Rüezler Johannes als Prokurator des Weibl Johann Baptista, Feldkirch, contra Kiber Joseph, Mauren: Streitsache, Beklagter soll zahlen.	12.06.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Barbisch Ignati, Feldkirch: Klagsache, Pön der Acht (Wolff wurde bei Klagseingabe als Hohenemser geführt. Burmeister vermerkt dazu: "Seit März 1747 treffen wir ihn gelegentlich in Hohenems; er behält aber seinen liechtensteinischen Wohnsitz mindestens bis zum August 1747. Erst ab April 1748 ist er nur mehr in Hohenems nachweisbar". Burmeister, Liechtenstein als Zufluchtsort, S. 337).	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 l	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bidermann Johannes, Gisingen: Schuldsache, Beklagter hat zu zahlen, übrigens aber Kläger von Landgerichtswegen auf des Beklagten Effekte versichert sein soll.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 100 r	Schellenberg Kessler Martin, Weiler, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Beklagter soll seinem Offert statt tun.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 100 r	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tschol Christian, Müller zu Balzers: Differenzsache, Kläger soll gegen Gebühr verlangte Duplie erhalten.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 l	Triesen Weinzirl Fidelis, Ochsenwirt zu Feldkirch, contra Negele Peter des Jungen, Triesen: Klagsache, Kläger hat die Rechnungsbücher und Obligationen darzutun.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 r	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher, contra Gasner Joseph, Vaduz: Achtbrief ist auszutragen.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 r	Vaduz Prünß Johannes, Landgerichtsgefällseinzieher, contra Gasner Johannes, Vaduz: Achtbrief ist auszutragen.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 l	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Johannes, Vaduz: Klagsache, Achtbrief wird ausgetragen.	12.06.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 I	Vaduz Weltin Christoph, Rankweil, contra Gasner Joseph, Vaduz: Klagsache, Achtbrief wird ausgetragen.	12.06.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 I	Eschen Bachmann Anna Maria, verwitwete Landammannin, Rankweil, contra Öhri Johannes, Eschen: Streitsache, Stillstand.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 I	Eschen Bachmann Anna Maria, verwitwete Landammannin, Rankweil, contra Fehr Johannes, Eschen: Differenzsache, Stillstand.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Streitsache, der Landgerichtsbote soll abgehört werden. Weitere Prob ist zugelassen.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 r	Mauren Rüezler Johannes als Prokurator des Weibl Johann Baptista, Feldkirch, contra Kiber Joseph, Mauren: Streitsache, Pön der Acht.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 r	Mauren Walckh Urban, Mauren, contra Schmidt Ulrich, Mauren: Klagsache, Parteien sollen sich berechnen.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 r	Nendeln Friz Thomas, Verwalter der Herrschaft Neuburg, contra Öhri Jacob, Nendeln: Schuldsache, Kläger von Landgerichts wegen versichert.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Barbisch Ignati, Feldkirch: Klagsache, Stillstand.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bidermann Johannes, Gisingen: Schuldsache, Stillstand.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 101 r	Schellenberg Kessler Martin, Weiler, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Achtbrief.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 I	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüezler Johannes, contra Tscholl Christian, Müller und Wirt zu Balzers: Differenzsache, Stillstand.	03.07.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 102 r	Triesen Weinzirl Fidelis, Ochsenwirt zu Feldkirch, contra Negele Peter des Jungen, Triesen: Klagsache, Ächter wegen Ausbleiben.	03.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 103 I	Eschen Schächle Johannes als Anwalt der Landammannin, Walser Anna Maria, verwitwete Bachmann, Rankweil, contra Öhri Johannes, Eschen: Kläger wird auf des Beklagten Effekte versichert.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 103 r	Eschen Schächle Johannes als Anwalt der Landammannin, Walser Anna Maria, verwitwete Bachmann, Rankweil, contra Fehr Johannes, Eschen: Klagsache, Beklagter soll Klägerin bezahlen.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 103 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Parteien sollen sich vergleichen.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 104 I	Mauren Rüezler Johannes als Prokurator des Weibl Johann Baptista, Feldkirch, contra Kiber Joseph, Mauren: Streitsache, Beklagter soll seinem Offert statt tun.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 104 r	Mauren Walckh Urban, Mauren, contra Schmidt Ulrich, Mauren: Klagsache, Parteien sollen sich berechnen.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 104 I	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Barbisch Ignati, Feldkirch: Klagsache, Beklagter soll seinem Offert statt tun.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 103 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bidermann Johannes, Gisingen: Schuldsache, Stillstand.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 103 I	Schellenberg Kessler Martin, Weiler, contra Kayser Johannes, Schellenberg: Achtbrief ist auszutragen.	20.07.1747



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 103 r	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tscholl Christian, Müller und Wirt zu Balzers: Differenzsache, Kläger wird Kommunikation bewilligt.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 103 r	Triesen Weinzirl Fidelis, Ochsenwirt zu Feldkirch, contra Negele Peter des Jungen, Triesen: Klagsache, dem Kläger soll die Rechnung kommuniziert werden.	20.07.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 104 r	Eschen Schächle Johannes als Anwalt der Landammannin, Walser Anna Maria, verwitwete Bachmann, Rankweil, contra Öhri Johannes, Eschen: Klagsache, Stillstand.	28.08.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 105 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Kundschaften des Beklagten sollen abgehört werden.	28.08.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 105 r	Nendeln Wolff Bory, Hebräer zu Nendeln, contra Bidermann Johannes, Gisingen: Schuldsache, Stillstand.	28.08.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 104 r	Schellenberg Starkh Anna, Bangs, contra Kayser Georg, Schellenberg: Klagsache, Stillstand.	28.08.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 106 I	Schönenbüchel Denger Franz Ignati, Maler zu Feldkirch, contra Bathliner Johannes, Schönenbüchel, als Gewalthaber der verwitweten Pestaluzin Hortensia zu Chur: Streitsache, dem Beklagten wird Kommunikation bewilligt.	28.08.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 105 I	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tscholl Christian, Müller und Wirt zu Balzers: Differenzsache, Beklagten wird Kommunikation bewilligt.	28.08.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 105 I	Triesen Weinzirl Fidelis, Ochsenwirt zu Feldkirch, contra Negele Peter des Jungen, Triesen: Klagsache, Parteien sollen sich vertragen.	28.08.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 106 r	Eschen Schächle Johannes als Anwalt der Landammannin, Walser Anna Maria, verwitwete Bachmann, Rankweil, contra Öhri Johannes, Eschen: Klagsache, Stillstand.	13.09.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 106 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Klagsache, Stillstand; Schreiber Sebastian ist berichtswise abzuhören.	13.09.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 106 r	Schellenberg Starkh Anna, Bangs, contra Kayser Georg, Schellenberg: Klagsache, Beklagter soll seinem Offert statt tun.	13.09.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 107 I	Schönenbüchel Denger Franz Ignati, Maler zu Feldkirch, contra Bathliner Johannes, Schönenbüchel, als Gewalthaber der verwitweten Pestaluzin Hortensia zu Chur: Streitsache, ist erkennt, dass der Beklagte den Torggel vermög seines Versprechens innerhalb 3 Wochen in den brauchbaren Stand stellen soll.	13.09.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 106 r	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tscholl Christian, Müller und Wirt zu Balzers: Differenzsache, Beklagter ist Ächter wegen Ausbleibens.	13.09.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 107 I	Triesen Weinzirl Fidelis, Ochsenwirt zu Feldkirch, contra Negele Peter des Jungen, Triesen: Klagsache, Beklagter hat zu zahlen bei Pön der Acht.	13.09.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 107 r	Eschen Schächle Johannes als Anwalt der Landammannin, Walser Anna Maria, verwitwete Bachmann, Rankweil, contra Öhri Johannes, Eschen: Klagsache, Stillstand.	05.10.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 108 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Klagsache, Stillstand; Kläger soll weiteres vorbringen.	05.10.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 107 r	Schellenberg Starkh Anna, Bangs, contra Kayser Georg, Schellenberg: Klagsache, Ächter wegen Ausbleiben.	05.10.1747

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 108 I	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tscholl Christian, Müller und Wirt zu Balzers: Differenzsache, Stillstand.	05.10.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 108 I	Triesen Weinzirl Fidelis, Ochsenwirt zu Feldkirch, contra Negele Peter des Jungen, Triesen: Klagsache, Beklagter hat zu zahlen bei Pön wirklicher Acht.	05.10.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 109 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Klagsache, Beklagter soll Kommunikation verwilligt werden.	22.11.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 109 I	Triesen Fritsch Antoni, Pfarrer zu Triesen, vertreten durch Rüzler Johannes, contra Tscholl Christian, Müller und Wirt zu Balzers: Differenzsache, die Exquisition an Herrn Dekan hat zu geschehen. Dem Kläger wird die verlangte Kommunikation vergönnt.	22.11.1747
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 110 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Klagsache, Kundschaft auf nächstes Gericht.	08.01.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 111 I	Ruggell Büchel Antoni und Richter Joseph nomine des Dörfchens Bangs contra Gemeinde Ruggell: Streitsache, Kläger soll bei bisherigen Urteil bleiben und beklagte Gemeinde soll bezahlen.	08.01.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 110 r	Schellenberg Starkh Anna, Bangs, contra Kayser Georg, Schellenberg: Klagsache, Stillstand.	08.01.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 112 r	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Schuldsache, Stillstand.	11.03.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 113 I	Nendeln Paur Andreas, Ludesch, contra Senti Johannes, Nendeln: Schuldsachen, Versicherung auf des Beklagten Effekten, Stillstand.	11.03.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 113 I	Vaduz Ellensohn Johannes, Bäcker zum Hl. Kreuz, contra Gasner Joseph, Vaduz: Stillstand.	11.03.1748

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 112 I	Vaduz Seyfried Ulrich, Kronenwirt zum Hl. Kreuz, contra Gasner Johannes, Vaduz: Ächter wegen Ausbleiben.	11.03.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 112 I	Vaduz Seyfried Ulrich, Kronenwirt zum Hl. Kreuz, contra Ospel Antoni, Vaduz: Ächter wegen Ausbleiben.	11.03.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 114 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Schuldsache, Beklagter hat nächstes LG zu erscheinen.	03.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 115 I	Mauren Walckh Urban, Mauren, contra Schmidt Ulrich, Mauren: Schuldsache, Zahlung binnen 6 Wochen angeordnet.	03.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 115 I	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilit Maria, Schaan: Streitsache, Kläger auf des Beklagten Effekten versichert.	03.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 115 r	Schellenberg Hämmerle Antoni, Benefiziat zu Feldkirch, contra Kayser Georg, Schellenberg: Stillstand.	03.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 117 r	Balzers Ramschwag Baron, k.k. geheimer Rat, contra Negele Johann und Stöger Joseph als Gemeindseinzieher zu Balzers, wird erkannt, dass die Beklagten mit dem Hubmeister von Pichel als principal Gewalthaber des Baron v. Ramschwag eine vollkommen Liquidation pflegen und bezahlen sollen.	29.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 118 I	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Differenzsache, Kläger hat bei Strafe nicht mehr angehört zu werden seine vermeintliche Klage ordentlich beizubringen.	29.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 116 r	Mauren Willhelm Johannes, Kupferschmied zu Feldkirch, contra Marxer Georg, Mauren: Schuldsache, Beklagter hat die 30 fl zu zahlen, der Kläger hingegen wegen den übrigen 8 fl seinen Regress, da er einen zu finden vermeint an Negele Peter in Triesen zu fordern schuldig sein soll.	29.04.1748

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 116 r	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilti Maria, Schaan: Schuldsache, ist erkennt, dass dem Kläger die von Seiten des Liechtensteinischen Oberamts eingesandte Protestation kommuniziert wird.	29.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 118 r	Schellenberg Hämmerle Antoni, Benefiziat zu Feldkirch, contra Kayser Georg, Schellenberg: Kläger wird auf Effekten des Beklagten versichert.	29.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 118 l	Schönenbüchel Hämmerle Georg, Feldkirch, contra Hasler Joseph, Schönenbüchl: Schuldsache, Kläger wird auf des Beklagten Hab und Gut von LG wegen versichert.	29.04.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 121 l	Mauren Gueth Andreas namens Zimmermann Johann Georg, ab der Hub, contra Kiber Joseph, Mauren: sollen sich berechnen.	27.05.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 119 l	Mauren Purtscher Jacob, Adlerwirt in Feldkirch, contra Walckh Urban, Mauren: Differenzsache, Klage wird abgetan.	27.05.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 121 r	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg: Schuldsache, Stillstand.	27.05.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 119 r	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilti Maria, Schaan: Schuldsache, Stillstand.	27.05.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 123 r	Balzers Ramschwag Baron, k.k. geheimer Rat, contra Negele Johann und Stöger Joseph als Gemeindseinzieher zu Balzers, wird erkennt, dass der Rest des Hauptbest per 374 fl 50 x betrifft, die Zinsen per 142 fl 1 x aber bis nächste Michaeli Tag bezahlen sollen.	27.05.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 124 l	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg: Beklagter hat eingeklagte Zinsen zu zahlen.	27.05.1748

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 122 r	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilti Maria, Schaan: Schuldsache, Stillstand.	27.06.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 127 l	Balzers Ramschwag Baron, k.k. geheimer Rat, contra Negele Johann und Stöger Joseph als Gemeindseinzieher zu Balzers, Pön wirklicher Acht.	17.07.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 126 l	Balzers Schuldthaiß Rupert von, Pfarrer zu Balzers contra Mezler Joseph, Klaus, Iniuriosache, Aufschub.	17.07.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 127 l	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg: Ächter.	17.07.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 125 r	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilti Maria, Schaan: Schuldsache, Stillstand.	17.07.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 126 r	Schellenberg Hämmerle Antoni, Benefiziat zu Feldkirch, contra Kayser Georg, Schellenberg: Streitigkeiten, Beklagter hat Kläger zufrieden zu stellen.	17.07.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 128 r	Balzers Ramschwag Baron, k.k. geheimer Rat, contra Negele Johann und Stöger Joseph als Gemeindseinzieher zu Balzers, Stillstand.	28.08.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 128 l	Balzers Schuldthaiß Rupert von, Pfarrer zu Balzers contra Mezler Joseph, Klaus, Iniuriosache, Kläger hat Prob zu machen.	28.08.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 128 r	Eschen Fritz Joseph Thomas, Verwalter der Herrschaft Neuburg, contra Marxer Joseph, Eschen: Stillstand.	28.08.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 128 r	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg, Schaan: Schuldsache, Ächter.	28.08.1748

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 127 r	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilti Maria, Schaan: Schuldsache, Stillstand.	28.08.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 129 I	Schellenberg Hämmerle Antoni, Benefiziat zu Feldkirch, contra Kayser Georg, Schellenberg: Streitigkeiten, Beklagter hat Kläger bei Pön der Acht zufrieden zu stellen.	28.08.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 129 I	Vaduz Guethschalkh Johannes, Küfer zu Vaduz, contra den Rüzünser Boten Keckheis Franz, Altenstadt, Schuldsache, Stillstand.	28.08.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 130 r	Balzers Ramschwag Baron, k.k. geheimer Rat, contra Negele Johann und Stöger Joseph als Gemeindseinzieher zu Balzers, Stillstand.	19.09.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 130 I	Balzers Schuldthaiß Rupert von, Pfarrer zu Balzers contra Mezler Joseph, Klaus, Iniuriosache, Stillstand.	19.09.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 131 I	Schaan Ratih Frau von, Chur, bzw. Schächle Johann, als Gewalthaber der verwitweten Frau, contra Risch Christian, Schaan, Schuldsache, das vom Beklagten produzierte Oberamtliche Schreiben wird dem klagenden Anwalt mitgeteilt.	19.09.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 131 r	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg, Schaan: Schuldsache, wenn bis Michaelimarkt der Achtschilling nicht bezahlt werde, sei Achtbrief erkennt und ausgetragen.	19.09.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 129 r	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilti Maria, Schaan: Schuldsache, Stillstand.	19.09.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 131 I	Schellenberg Hämmerle Antoni, Benefiziat zu Feldkirch, contra Kayser Georg, Schellenberg: Streitigkeiten, Beklagter hat Kläger bei Pön wirklicher Acht zufrieden zu stellen.	19.09.1748

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 130 I	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Handelsmann zu Vaduz: Klagsache, das vom Beklagten produzierte Oberamtliche Schreiben soll Kläger mitgeteilt werden.	19.09.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 134 I	Balzers Ramschwag Baron, k.k. geheimer Rat, contra Negele Johann und Stöger Joseph als Gemeindseinzieher zu Balzers: als Ächter erkannt, wegen der ausstehenden Zinsen Pön der Acht.	30.10.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 132 I	Balzers Schuldthaiß Rupert von, Pfarrer zu Balzers contra Mezler Joseph, Klaus, Iniuriosache, Zeuge Walser Adam, Zeuge des Klägers, sei zugelassen.	30.10.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 134 I	Mauren Nesensohn Leonhardt als Einzieher des Capitel Thumb, Chur, contra Kieber Joseph: Pön der Acht.	30.10.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 134 r	Schaan Raith Frau von, Chur, contra Riesch Christian, Schaan: Schuldsache: Verzögerung.	30.10.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 134 r	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg, Schaan: Schuldsache, Ächter.	30.10.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 132 I	Schaan Zipper Antoni, Götzis, contra Schirscher Joseph u. s. Frau Hilti Maria, Schaan: Schuldsache, Stillstand.	30.10.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 133 I	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Handelsmann zu Vaduz: Klagsache, Verzögerung (Dilation).	30.10.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 136 r	Balzers Ramschwag Baron, k.k. geheimer Rat, contra Negele Johann und Stöger Joseph als Gemeindseinzieher zu Balzers: Achtbrief ist erkannt.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 135 I	Balzers Schuldthaiß Rupert von, Pfarrer zu Balzers contra Mezler Joseph, Klaus, Iniuriosache, mit den Entschuldigungen (Deprecationen) des Beklagten habe es sein Bewenden.	20.11.1748



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 138 r	Bendern Fiehl Reinhardt, Constabl zum Hl. Kreuz, contra Hellberth Georg, Bendern: Pön der Acht.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 137 l	Liechtenstein Weinzirl Martin, Notar in Feldkirch mit Beizug zweier Zeugen Walser Anton und Bayer Franz daselbst nomine der Reichsherrschaft Liechtenstein in puncto Debitsachen Croseth Johann und Risch Christian von Klag wegen Uffenheimber Mayer, Hebräer, auch Frau von Raith zu Chur, contra hiesiges Landgericht: Gleich wie die von dem Liechtensteinischen Oberamt mit Hintansetzung der gehörigen Ordnung mithin auf unrechte Art zu insinuieren attendierte und mit ungeziemender Anzüglichkeiten angefüllte Protestation nicht den mindest rechtlichen Schein gewinnen kann, und sohin vor gänzlich nichtig, null, und unerlaubt anzusprechen, auch folglich den landgerichtlichen Juribus was abbrüchiges Beizubringen an sich selbst unvermögend zu erkennen kommet, also wird solche pro insinuata keineswegs angenommen, sondern mit jener Ungültigkeit, mit welcher selbe entsprungen, ein für alle Mal rejciert und hinwiederum ad locum unde remittiert, zumalen aber seiner königl. kais. Majestät zustehende allerhöchst Landgerichtsgerechtsame mit all feierlichster Reservation bewahrt, auch schließlich gedacht fürstl. Liechtensteinischem Oberamt so wohl de presenti als in futuro bei allenfällig ab einem Landgerichtsjudicato zu führen vermeinende Beschwerde an das hochlöbl. OÖ Kammergericht zu Innsbruck der rechtlichen Ordnung gemäß verweisen.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 136 r	Mauren Levi Josle, Salomons Sohn, Jud zu Hohenems, contra Marxer Joseph, Schuster von Mauren: Ächter.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 136 r	Mauren Levi Josle, Salomons Sohn, Jud zu Hohenems, contra Walckh Antoni, Mauren: Beklagter soll angeblichen Zahlungstermin beweisen.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 137 r	Schaan Ratih Frau von, Chur, contra Riesch Christian, Schaan: Verzögerung wird zuerkannt.	20.11.1748

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 138 l	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg, Schaan: Schuldsache, Achtbrief erkannt.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 138 l	Schönenbüchel Hämmerle Johann Georg, Feldkirch, contra Hasler Joseph: Parteien sollen sich berechnen.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 137 r	Vaduz Schindeler Anton, des Rats und Pfleger ad St. Magdalena, Feldkirch, contra Wolf Carl, Zoller zu Vaduz: beiderseitige Kommunikation.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 135 r	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Handelsmann zu Vaduz: Klagsache, Parteien sollen sich im Beisein beider Vorsprecher berechnen.	20.11.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 140 l	Mauren Levi Josle, Salomons Sohn, Jud zu Hohenems, contra Marxer Joseph, Schuster von Mauren: des Klägers Vogt Sohn Wolfle soll sich nächstes Gericht stellen und aussagen.	11.12.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 140 l	Mauren Levi Josle, Salomons Sohn, Jud zu Hohenems, contra Walckh Antoni, Mauren: Stillstand.	11.12.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 141 l	Nendeln Senti Johannes, Nendeln, contra Tiefenthaler Peter, Hirschenwirt zu Feldkirch: Ächter.	11.12.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 140 r	Schaan Raith Frau von, Chur, contra Riesch Christian, Schaan: die vom Liechtensteinischem Oberamt angesuchte Verzögerung hat nicht statt, somit hat Beklagter Red und Antwort zu geben.	11.12.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 140 r	Schaan Walser Niclas als Einzieher der St. Anna Bruderschaft, Feldkirch, contra Tressl Hans Georg, Schaan: Schuldsache, Stillstand.	11.12.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 140 r	Schönenbüchel Hämmerle Johann Georg, Feldkirch, contra Hasler Joseph: Pön der Acht.	11.12.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 140 r	Vaduz Schindeler Anton, des Rats und Pfleger ad St. Magdalena, Feldkirch, contra Wolf Carl, Zoller zu Vaduz: beiderseitige Kommunikation und Verzögerung.	11.12.1748

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 5, 139 r	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johann, Vaduz: Kläger soll das ihm referiert Jurament abschwören.	11.12.1748
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, vertreten durch Rüezler Johannes contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Kläger bittet Landgericht, weil Beklagter vermög letzten Bescheids die Abforderung um sicher Geleit in behöriger Form beibringen werde, den Beklagten zu Respondierung in diesem Forum (Landgericht) anzuhalten. Beklagter übergibt vom löbl. Liechtensteinischen Oberamt Abforderung um Geleit u. bittet um Remission (Straferlaß). Bescheid dem Kläger übergeben.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Bendern Willhelm Johannes, Kupferschmied in Feldkirch, contra Wagner Lorenz, Bendern: Schuldeinforderung.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Bachmann Anna Maria, verwitwete Landammannin, Rankweil, contra Öhri Georg von Eschen: Beklagter solle ausstehende Schuld u. Gerichtskosten in Höhe von 10 fl 10 x bezahlen. Beklagter will es bist zum nächsten Gericht erledigen.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Gueth Antoni von Feldkirch contra Öhri Johann, Mesner zu Eschen: Schuldforderung über 5 fl 30 x, Öhri wegen Ausbleiben als Ächter erklärt.	11.01.1751

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 6,

Eschen  
Willhelm Johannes contra Wolf Georg, Hebräer  
zu Hohenems. Kundschaft:  
Kranz Adam, 54 Jahre, Alt des Gerichts zu  
Eschen: Zeuge habe von Wolf einen auf  
Willhelm Johannes u. Johannes Sohn  
Schuldbrief über 120 fl an sich gebracht. Zins  
des Schuldbriefs: 13 fl 43 x (mehr als 10 % statt  
der damals üblichen 5 %, Anm. R.T.). Mit Georg  
Wolf wurde Nachlass ausgehandelt, wie hoch  
dieser war, konnte Zeuge nicht mehr sagen, da  
es schon eine Zeit angestanden.  
Neuber Leonhart, Waibl zu Sulz, 38 Jahre:  
Zeuge erinnert sich das Wolf Georg dem  
Willhelm Johannes bei gemachtem  
Schätzzettel von der Heinrichschen Johann  
Schuld zu Weyler (Weiler) so wohl als die  
Abnahm dieserwegen sich belaufenden  
Unkosten zu stehen sich verbunden haben nur  
so viel falle ihm, Gezeugen bei, und könne  
mithin bezeugen, dass, da Er das Erste auf  
Heinrichs gemachten Schätzzettel dem Zeugen  
hierher zu Zeit, da der Georg Wolf bei diesem  
sich befunden, gebracht, dieser zu ihm Georg  
gemeldet: nun Jud gib Geld her zu Bezahlung  
des Schätzzettls, worauf der Jud in Antwort  
gegeben Er Willhelm sollte es hergeben in dem  
es eines wäre, obs Er Jud, oder der Willhelm  
bezahle.

11.01.1751

Frick Michel von Sulz, 45 Jahre: gibt  
Zeugenschaft, dass zwar die Schuld so er dem  
Georg Wolf zu tun gehabt nicht höher  
gewesen als 115 fl, weil aber der Georg ihm  
Zeugen mit Landgerichtsrechten hierum  
treiben wollen, habe Zeuge ihm Georg noch 5  
fl dazu versprochen mithin die ganze Schuld  
auf 120 fl gestellt und in diese Summa habe  
nachgehends im Beisein sein Gezeugens, des  
Georgen Wolf mit dem Johannes Willhelm  
einen accord angetroffen kraft dessen  
Willhelm die Schuld um 120 fl übernommen,  
wie aber die Bezahlung von dem Willhelm  
hiervon beschehen, könne Zeug nicht sagen.

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 6,

Eschen  
Willhelm Johannes, Kupferschmied in  
Feldkirch, contra Fehr Sebastian, Eschen:  
Schuldeinforderung.

11.01.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Öhri Franz und Spalt Johannes von Ruggell Köchle Johann, Nofels, und Reder Martin, Fresch: Öhri u. Spalt werden von der gegen sie geführten Injuriklag losgesprochen u. absolviert. Reder u. Köchle tragen Gerichtskosten.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Schächle Johannes in Namen Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph u. Mitgeschworene zu Ruggell: Mähen wider Gemeindsverbot.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Tschavolt Ferdinand, contra Frommelt Johann zu Ruggell: Schuldbegleichung.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Weinzirl Ferdinand sel. Erben, Feldkirch, contra Kayser Michael, Ruggell: wegen Vertragserfüllung.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Wolf Georg, Hebräer zu Hohenems, contra Bidermann Michael, Hebräer zu Hohenems Ruggell: Schuldeinforderung.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Schuldforderung über 58 Gulden. Beklagter Walser will Untersuchung, inwieweit Anspruch begründet.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schönenbühl Tiefenthaler Peter im Namen Reiteman Johann Georg, Bäcker zu Feldkirch contra Hasler Georg: Schuldforderung über 35 fl: sollen sich miteinander berechnen u. vergleichen.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Gueth Andreas im Namen Kayser Andreas sel. Erben in Feldkirch, contra Nitsch Johannes, Triesen: wegen Zurückhaltung von 10 Schafen erkennt.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph, des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben, Triesen: Vergleich in Erbschaftssache.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Mayer John, Quaestructionserheber zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: Schuldenforderung.	11.01.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Span Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: Beklagter übergibt Schreiben des liechtensteinischen Oberamtes, das Beweise fordert.	11.01.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Bescheid um sichere Geleit wurde nicht ordnungsmäßig eingestellt. Tschohl hat im Vorhinein Red und Antwort zu geben.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Bendern Willhelm Johannes, Kupferschmied in Feldkirch, contra Mayer Lorenz, Bendern: Beklagter bittet als Zeugen Marxer Jacob, alter Landammann zu Ruggell und Hasler Ferdinand, Waibl zu Eschen vorzuladen.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Bendern Wolf Israel, Hebräer in Hohenems, contra Frommelt Johannes, Bendern: Schuldforderung, Beklagter hat zu zahlen.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Gueth Anton, Feldkirch, contra Öhri Johannes, Mesner zu Eschen: Achtbrief wird ausgestellt.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Willhelm Johannes, Kupferschmied in Feldkirch, contra Fehr Sebastian, Eschen: Ehrenbeleidigung, Beklagter hat Abbitte zu leisten.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Rankweil Landgericht unter Philipp Gugger von Staudach, Vogt zu Feldkirch, Freilandrichter Amtsverwalter: Assessores: Kranz Anton, Tschütscher Michael, Math Melchior, Roder Christian.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Öhri Franz und Spalt Johannes, Ruggell, contra Köchle Johann, Nofels, und Roder Martin, Fresch: Schuldforderung, Beklagte fordern jedoch spezifiziertes Konto. Kläger hat Konto zu liefern, die Beklagten aber zu zahlen.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Weinzirl Fideli, Feldkirch, contra Kayser Michael, Ruggell: wird Bedacht genommen.	04.02.1751

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Ruggell Wolf Georg, Hebräer zu Hohenems, contra Biderman Michael, Ruggell: Schuldforderung. Beklagter entgegnet, er habe die Schuld, die von Sutter Joseph, Feldkirch, herkommt, dem Sutter bezahlt. Kläger entgegnet, dass Beklagter um die Cession gewusst u. Schuld anerkannt habe und den Sutter unbefugter Dingen bezahlt. Jurament ist zu leisten.</p>	<p>04.02.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen zu Ruggell: als Zeuge sei Köchel Johannes von Bangs zu das Landgericht zu zitieren, was gestattet wird.</p>	<p>04.02.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Erbschaftsstreit, Beklagter möchte den an die Landesherrschaft zu entrichtenden Betrag von dem Kläger-Anteil abziehen u. sichert Beweise zu, was gestattet wird.</p>	<p>04.02.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Schellenberg Wolf Israel, Hebräer in Hohenems, contra Ender Jacob, Schellenberg: Schuldforderung 4 fl, können gütlich nicht erlangt werden. Beklagter wolle bis Joahnni bezahlen. Kläger protestiert. Urteil: Beklagter hat bis zu angegebenem Termin zu zahlen (= Fristerstreckung).</p>	<p>04.02.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Triesen Kayser Franz Xaveri nomine seiner Mutter, Feldkirch, contra Nigg Johann, Triesen: Beklagter habe zur Sömmerung 13 Stück Schaf übernommen, aber nur drei Stück zurückgestellt. Beklagter rechtfertigt sich, dass die restlichen 10 Schafe im Brachmonat durch eine große Schneelawine umgekommen wären, welche insgesamt 50 Stück tötete. Beklagter hat weitere Beweise zu bringen.</p>	<p>04.02.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Triesen Rauch Joseph, des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben zu Triesen: Erbschaftssache, Kläger bittet um Dilation (Verzögerung), Beklagter protestiert, Bescheid wie ehevor.</p>	<p>04.02.1751</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter von Vaduz: Stillstand, weitere Beweise sind vom Beklagten zu bringen.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: die von Möhrlin verlangte Dilation (= Verzögerung) wird Klägerin gestattet.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: Schuldforderung von 127 fl 5 x u. Gerichtskosten von 9 fl 37 ½ x. Croseth hat zu zahlen und die Somrechnung (Weinrechnung) im Beisein des Landammanns zu pflegen.	04.02.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Erbschaftssache, Vermögen beliefe sich auf 23 fl 25 x und nicht auf 19 fl 1 x. Da Beklagter nicht erschienen, ist "auf des Klägers Anrufen ordnungsmäßig mit dem Achtprozess für zu schreiten".	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Bendern Willhelm Johannes, Kupferschmied in Feldkirch, contra Wagner Lorenz, Bendern: Zeugeneinvernahme des Landammanns Marxer Anton.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Gamprin Wolf Emanuel und Bory, Hebräer zu Hohenems und Fiehl Rheinhardt als Anwalt des Frommelt Johannes zu Gamprin, bitten um Ratifizierung von Schuldurkunden.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Büchele Gallus, Kiefer zu Feldkirch, contra Kiber Johannes, Mauren: Erbschaftssache, Kläger habe von der Siblischen Erbmasse her an Beklagten 2 fl 36 x zu fordern. Sache ist abgetan.	10.03.1751



<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Mauren Wolf Georg, (Hohenems) contra Willhelm Johann, Feldkirch: Zeugeneinvernahme von Walch Anton, Mauren: vor 5 Jahren habe er mit Willhelm Johannes Streit wegen 4 fl gehabt, die Willhelm ihm zu bezahlen schuldig gesprochen wurde. Diese 4 fl habe er an Wolf weitergegeben u. seit drei Jahren "lediglich nichts zu handeln gehabt."</p>	<p>10.03.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Ruggell Öhri Franz u. Spalt Johannes, Ruggell, contra Köchle Johann, Nofels, und Reder Martin, Fresch: Kläger übergibt Konto, Beklagter bittet um Communicatio, i.e. Überprüfung des Contos, was bewilligt wird.</p>	<p>10.03.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Ruggell Weinzirl Fideli, Feldkirch, contra Kayser Michael, Rugell: Schuldforderung 690 fl.</p>	<p>10.03.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Ruggell Willhelm Johann, Feldkirch, contra Wagner Lorenz: Zeugeneinvernahme von Marxer Antoni, Landammann von Ruggell, bezeugt "dass letztes Jahr im Frühling der Willhelm Johann dem Nescher Joseph, Wirt zu Bendern, dasjenige Haus und Zugehör so er von Beklagtem Wagner Lorenz an sich gebracht per 424 fl überlassen und Zeugen auf der Parteien gemachtes Ansuchen den Kauf verschrieben habe. Da sich dann ergeben, dass während der Verschreibung Zeugenführer aufgestanden und der Willhelm Johannes angefragt, ob er an ihm noch was zu fordern oder einen weiteren Antrag zu rufen habe? Worauf nachdem gedachter Nescher diesem noch beigefügt, wie es von der Zeit wäre, das mithin Er Willhelm es angeben müsste wann er an den alten Wagner Lorenz noch was zu präntendieren hätte, habe sich mehr gemelter Willhelm mit dem ausdrücklichen Antwort vernehmen lassen: niemals wird er mit dem alten Wagner Lorenz nichts mehr, wohl aber mit dessen Sohn, Wagner Lorenz noch zu tun habe, worauf oft gemelter Wagner als Zeuge früherer Deponent sich übrigen erinnert dessen Wortes eingedenk zu sein."</p>	<p>10.03.1751</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph u. Mitgeschwornen, Ruggell: Kläger bittet, auch Starkh Jacob ab Bangs als Zeuge zu rufen.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Dilation (Verzögerung) wird dem Beklagten gestattet.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser Franz Xaveri nomine seiner Mutter, Feldkirch, contra Nigg Johann, Triesen: Beklagter übergibt Attestat des Liechtensteinischen Oberamts. Kläger bittet um Kommunikation, was bewilligt wird.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph, des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben, Triesen: Kläger übergibt schriftlich Klagschrift, Beklagter bittet um Kommunikation.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Croseth Johann, Vaduz, contra Nußbaumer Johann, Neuburg: Schuldforderung 21 fl.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: schriftliche Eingabe des Beklagten.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea, Feldkirch, contra Landammann u. Landschaft zu Vaduz: Vom Kläger müsse eine Information erst von der Frau Steslin Eheharrn (?) aus Wien eingeholt werden. Kläger hat heutige Gerichtskosten zu übernehmen. Dilation (= Verzögerung) wird gestattet.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann, Neuburg: Schuldforderung: 41 fl 3 x.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: erst 109 fl bezahlt, Beklagter bittet um Fristerstreckung, was gewährt wird.	10.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Beklagter wegen ungehorsamen Ausbleibens in die Acht erklärt.	31.03.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Bendern Willhelm Johannes, Kupferschmied in Feldkirch, contra Wagner Lorenz, Bendern: nochmalige Zeugeneinvernahme vom Beklagten gefordert, was bewilligt wird.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Nesensohn Leonhard bzw. Jenny Mathias, Feldkirch, als Einzieher des Capitel Thumb, Chur, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: 45 fl Zinsen von 300 fl Kapital sind zu zahlen.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph u. Mitgeschwornen, Ruggell: Zeugeneinvernahme Köchle Johannes, Bangs: Köchle bezeugt, "vor 2 Jahren im Frühling um die Zeit herum da man im aussäen begriffen gewesen, gesehen zu haben, wie der Zech Joseph mit seinem Knecht au seiner in der Ruggeller Gemeind liegenden und auf dem sogenannten Weitried begriffenen eigen Mahd an einem Morgen Streue gemäht habe. Es habe aber der Zeuge gar wohl erkennt und gesehen, dass diese von dem Zech gemähte Streue Isela und mithin nicht Linde Streue gewesen sei." Stark Jacob, Bangs, 24 Jahre, bezeugt: "wohl gesehen zu haben, dass vor 2 Jahren im Frühling zu der Zeit, da man im ackern und aussähen begriffen gewesen, den Zech Joseph mit dem Knecht auf seinem eigenen in der Gemeinde Ruggell auf dem so genannt Weitried liegenden Stuck Mad Isala und keine andere Streue gemäht habe.".	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen, Ruggell: Kläger bitten um Zeugeneinvernahme von Schächle Joseph, Valentin Sohn,.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Kläger weist offene Schuldforderung an Walsers Erben nach. Betrag wurde von Walser Anton an Walser Johannes, Hoftrabanten in Wien, gerichtet.	31.03.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser, Witwe in Feldkirch contra Nigg Johann, Triesen: da sich Sohn der Kayser außer Landes befindet, sucht sie um Dilation (Verzögerung) an, was bewilligt wird.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben, Triesen: neuerliche Dilation.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea, Feldkirch, contra Landammann und Landschaft zu Vaduz: Kläger bittet, Kaufmann Anton, Amtsamman, und Frickh, Ammann, als Zeugen zu laden. Beklagter bittet um Dilation (= Verzögerung).	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch contra Paur Antoni, Verwalter von Vaduz: Kläger übergibt weitere Schrift, Beklagter bittet um Kommunikation.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann, Neuburg: wegen übernommener aber nicht hergestellter Arbeiten habe Beklagter 41 fl zuviel bekommen. Handelt sich um Abbruch und Auferbauung des auf dem fürstl. Schlosses befindlichem Torwächterhaus. Beklagter rechtfertigt sich, dass er die Arbeiten "mehrsten Teils vollbracht, bis endlich unwissend aus was für einem unbegründeten Anlass die Arbeit gesteckt und hirnach einem anderen überlassen worden." Kläger bittet um Kommunikation.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Martin, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: Kläger bittet um Landgerichts Iudicatur zur Einziehung des Schuldenrests. Beklagter bittet um Dilation (Verzögerung), was vom Kläger zugegeben und vom Landgericht bewilligt wird.	31.03.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Guert Andreas, Heilig Kreuz (bei Feldkirch), contra Marxer Jacob: Verkündung; wegen Obligation und Raitung samt einigen letzten schuldigen 22 fl wird statt der Verkündung eine Ladung erkennt.	28.04.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Nesensohn Leonhard bzw. Jenny Mathias, Feldkirch, als Einzieher des Capitel Thumb, Chur, contra Marxer Jacob, Schmied zu Eschen: Zinseinforderung von 20 fl. Beklagter sichert Zahlung bis nächstes Gericht zu, was unter Protest des Klägers vom Landgericht bewilligt wird.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Nesensohn Leonhard bzw. Jenny Mathias, Feldkirch, als Einzieher des Capitel Thumb, Chur, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: 45 fl Zinsen von 300 fl Kapital, i.e. Zinsen von drei Jahren. Beklagter bittet um Zahlungsaufschug, Kläger protestiert, Beklagter hat die 45 fl zu zahlen.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Ebenhoch Jacob, Brederis, contra Kiber Johann, Mauren: Schuldforderung 4 fl 26 x.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen, Ruggell: Zeugeneinvernahme von Schächle Joseph, Bangs, 23 Jahre alt, ledig, bekennt: "dass er 2 ½ Jahr bei Zech Joseph zu Bangs in Diensten gestanden und unter solcher Zeit auf der Ruggeller Gemeindsdistrikt zu verbotener Zeit als nach Georgi mit und nebst seinem Meister allein Isleren oder Harte, niemals aber linde Streue gemäht habe.½.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen, Ruggell: Kläger bittet um Zeugeneinvernahme, Beklagter nennt als weiter Zeugen: Marxer Andreas, Ruggell; Büchel Andreas, Ruggell; Fiehl Joseph, Fresch.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Bitte um Zeugeneinvernahme.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser, Witwe in Feldkirch contra Nigg Johann, Triesen: Klägerin übergibt schriftlichen Rezess, Zeugen sollen einvernommen werden.	28.04.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph, des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben, Triesen: Beklagter übergibt schriftlich begründete Widerlegung. Kläger bittet um Kommunikation.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter von Vaduz: Beklagter übergibt schriftliche Widerlegung.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: Beklagter bittet um Dilation (=Verzögerung).	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann, Neuburg: wegen Torwächterhaus auf Schloss Vaduz: Kläger übergibt schriftlichen Rezess, Beklagter bittet um Kommunikation.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: Beklagter habe Dilationstermin nicht gehalten. Beklagter wolle nächsten Tag und zwar zu Händen des Hrn. Landammann Heüslin Leonhard contentieren, also zahlen.	28.04.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Beklagter hat sich aus der Acht gelöst u. verlangt vom Kläger spezifizierte Konto.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Bendern Willhelm Johannes, Kupferschmied in Feldkirch, contra Wagner Lorenz, Bendern: Kläger bittet um Zeugeneinvernahme.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Öhri Joseph (sic!), Mesner von Eschen: Schuldforderung 16 fl, Beklagter wegen ungehorsamen Ausbleiben als Ächter erklärt.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fritz Joseph Thomas, Verwalter zu Neuburg, bzw. Rüzler Johann in seinem Namen, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: Schuldforderung 9 fl 15 x.	26.05.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Banzer Arbogast, Götzis, contra Marxer Georg, Mauren: Schuldforderung 3 fl.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen zu Ruggell: Abhörung der drei Zeugen, welche der Beklagte beibringt.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen, Ruggell: Zeugeneinvernahme von Marxer Andreas, Ruggell, 53 Jahre, verheiratet, Schuster, bezeugt, "dass Ihm die fraglich Streumad sein Lebtage niemals bekannt gewesen, viel weniger, dass er selbst Streue darob geführt haben sollte, wohl aber habe Deponens von anderen Leuten sagen gehört, dass es vor 20 Jahren auf dem besagten Mahd Iseren oder raue Streue abgeben, welche Deponens dann auch nachgesagt habe." Büchel Andreas, Ruggell, 40 Jahre, verheiratet, Kaufmann: Deponens habe nicht allein über dieses Streuemahd raue Streu gemäht, sondern auch der Zech Joseph und dessen Knecht ein solches und zwar im Monat Mai allda aufladen und wegfahren gesehen, und sei dies mehreren Teils Linde und ein wenig raue Streu darunter gewesen. Fiel Johann, Fresch, 38 Jahre, Bauersmann, bezeugt, "dass er nicht von Zech Joseph, sondern von dessen Stiefsohn Stiger Franz Joseph sagen gehört, dass er, wenn man die anderen von der Gemeinde Ruggell auch so viel als ihm angelegt hätte, die von den Gemeindsgeschworenen ihm angelegte Strafe gern bezahlen wollte."	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Kläger bittet als Zeugen Hauptmann Stöckler zu zitieren.	26.05.1751

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 6,

Schaan

26.05.1751

Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Kundschaft (= Zeugeneinvernahme) von Stökhler Franz Ferdinand, Landshauptmann zu Sonnenberg, Bludenz und Montafon, 46 Jahre alt. Stökhler bezeugt, "dass nachdem er im von Walser Maria Elisabetha aus Wien unterm 16. November datiert, und den produzierten Brief erhalten, Inhalt dessen sei ihm, Zeugen, Belieben, wie dass weder ihr Ehemann Walser Thomas noch sei ihm Walser Anton, die an ihn zu machen habende Schuldforderung von einem Erb- und gar hergeliehene Geld herrührend nicht nur nicht geschenkt und nachgesehen, sondern in Kraft erwähnten Schreibens ihn, Zeugen, ersucht, Walser Antoni formlich zu Klagen." Kapitalsforderung: 300 fl. Davon wollte Walser Anton wegen seiner vielen Kinder seinem Bruder Thomas in Wien nur 100 fl zahlen. Das Geld sende er durch Schmid Johann Caspar von Frastanz mit dem Auftrag, wenn er nicht nachgebe, dann solle er dem Walser Thomas alles bezahlen (also vorstrecken).



<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Triesen Kayser, Witwe in Feldkirch contra Nigg Johann, Triesen: Kundschaft (= Zeugeneinvernahme) Guhr Johann Baptist, Metzger in Feldkirch, ledig, 23 Jahre alt, deponiert: "wahr zu sein, dass der Nigg Johannes gemeldet habe, er wolle die von der Klägerin verloren gegangenen 13 Schafe tot- oder lebendig zeigen, oder anstatt dessen dieselben bezahlen, doch sei er Nigg Johannes zur Zeit, als er dieses geredet, betrunken gewesen, er habe dieser Klägerin ein einziges Fell von der Kayserin Schafen gezeigt und drei lebendige Schaf seien von des eigen Vater Guhr Benedikt aus der Schweiz wiederum zurück gebracht und ihr zugestellt worden." Guhr Johann Baptist deponiert weiters, "dass er der erste gewesen so nach gegangener Lawine in die Alp gekommen und ihm der Nigg Johannes den Verlust einiger Schafe, ohne jedoch sagen zu können, wieviel deren gewesen, geklagt, dazumalen auch ihm ein einziges Fell von der Klägerin Schafen gezeigt. Nachdem man nun die Scheidung vorgenommen und Deponens nebst des Kaisers Knecht und des Franz Bauhofers Sohn dieser selbst beigewohnt, habe sich geäußert, dass 13 Stück der Schafe gemangelt, wovon aber 3 Stück, so der verwitweten Kayserin zugehörig gewesen in der Schweiz vorgefunden worden."</p>	<p>26.05.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Triesen Rauch Joseph, des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben, Triesen: Kläger übergibt schriftlich Vorstellung, Beklagter bittet um Kommunikation.</p>	<p>26.05.1751</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,</p>	<p>Vaduz Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Wachter Christian, Vaduz: Schuldforderung 6 fl; Beklagter wegen ungehorsamen Ausbleiben als Ächter erklärt.</p>	<p>26.05.1751</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Gasner Joseph, Vaduz, 35 Jahr verheiratet, Bauersmann sagt als Zeuge im Prozess Nescher Johann Georg contra Levi Josle aus, dass er bei einer Abrechnung zwischen den Parteien zugegen gewesen u. von einer Kuh oder von einem Kalb hatte reden hören. Nescher habe vom Juden alte Schriften abverlangt.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter von Vaduz: Kläger bringt schriftliche Eingabe u. Bitte um Zeugeneinvernahme.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: Kläger bittet um Zeugeneinvernahme, was bewilligt wird.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: Beklagter hat noch nicht bezahlt, Acht wird angedroht.	26.05.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Kläger übergibt spezifizierten Konto, Beklagter bittet um Kommunikation.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Bendern Willhelm Johannes, Kupferschmied in Feldkirch, contra Wagner Lorenz, Bendern: Beklagter hat sich aus der Acht gelöst.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Öhri Johann, Mesners Sohn zu Eschen: Beklagter in die Acht erklärt.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Nesensohn Leonhard, Rankweil, als Einzieher des Capitel Thumb zu Chur, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: Beklagter hat dem bisherigen Urteil folge zu leisten.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Banzer Arbogast, Götzis, contra Marxer Georg, Mauren: Schuldforderung 3 fl, Beklagter hat bei Bann der Acht letztem Gerichtsurteil Folge zu leisten.	23.06.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Eberle Martin Johann, ab der Hub, contra Walkh Anton, Mauren: Scheltworte bei Kaufkontrakt von Türggenkorn.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Ellensohn Johann, Bäcker zum Hl. Kreuz (Feldkirch), contra Büchel Johann und Konsorten, Ruggell: Erbschaftsforderung 6 fl, Ladung ist erkennt.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen zu Ruggell: "Kläger habe erst seit letztem Gericht in Erfahrung gebracht, dass der vom Gegenteil vorgeschlagene und abgehörte Zeuge Büchel Andreas bei den Geschworenen die Anzeige des quästionierten Exzesses getan haben solle, und dieses zwar allein auf einer gegen ihn, Kläger, geführten Neid oder sonstigen Aversion, indem gehörter Büchel Andreas damals einige Gemeindpflicht auf sich nicht getragen, folgsam ihm auch nicht zugestanden, derlei Anzeig zu führen." Kläger protestiert gegen diesen Zeugen. Beklagter möcht Hartman Ursula, derzeit bei Kayser Andreas sel. Erben in Feldkirch in Diensten, als weiteren Zeugen.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: Kläger bittet, den wegen Unpässlichkeit fehlenden Zeugen Weinzirl Fideli in Feldkirch einzuvernehmen.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben, Triesen: neuerliche Dilation (= Verzögerung) der mündlichen Schließung.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Wachter Christian, Vaduz: Beklagter habe bereits 2 fl bezahlt, seien noch 2 fl 40 x offen und Kläger habe versprochen, nicht vor das Landgericht zu gehen. Kläger sagt, dass noch 4 fl 40 x offen sind. Beklagter hat Beweis anzutreten.	23.06.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: Kläger bittet um Zeugeneinvernahme.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: Kundschaft, Zeugeneinvernahme von Zwickhlin Joseph Lucas des Rats zu Feldkirch, 58 Jahre, Witwer: Zeuge war bei Vergleich auf dem Schloss in des Beklagten Zimmer dabei. Verhandelte Summe lag bei 400 fl. Bei Vergleich wurde eine ziemliche Summe Geldes erlegt. "Der Herr Verwalter Paur habe anfänglich gar keinen Schein von sich stellen wollen, endlich aber sich zu der quästionierten Bescheinigung verstanden, mit welchem aber Herr Kläger nicht allerdings zufrieden gewesen, sondern anverlangt, dass mit spezieller Einführung der geschlossenen Abkunft und vergleichshalber die Ausdrückung inseriert werden sollte, zu welch letzterem jedoch sich der Herr Verwalter Paur nicht anschicken wollen, mit dem expressen Anhang, dass wann die völlige Summe bezahlt sei, so werde, alsdann eine vollkommene hinlängliche Quittung erfolgen solle...Falle dem Deponenten noch dieses bei, dass der Herr Verwalter Paur nach einiger Zeit der vorbemelten Übereinkommens ihn, Zeugen, mehrmals angedet, warum der Herr Lyon Peter nicht nach dem Vergleich die noch ausständige Bezahlung abführe? Lyon aber habe geantwortet: "Der Herr Verwalter habe just das Geld nicht so nötig."	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea von Feldkirch, geborene Schenkin zu Dornbirn, contra Landammann und Landschaft Vaduz: Klägerin bittet um Zeugeneinvernahme.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann, Neuburg: Beklagter hat schriftliche Klagseingabe noch nicht erhalten, bittet um Vertagung (Dilation).	23.06.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Martin, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: Beklagter wegen Ungehorsam als Ächter erklärt.	23.06.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Beklagter übergibt schriftlichen Rezess.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Kayser Ursula, Gisingen, mit Fröhlich Georg als Vogt, contra Nigg Basil, Balzers, als Vogt Ferdinand Hellberch: Schuldforderung 15 fl 30 x.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Öhri Johann, Mesner zu Eschen: Achtbrief wird angetragen.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fritz Joseph Thomas, Verwalter zu Neuburg, contra Ballin Johann, Schmied zu Eschen: Beklagter bittet um Termin, was ihm bei Pön der Acht gewährt wird.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Heusle Leonhard, Landammann zu Rankweil, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: Schuldforderung 23 fl.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Nesensohn Leonhard, Rankweil, als Einzieher des Capitel Thumb zu Chur, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: Bezahlung hat bei Pön der Acht zu erfolgen.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Salis Herculco von, Vicar ab Gevis in Pünten, contra Öhri Johannes, Mesner, und Schueller Joseph, Eschen: Ausstehender Zins: 43 fl 21 x.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Sauter Elisabeth, Feldkirch, und Wolf Israel, Hebräer in Hohenems, contra Marxer Jacob, Eschen: Schuldforderung von Wolf 14 fl, von Sutter 5 fl, u. Gerichtskosten 4 fl. Beklagter will die Kosten der Sutter (Sauter), nicht jedoch von Wolf ersetzen. Jurament wird ihm angeworfen, Beklagter hat Prob zu machen.	21.07.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Banzer Arbogast, Götzis, contra Marxer Georg, Mauren: Beklagter hat bei Pön der Acht Schulden zu zahlen.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Eberle Martin Johann, ab der Hub, contra Walkh Anton, Mauren: Scheltworte, "Kläger habe vom Beklagten die empfindlichsten Beschimpfungen und zwar durch die ausgegossenen Formalia wie Er ein ausgehauster Lump und Spitzbueb wäre, erlitten und zudem habe Beklagter ihm diejenige 50 Viertl Türggen, die ihm vermög eines eingestanden Kaufskontrakt nach des Gegenteils selbstiger Verbindlichkeit gebührent unrechtmäßig und gewalttätig vorenthalten." Kläger hat Prob zu machen.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Wolf Georg, Hebräer zu Hohenems, contra Bidermann Michael, Ruggell: Schuldforderung 7 fl 20 x u. 4 fl.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen zu Ruggell: Beklagte bringen als Zeugen: Waldman Ursula, den Marxer Johann ab Schellenberg und Fiel Reinhard, Hl. Kreuz.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Schmid Johann Caspar, Frastanz, contra Walser Antoni sel. Erben, Schaan: beide Parteien haben Liquidation richtigzustellen und sich zu vergleichen.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schellenberg Walser Anton, Frastanz, contra Ender Jacob, Schellenberg: Schuldforderung 5 fl 49 x.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schellenberg Wolf Wolf, Hebräer in Hohenems, contra Ender Jacob, Schellenberg: Schuldforderung: 2 fl 30 x.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser Andreas sel. Erben, Feldkirch, contra Nigg Johann, Triesen: Kläger bittet um Zeugeneinvernahme.	21.07.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph, des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben zu Triesen: Erbschaftssache, darin Bezug auf die Hinterlassenschaft des Xaveri Gasner in Philipsburg, deren sich Beklagter Teil jedoch feierlich entschlagen hat. Martin Gasner, Vater von Xaver, habe dem Kläger entbieten lassen, dass dieser seinem Sohn Xaveri Gasner nicht das mindeste vorstrecken solle, indem er von ihm nicht mehr bezahlen werde. Vertagung.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Wachter Christian, Vaduz: Beklagter kann behauptete Bezahlung von 2 fl nicht erweisen, hat also 4 fl zu zahlen.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch contra Paur Antoni, Verwalter von Vaduz: Kläger und Beklagter bitten um Publikation der Kundschaft.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: Beklagter bringt Gegendarstellung, Zeugeneinvernahmen.	21.07.1751

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 6,

Vaduz

21.07.1751

Möhrlin Maria Dorothea von Feldkirch contra  
Landammann und Landschaft Vaduz:  
Zeugeneinvernahme: Frick Leonti, 64 Jahre,  
verehelicht, gewesener Landammann der  
Landschaft Vaduz zu Balzers: "Unerachtet  
Deponent bereits anno 1721 in das Gericht  
gekommen, habe er doch bis anno 1738 zu  
angetretenem Landammannamt von einer  
solchen Schuldforderung niemals nichts  
gehört, weniger gewusst bis in ersagtem Jahr  
der damals als Oberamtmann zu Vaduz  
gestandenen Herr Möhrle Joseph ihn, Zeugen,  
angeredet, wie vermög vorgezeigten Zettels  
wegen einer von seiner Schwester sel. dem  
Lamperth Hans Jörg vor die Landschaft wegen  
dessen oder was anderm geleisteten  
Bürgschaft Er, Herr Möhrl, noch einige  
Schuldforderung an die Landschaft zu machen  
hätte, mit dem Anverlangen, als gehörte  
Landschaft ihn, Möhrl, bezahlen möchte. Dem  
aber Deponent (= Zeuge) in Antwort erteilt, er  
hätte von diesen Schuldsachen nie nichts  
gehört und mithin auch nichts sagen können  
ob diese Anspruch von einer Gültigkeit sei oder  
nicht, bei welchem es dann auch geblieben  
und zwar dass Herr Oberamtmann Möhrl ein  
weiteres an ihn, Zeugen, nicht gelangen  
lassen."

Bei Landammann Besatzung habe er, Frick,  
teilgenommen sowie das ganze Gericht,  
"worunter Nigg Basil von Balzers, Kindle  
Leonhardt von Triesen, Wachter Christa und  
Landammann Verling Andreas von Vaduz,  
Wihli Joseph von da, Landammann Kaufmann  
und Hilti Johann von Schaan".

Zeuge 2: Kaufmann Joseph Anton, 45 Jahr,  
verehelicht, von Schaan, abtretender  
Landammann: "Sei Deponent bis auf das 1749  
wovon der Klagsproduzent ein solches um die  
Schuld quuestionis an Ihn überlaufen habe,  
lediglich vorhin nichts bekannt gewesen." An  
der Landammann Frick Amtsbesatzung habe  
er, Zeuge, neben Nigg Basil von Balzers, Kindle  
Leonhard von Triesen, Verling Andreas, alter  
Landammann von Vaduz und Wachter  
Christian und Wihli Joseph von da, Hilti Johann  
von Schaan teilgenommen.



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann, Neuburg: Vertagung, da Beklagter nicht Zeit gefunden zur Beantwortung.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Mayer, Hebräer zu Hohenems, contra Croseth Johannes, Vaduz: Beklagter "habe sich mit Kläger dahin einverstanden, dass selber vermög einer von Herrn Verwalter Paur auf innerhalb 4 Wochen bezahlende 200 fl von dem weitem Achtprozeß abstehe under sich auch des Achtschillings halber abfindig gemacht." Vergleich.	21.07.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Balzer: Kläger übergibt schriftl. Rezeß.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fritz Joseph Thomas, Verwalter zu Neuburg, contra Ballin Johann, Schmied zu Eschen: Beklagter bittet um Dilation, Gericht droht mit wirklicher Acht.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Heusle Leonhard, Landammann zu Rankweil, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: Zahlungsaufschub wird bei Pön der Acht nicht gewährt.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Nesensohn Leonhard, Rankweil, als Einzieher des Capitel Thumb zu Chur, contra Ballin Johann, Schmied zu Eschen: Beklagter verlangt Aufschub bis Martini, was nicht gewährt wird. Als Ächter erklärt, weil er bisheriges Urteil nicht befolgt.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Salis Hercules von, Vicar ab Gevis in Pünten, contra Öhri Johannes, Mesner, und Schueler Joseph, Eschen: Schuldforderung 43 fl 21 x. Beklagter verlangt Aufschub bis Martini, was nicht gewährt wird.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Sauter Elisabeth, Feldkirch, und Wolf Israel, Hebräer in Hohenems, contra Marxer Jacob, Eschen: Beklagter hat bei Pön der Acht beide Schuldposten zu bezahlen.	30.08.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Banzer Arbogast, Götzis, contra Marxer Georg, Mauren: Beklagter ist Ächter wegen Nichterfüllung vorigen Urteils.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Eberle Martin Johann, ab der Hub, contra Walkh Anton, Mauren: Kläger bringt als Zeugen: Müssner Andreas, Tisis, u. Küen Johannes, Mesner in Feldkirch.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Wolf Georg, Hebräer zu Hohenems, contra Bidermann Michael zu Ruggell: Beklagter sagt, dass ihm neue Fristen gewährt wurden, Kläger widerspricht. Beklagter hat Zeugen zu bringen.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph u. Mitgeschwornen, Ruggell: Kläger protestiert gegen Zeugen, die Beklagter vorbringt, da diese nur vom Hören Sagen zeugen, "dasjenige Mädel, von welchem die Gezeugen ihre Wissenschaft haben sollen, nicht einmal auf der quästionierten Wiese gewesen". Zeugen werden zugelassen.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser Andreas sel. Erben, Feldkirch, contra Nigg Johann, Triesen: dem Beklagten wird zugegen, dass durch die Lawine die 10 Stück Schafe tatsächlich "hinweg gekommen oder verderbt worden seien."	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin sel. Erben, Triesen: Schlusswort der Anwälte.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Wachter Christian, Vaduz: Beklagter hat bei Pön der Acht gemäß letztem Urteil zu zahlen.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: Publikation der Kundschaft-Aussag.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrli Maria Dorothea von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: Kläger bittet um Zeugeneinvernahme.	30.08.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann, Neuburg: wegen Torwächterhaus: Beklagter in die Acht verfällt.	30.08.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Beklagter bittet um Dilation, die gewährt wird.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fritz Joseph Thomas, Verwalter zu Neuburg, contra Ballin Johann, Schmied zu Eschen: Beklagter wegen Nichtbefolgung des Judicats als Ächter erkannt.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Heusle Leonhard, Landammann zu Rankweil, contra Ballin Johannes, Schmid zu Eschen: Fiel Reinhard nomine des Beklagten wolle bis Martini mit Dank abstaten. Gericht besteht bei Pön der Acht auf Zahlung.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Salis Hercules von, Vicar ab Gevis in Pünten, contra Öhri Johannes, Mesner, und Schueler Joseph, Eschen: Pön der Acht wird angedroht.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Sauter Elisabeth, Feldkirch, und Wolf Israel, Hebräer in Hohenems, contra Marxer Jacob, Eschen: Beklagter "habe bei Assessor Reder Christian die Anweisung der Zahlung halber gemacht, wann mithin die Tilgung noch nicht geschehen, so sei er außer Schuld." Beklagter hat Gerichtskosten zu übernehmen.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Banzer Arbogast, Götzis, contra Marxer Georg, Mauren: Schulforderung 3 fl, Beklagter bittet um Stillstand, Kläger wolle aufgrund der Armut mit den Rechten bis zum nächsten Gericht zuwarten.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Eberle Martin Johann, ab der Hub, contra Walkh Anton, Mauren: beide Zeugen krankheitshalber nicht erschienen.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Wolf Georg, Hebräer zu Hohenems, contra Bidermann Michael zu Ruggell: Beklagter wirft Kläger das Jurament an, Kläger will Prob machen.	20.09.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen, Ruggell: Kläger bringt Schechle Joseph ab Bangs als Zeugen, Beklagter bringt Marxer Gabriel von Bendern als Zeugen, der bei verwitweter Escherin in Dienst steht.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser Andreas sel. Erben, Feldkirch, contra Nigg Johann, Triesen: Beklagter "habe wegen nötigen Alpens Vorstehung auf heute sich nicht stellen können, reservier sich aber in proxima" Bittet um Dilation, die gewährt wird.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Rauch Joseph des Rats zu Innsbruck, contra Gasner Martin Erben, Triesen: Kläger wird an letzten Bescheid angewiesen.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Wolf Levi, Hebräer zu Hohenems, contra Hopp Jacob, Triesen: Beklagter bittet um Aufschub, was gewährt wird.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Braun Peter des Rats von Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: Kläger übergibt schriftliche Klage, Beklagter bittet um Kommunikation.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Wachter Christian, Vaduz: Beklagter bittet um Stillstand. Urteil ist bei Pön wirklicher Acht zu vollziehen.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: Endurteil wird zukünftig publiziert.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann, Neuburg: Kläger erachtet die Sach für beschlossen. Beklagter übergibt schriftliche Eingabe, Vertagung.	20.09.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Ufenheimer Mayer Jonathan, Hebräer zu Hohenems, contra Paur Anton, Verwalter der Herrschaft Vaduz u. Schellenberg: Verkündung: weil der Beklagte die für den Croseth Johann vermög eines bei dessen Landgericht foro eingestellten Scheins die 200 fl innert der Zahlungsfrist keineswegs entrichtete, ist die gebetene Verkündung erkennt.	20.09.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: wird die Sach zu bedacht genommen, da Aussage gegen Aussage.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Kayser Ursula, Gisingen, mit Fröhlich Georg als Vogt, contra Hellberth Ferdinand, Balzers: Schuldforderung von 15 fl. Fiel Reinhardt übergibt von Liechtenteinischem Oberamt Abforderung um sicher Geleit mit Bitte das Remissionsurteil (= Straferlass) abzufassen. Gericht: "Wird in dieser Causa auf die exhibierte Abforderung um sicher Geleit unter ehehin in der Laien Remissionsachen gewöhnlicher maßen (?) besonders dermahlen dahin extendirenden reservation das in Zukunft der Laien Abforderungen gleich von andern löbl. Reichsständen ordnungsmäßig mithin nicht verschlossen beigebracht werde, an löbl. Liechtensteinischs Oberamt in Kraft dieses erweisen."	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Fritz Joseph Thomas, Verwalter zu Neuburg, contra Ballin Johann, Schmied zu Eschen: Achtbrief.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Heusle Leonhard, Landammann zu Rankweil, contra Ballin Johannes, Schmied zu Eschen: Supersedierung (= Fortsetzung).	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Salis Hercules von, Vicar ab Gevis in Pünten, contra Öhri Johannes, Mesner, und Schueler Joseph, Eschen: bei Pön der Acht ist letztes Urteil zu vollziehen.	13.10.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Wolff Israel, Hebräer zu Hohenems, contra Marxer Jacob, Eschen: Achtbrief.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Eberle Martin Johann, ab der Hub, contra Walkh Anton, Mauren: Kläger bittet um Zeugeneinvernahme des Müssner Andreas.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen, Ruggell: der vom Beklagten vorgeschlagene Zeuge Marxer Gabriel ist abzuhören, der vom Kläger produziert Schächle Joseph ist neuerlich zur Kundschaftgebung nicht zu admittieren.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser Andreas sel. Erben, Feldkirch, contra Nigg Johann, Triesen: wird Beklagtem wegen der drei Schafe das Jurament angeworfen. Beklagter stelle sich um das Jurament abzuschwören. Beklagter verlangt nun den Alpohn auch für die 10 abgegangenen Schafe in Höhe von 13 x pro Schaf. Kläger protestiert und bittet um Dilation (Verzögerung).	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Fitsch Anton, Schulmeister in Feldkirch, contra Wachter Christian, Vaduz: Stillstand bis Martini.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: Beklagter übergibt schriftliche Eingabe, wird die Sache zu Bedacht genommen.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea, geborene Schenkin, von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: Schuldforderung der Möhrlin wird abgeschlagen, da sie Forderung zum Teil nicht beweisen konnte und zum Teil die Forderung verjährt sei.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Paur Anton, Verwalter zu Vaduz, contra Fend Jacob, Fischer in der Altach: Schuldforderung der Zinsen von 100 fl Kapital.	13.10.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz, contra Nußbaumer Johannes, Neuburg: Vertagung.	13.10.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Urteilspublikation nächstes Gericht.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Schuldtheiß Rupert, Pfarrer von Balzers, contra Stiger Pankratz, Matschels, und dessen Sohns Joseph Vogt Johannes Schreiber zu Altenstatt: Schuld 118 fl 30 x ist erkannt.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Salis Hercules von, Vicar ab Gevis in Pünten, contra Öhri Johannes, Mesner, und Schueler Joseph, Eschen: als Ächter erkannt.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Wolff Israel, Hebräer zu Hohenems, contra Marxer Jacob, Eschen: zweiter Achtbrief.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Eberle Martin Johann, ab der Hub, contra Walkh Anton, Mauren: Beklagter bittet um Zeugeneinvernahme des Schreiber Mathis, Müller in Schaanwald, was gestattet wird.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph u. Mitgeschwornen, Ruggell: Publikation der Kundschaften.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Triesen Kayser Andreas sel. Erben, Feldkirch, contra Nigg Johann, Triesen: Kläger hat nicht mehr als 43 Schaaf von der Alp zurückempfangen, mithin auch nur soviel und zwar für jede 13 x Alplohn zu vergüten, was vom Gericht bestätigt wird.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Lyon Peter des Rats zu Feldkirch, contra Paur Antoni, Verwalter zu Vaduz: Kläger bittet um Publikation des Endurteils, wird vom Gericht an letzten Bescheid verwiesen.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Möhrlin Maria Dorothea, geborene Schenkin, von Feldkirch contra Landammann und Landschaft Vaduz: Kläger will wissen, ob die Obligation von 1690, sowie die Quittung von anno 1732 durch bisheriges Urteil entkräftet worden, was bestätigt wird.	24.11.1751

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Paur Anton, Verwalter zu Vaduz, vertreten durch Fiehl Rheinhardt, contra Fend Jacob, Fischer in Altach: Kläger könne das Kapital von 100 fl samt 3 Jahre Zins nicht erhalten. Beklagter: Zins sei erst mit Lichtmess fällig und Kapital wurde nicht ordentlich aufgekündigt. Kläger hat nun die Schuldverschreibung zu zedieren und die ordnungsgemäße Kapitalsaufkündigung zu erweisen.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Rentmeister zu Vaduz contra Nußbaumer Johann: Vertagung, da Kläger verhindert.	24.11.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Frickh, Obrist zu Chur contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Schuldforderung 34 fl.	16.12.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Balzers Gisinger Jacob, Feldkirch, contra Tschohl Christian, Müller zu Balzers: Publikation des Urteils, Beklagter hat die Rechnung vom 8. Juni 1748 mit den ausstehenden 20 fl 28 x und den Zinsen zu entrichten.	16.12.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Frickh, Obrist zu Chur, contra Straub Joseph, Eschen: Schuldforderung 34 fl.	16.12.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Eschen Salis Hercules von, Vicar ab Gevis in Pünten, contra Öhri Johannes, Mesner, und Schueler Joseph, Eschen: Kläger "wolle mit Vorbehalt seiner weiteren Rechte einmal zugeben, dass Beklagte bis auf weitere Sentenzierung von deren erkannten und ausgegangen Achtprozess ledig gesprochen werden mögen, wenigstens das übrige bis auf nächstes Gericht zu bezahlen", was gewährt wird.	16.12.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Mauren Eberle Martin Johann, ab der Hub, contra Walkh Anton, Mauren: Kläger ist gegen den Zeugen Schreiber Mathis, Müller in Schaanwald, da dieser selbst in den Kuhhandel verwickelt gewesen sei. Zeuge wird nicht zugelassen.	16.12.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Ruggell Zech Joseph, Bangs, contra Dietrich Joseph und Mitgeschwornen, Ruggell: Publikation der Kundschaft.	16.12.1751



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Schaan Weinzierl Fideli, Bürger zu Feldkirch, contra Frick Joseph, Schaan: Schuld von 50 fl die aus Erbschaft herrührt soll in Bescheid festgehalten werden, Gericht bleibt bei früherem Bescheid.	16.12.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 6,	Vaduz Paur Anton, resignierter Verwalter zu Vaduz, derzeit in Feldkirch, contra Fend Jacob, Altach: Kläger produziert Originalschuldbrief. Beklagter wolle bis zum nächsten Gericht die Zinsen abstoßen, mit Capital sei ihm derzeit nicht möglich aufzukommen. Gericht entscheidet, dass Beklagter sowohl Capital als auch Zinsen zukünftig zu entrichten hat.	16.12.1751
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Balzers Pestalozzi Herr von, Chur, contra Vogt Antoni, Balzers wegen Grundstücksklage: Pfosten wurden ohne Vorwissen eingeschlagen.	09.01.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assesores: Amtslandammann Seyfrid Alter Landamann Heyslin Math Melchior Giesinger Kaspar Ludescher Antoni Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 43 Verhandlungen, 1 Kundschaft.	09.01.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schaan Morscher Jacob als Einzieher des Landshauptmannes Salis zu Maienfeld contra Frummeltin Joseph, Schaan: Schuldforderung.	09.01.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schaan Uffenheimer Mayer Jonathan, Hohenems, contra Hilti Antoni, Schaan: Urteil: Schuldschein über 141 Gulden 11 Kreuzer ist zu zahlen.	09.01.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Vaduz Morscher Jacob als Einzieher des Landshauptmannes Salis zu Maienfeld contra Boß Joseph, Mesmer in Vaduz: Schuldforderung.	09.01.1771

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Vaduz Morscher Jacob als Einzieher des Landshauptmannes Salis zu Maienfeld contra Kaufmann Johannes, Vaduz: Schuldforderung.	09.01.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Balzers Pestalozzi, Chur, contra Vogt Antoni, Balzers: Prozessverzögerung weil Rücksprachen mit Pestalozzi nötig, Klage wird abgewiesen.	20.02.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assesores: Amtslandammann Seyfrid Alter Landamann Heyslin Math Melchior Giesinger Kaspar Ludescher Antoni Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 56 Verhandlungen, 2 Kundschaften.	20.02.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schaan Morscher Jacob als Einzieher des Landshauptmanns Salis zu Maienfeld contra Frummelt Joseph, Schaan: Beklagter hat zu zahlen.	20.02.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schaan Uffenheimer Mayer Jonathan, Hohenems, contra Hilti Antoni, Schaan: Schuldforderung, Beklagter hat statt zu tun.	20.02.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schönenbüchel Frick Matheus, Weibel als Einzieher des Hrn. Wocher, Feldkirch, contra Öhri Johannes, Schönenbüchel: Kläger wegen Tilgung der Hauptsach a 84 Gulden samt dem Zins mit Martini 1770 a 33 Gulden 36 Kreuzer.	20.02.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Vaduz Baur, Landmilitärhauptmann in Feldkirch, contra Cronset Johann, Engelwirt, Vaduz: Schuldforderung 30 Gulden 56 Kreuzer ist erkennt.	20.02.1771

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assessores: Amtslandammann Seyfrid Alter Landammann Heyslin Math Melchior Zumtobel Johannes Ludescher Antoni Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 45 Verhandlungen, 1 Kundschaft.</p>	<p>17.04.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schaan Uffenheimer Mayer Jonathan, Hohenems, contra Hilti Antoni, Schaan: Schuldforderung, Beklagter hat bei Verkündigung der Acht der Klage statt zu tun.</p>	<p>17.04.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schellenberg Nesensohn Antonis, Laterns, contra Madlener Hans Jörg, Schmied in Schellenberg: Schuldforderung 18 Gulden.</p>	<p>17.04.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schönenbüchel Frick Matheus, Weibel als Einzieher des Hrn. Wocher, Feldkirch, contra Öhri Johannes, Schönenbüchel: Beklagter hat bei Pön der Acht zu zahlen.</p>	<p>17.04.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Vaduz Bauer, Landmilitärhauptmann in Feldkirch, contra Cronset Johannes, Engelwirt in Vaduz: Kläger habe vermöge eines alten Urteils an Beklagten 30 Gulden 56 Kreuzer anzusprechen, da er aber solche Zahlung gütlich nicht erhalten mögen, so bete er, ihn zu Zahlung anzuhalten Konto soll vorgelegt werden.</p>	<p>17.04.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assessores: Amtslandammann Seyfrid Alter Landammann Heyslin Math Melchior Zumtobel Johannes Giesinger Caspar Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 51 Verhandlungen.</p>	<p>13.05.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Rederer Christian, des Gerichts zu Tisis, contra Mayer Johannes, Mauren: willen eigenmächtiges Vorenthalten von 33 Gulden.</p>	<p>13.05.1771</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Spalt Johann Georg, Bangs, contra Wäger Johannes, Mauren Kläger habe wegen eines Ross einen Ausstand zu fordern 4 fl 39 Kreuzer. Beklagter wird wegen ungehorsamen Ausbleibens in die Acht erklärt.</p>	<p>13.05.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Wolf Benjamin (ohne Ortsangabe) contra Marxer Michael, Schmied in Mauren: Verkündung: willen schulden 96 Gulden herrühren von zwei abgekauften Pferden auf dem Markt zu Feldkirch und in Hl. Kreuz: Ladung statt Verkündung.</p>	<p>13.05.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schaan Uffenheimer Mayer Jonathan, Hohenems, contra Hilti Antoni, Schaan: Schuldforderung, Beklagter hat bei Pan wirklicher Acht Kläger zu befriedigen.</p>	<p>13.05.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Vaduz Bauer, Landmilitärhauptmann in Feldkirch, contra Cronset Johannes, Engelwirt in Vaduz: Kläger erwidere, was gestalten Beklagter mit seiner liederlichen Gegenansprach am ausproduzierten 2. Urteil schon unterm 16. Februar und 12. März 1753 aufgezogen: Zumale neben jenem Conto, welchen hier der Beklagte aufs Neue in Gegenansprach geführt werde, bereits schon in der Rechtsanhängigen Rechtssache bei löbl. Oberamt Vaduz vorgelegt, damit aber Beklagter mit angehört worden, gleichsam das Datum vom 16. März 1753, unter welchem dieser Conto gestellt worden, genugsam Beweis hiervon führe; Kläger fordert Pfändung. Beklagter verstehe nicht, weshalb Kläger die Gant und Landrechte gebrauche um die Schuld einzubringen, um angebliche neuerliche Schulden einzutreiben. Beklagter hat Beweis anzutreten.</p>	<p>13.05.1771</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assessores: Amtslandammann Seyfrid Alter Landammann Heyslin Math Melchior Zumtobel Johannes Giesinger Caspar Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 46 Verhandlungen.</p>	<p>17.06.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Seyfried Ulrich, Heilig Kreuz (Feldkirch) contra Tiefenthaler Rosa, verwitwete Math zu Mauren: wegen gröblicher Injurierung, wegen Ehrenbeleidigung: verurteilt.</p>	<p>17.06.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Spalt Georg, Bangs, contra Mayr Johannes, Mauren: Beklagter hat sich aus der Acht ausgelöst. Beklagter soll Kläger bezahlen.</p>	<p>17.06.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Zechner Christian, des Gerichts von Tisis, contra Mayer Johannes, Mauren: Schuldforderung 33 Gulden für erkaufte Rinder, 7 Viertel Weinobst um 4 Gulden 48 Kreuzer Geld.</p>	<p>17.06.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schaan Uffenheimer Maier, Hohenems, contra Hilti Anton, Schaan: Beklagter soll in die Acht erklärt sein, weil er dem ergangenen Urteil "nie genüge leisten will".</p>	<p>17.06.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schönenbüchel Frick Mathias, Waibel zu Sulz als Einzieher des Hrn Woher, contra Öhri Johannes, Schönenbüchel: Achtbrief ist erkannt.</p>	<p>17.06.1771</p>

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 7,

Vaduz  
Bauer, Landmilitärhauptmann in Feldkirch,  
contra Cronset Johannes, Engelwirt in Vaduz:  
Schuldforderung.  
Beklagter gestehe zwar ein und werde es,  
produziertes Urteil, in sich passen, dass  
Beklagter dem Kläger seiner geführten  
Ansprache willen Vergnügen wolle, dass ihm  
aber seine rechtmäßig entgegen gebrachte  
Schuldforderung abgesprochen sei, wenigstens  
ihm über die um die Frage ist, ist in  
diesfälligem Bescheid nicht erfindlich. Man  
verhoffe also diesfalls der eingelegte  
Gegenconto werde in so lang unverwerflich  
anzusehen sein, als Gegenteil nicht erprobt,  
das der Conto in Klag und Gegenklag in  
benifrice ventiliert, wie solchen durch Urteil  
nach dort kundigen Umständen abgesprochen  
worden sei.  
Sollte man nun aber wieder Verhoffen auf die  
Prob des Klägers nit interloquieren, so würde  
man auf solchen noch legaler durch des  
Beklagten anschreiben oder anderweits  
dazutun im Stande sein.  
Urteil: Hat Beklagter in Gemäßheit des löbl.  
Liechtensteinischen Oberamts sub 8. Februar  
ergangenen Iudicati die eingeklagte Schuld  
samt betreffenden Zins und bishin erlaufenen  
Gerichtskosten sub poena executionis zu  
bezahlen.

17.06.1771

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 7,

Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger  
von Staudach Franz Philipp;  
Assessores:  
Amtslandammann Seyfrid  
Alter Landamann Heyslin  
Math Melchior  
Zumtobel Johannes  
Giesinger Caspar  
Ludescher Antoni  
Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob  
47 Verhandlungen, 1 Kundschaft.

15.07.1771

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 7,

Mauren  
Frick Matheus, Weibel als Einzieher des Hrn.  
Woher, Feldkirch, contra Marxer Martin,  
Mauren: Verkündung, Gerichtsurteil: Zinsen  
von 100 Gulden Kapital mit Einschluss Martini  
1770 beliefen sich auf 24 Gulden und werden  
erkannt.

15.07.1771

e-archiv.li

Mauren  
Seifried Alois, Heilig Kreuz (Feldkirch) contra  
Tiefenthaler Rosa, verwitwete Matt von  
Mauren: Kläger bringe klagbar an, was  
gestalten da er die Schaanwalder Mühle von  
des Math Franz Joseph sel. Witwe und erben  
bestandsweis innegehabt, bereits 14 Tag vor  
und um Corpori Christi Tag die Beklagte ihm  
nicht nur allein in der Mühle beschuldet  
sondern auch nachhin verschiedentlich  
verschreie, als wenn er aus dem gemeinen  
Türken Korn für sich verkauft und folgsam  
dem Inhaber der Mühle entfremdet; Wenn  
nun Kläger durch diese gottlose Verleumdung  
in dem ganzen Land prostituiert und sowohl  
aus der Bestandsmühle verdrungen auch in  
anderwegen beschädiget worden folgsam  
Beklagte ihm mittels eines öffentlichen  
Widerrufes Satisfaktion zu leisten schuldig, so  
würde gerichtshalber erbeten, sie dahin  
anzuhalten.

Beklagte habe die in Klage gebrachte Worte  
nicht getan, sondern nur mittels folgender  
Ereignis gesprochen, das er ihr und denen  
Mühleneinhabern oder auch aus seinem Anteil,  
bis zu erfolgter Abteilung kein Korn zu  
verkaufen habe: dann als sie auch mit Ausgang  
des Monats April in seine Mühle kommen und  
die Abteilung des gemeinsamen Kornes  
vorzunehmen und Kläger nicht bei Haus  
gewesen, dessen Ehewirtin hingegen unter der  
Abwesenheit sowohl Kläger als betreffende  
Mühleneinhaber die Teilung bis zu des Antonis  
Ankunft für damalen verweigert und habe sie  
Beklagte bis zu des Klägers Ankunft 3 mal in  
den Lohnkasten gesehen und außer wenig  
Rauch Korn nichts: folglich keinen Türken  
gefunden; wohl aber daneben in einer  
Wannen Türkenkorn angetroffen, da dann des  
Klägers Frau zu ihr gesagt, der Mann habe  
Türken verkauft, so habe sie erwidert, Kläger  
habe aus dem gemeinsamen Mühl Türkenkorn  
nichts zu verkaufen, und nehmen sie wunder,  
woher der Zoller zu Ruggell den Wagen voll  
Korn genommen: sie verhoffe und bitte mithin  
sie von der Klag los zu sprechen.

Kläger schlage demnach zur Zeugenschaft von  
des Schneider Gut sel. Witwe Keckeis Barbara  
in Heilig Kreuz und Marxer Anna Katharina von  
Eschen, sodann Math Johann Georg in  
Mauren, Walser Andreas - Zimmermann in  
Mauren in der Brizen, auch Rither Martin von  
da und Walch Joseph, Müllermeister zu



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schaan Uffenheimer Maier, Hohenems, contra Hilti Anton, Schaan: Beklagter ist Ächter wegen nicht Befolgung des Iudicats.	15.07.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schönenbüchel Frick Matheus, Weibel als Einzieher des Hrn. Wocher, Feldkirch, contra Öhri Johannes, Schönenbüchel: Kläger bittet um Acherkennung. Urteil: "ist abgetan".	15.07.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Vaduz Bauer, Landmilitärhauptmann in Feldkirch, contra Cronset Johannes, Engelwirt in Vaduz: Schuldforderung, Beklagter bittet um Zahlungsaufschub, was bei Pön der Acht nicht gewährt wird.	15.07.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Eschen Metzler Magdalena, Bangs, contra Fehr Rochus, Eschen: Klägerin habe an Beklagtem einen abwerkhen Lohn zu fordern. Beklagter hingegen nichts zahlen wolle, sie bete also, diesen um den abzuführenden Betrag anzuhalten. Beklagter übergebe von seiner Obrigkeit Abforderung um sicheres Geleit. Ausstand in der Sache.	26.08.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assessores: Amtslandammann Seyfrid Alter Landammann Heyslin Math Melchior Zumtobel Johannes Ludescher Anton Giesinger Caspar Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 56 Verhandlungen.	26.08.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Frick Matheus, Weibel als Einzieher des Hrn. Wocher, Feldkirch, contra Math Jacob, Mauren: Schuldkapital: 100 Gulden, 3 jähriger Zins mit Martini 1771: 15 Gulden.	26.08.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Seifried Alois, Heilig Kreuz (Feldkirch) contra Tiefenthaler Rosa, verwitwete Matt von Mauren: Kläger bittet um Zeugenverhör.	26.08.1771

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Wolf Benjamin, Jud in Hohenems, contra Marxer Michael, Schmied in Mauren: Kläger hat wegen 2 Pferden 96 Gulden zu fordern. Beklagter müsse nähere Instruktion einholen und bittet um Aufschub, was ihm gewährt wird.</p>	<p>26.08.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schaan Schmidt Franz Jos Zech als von Frickischen Gewaltshaber contra Hrn. Landshauptmann zu Schaan: Schuldforderung, Verkündung: willen vor diesem Foro geschobenen Schuldgericht resto per 15 Gulden 29 Kreuzer.</p>	<p>26.08.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schaan Uffenheimer Maier, Hohenems, contra Hilti Anton, Schaan: Achtbrief ist erkannt.</p>	<p>26.08.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Vaduz Bauer, Landmilitärhauptmann in Feldkirch, contra Cronset Johannes, Engelwirt in Vaduz: Schuldforderung, Kläger habe zwar so viel als die Hauptsache abwerfe in Zahlung a Conto erhalten, allein in betreff des restierenden so viel Zins und Kosten ausmachen, bitte er um Einforderung Beklagter, da er Klägern bis auf die Kosten und etwas Zins ausgerichtet, bete ihn von weiterer Zahlung in Anbetracht seines ohnehinigen Mittellosen Standes zu verschonen. Urteil: Solle Beklagter den noch betreffenden Ausstand bezahlen.</p>	<p>26.08.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Eschen Metzler Magdalena, Bangs, contra Fehr Rochus, Eschen: Klägerin hoffe, es werde die einerseits anstehende Advokatin (Fernhaltung, Abbringung) in Rücksicht dass es um einen puren Kindlohn zu tun, nicht zugegeben werde. Beklagter: Forderung um sicheres Geleit Urteil: Haben beide Teile mit der Bescheinigung bis auf weitere Vorladung nicht zuzuwarten.</p>	<p>23.09.1771</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assessores: Amtslandammann Seyfried Bartholomäe Alter Landammann Heusle Lenhard Math Melchior Zumtobel Johannes Ludescher Anton Giesinger Caspar Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 51 Verhandlungen.	23.09.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Seifried Alois, Heilig Kreuz (Feldkirch) contra Tiefenthaler Rosa, verwitwete Matt von Mauren: Kläger bittet um Zeugenverhör.	23.09.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Wolf Baruch, Jud in Hohenems, contra Math Antoni, Mauren: Kläger bitte Beklagten willen einer aberkauften Kuh schuldigen 31 Gulden 36 Kreuzer mit Abtrag der Kosten bezahlen zu lassen. Beklagter wolle bis zum nächsten Gericht bezahlen.	23.09.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Wolf Benjamin, Jud in Hohenems, contra Marxer Michael, Schmied in Mauren: Schuldforderung, Beklagter soll bezahlen samt Abtrag der Gerichtskosten.	23.09.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Schaan Uffenheimer Maier, Hohenems, contra Hilti Anton, Schaan: Achtbrief ist erkannt.	23.09.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Landgerichtssitzung unter Vorsitz von Gugger von Staudach Philipp; Assessores: Amtslandammann Seyfried Bartholomäe Alter Landammann Heusle Lenhard Math Melchior Zumtobel Johannes Ludescher Anton Giesinger Caspar Landgerichtsbote: Ebenhoch Jacob 60 Verhandlungen.	13.11.1771

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Seifried Alois, Heilig Kreuz (Feldkirch) contra Tiefenthaler Rosa, verwitwete Matt von Mauren: Kläger bittet um öffentliche Einvernehmung der Zeugen.</p>	<p>13.11.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Wolf Baruch, Jud in Hohenems, contra Math Antoni, Mauren: Beklagter wolle nächsten Dienstag an die Schuldforderung bezahlen. Beklagter hat nun heutige Gerichts- und Anwaltskosten zu übernehmen.</p>	<p>13.11.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Wolf Baruch, Jud in Hohenems, contra Mayer Jacob und Math Antoni, beide von Mauren: wegen zwei in der Altenstadt verkauften Kuh schuldigen 40 Gulden. Ist anstatt der Verkündung eine Ladung erkannt.</p>	<p>13.11.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Mauren Wolf Benjamin, Jud in Hohenems, contra Marxer Michael, Schmied in Mauren: Schuldforderung, Beklagter gebe in Antwort, wie dass er alle Stund die auf gegenwärtigen Martini verfallenen 23 Gulden und das Residuum zur Zeit auch bezahlen wolle und dass klagende Partei ihm keine weiteren Kosten verursachen solle. Kläger halte sich an das rechtskräftige Urteil. Beklagter muss auch heutige Gerichts- und Anwaltskosten tragen und letztem Urteil statt tun.</p>	<p>13.11.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Schaan Uffenheimer Jonathan Maier, Faktor in Hohenems, contra Hilti Anton, Schaan: Kläger: da sogar bei angelegtem Achtungsbrief nicht die mindeste Zahlungsleistung bis nun zum Gerichtstermin erfolgte, also bittet Kläger mit weiteren Zwangsmittel vorzugehen. Kläger hat vor allen anderen behörig Personen zuerst auf die Exekution (auf das Pfand) ein Anlangen.</p>	<p>13.11.1771</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Triesen Brüß Johannes als Einzieher des Hrn. Junker Buol Anton von, Chur, contra Marock Magnus und Martin zu Triesen: wegen einem verschriebenen Kapital von 80 Gulden und die mit Martini 1771 angefallenen Zinsen zu 28 Gulden: Ist erkannt.	13.11.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Triesenberg Ludescher Johannes als Einzieher der Pflegschaft Peter und Paul zu Feldkirch contra Schädler Bascha und Johannes, Triesenberg: wegen einem Kapital von 130 Gulden mit Martini 1771 bisher verfallene Zinsen von 32 Gulden 30 Kreuzer: Ist erkannt.	13.11.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Seifried Alois, Heilig Kreuz (Feldkirch) contra Tiefenthaler Rosa, verwitwete Matt von Mauren: Zeugen wurden einvernommen, mithin sei die Anschuldigung der Tiefenthalerin widerlegt, Kläger also verleumdet worden, als wenn er mit dem gemeinsamen Mühlekorn ungetreu umgegangen. Kläger glaube, die Beklagte habe die Zeugenaussagen nicht gehört, ihr unbegründetes Geschrei müsse aber nicht mehr widerlegt werden. Die Beklagte bleibe aber bei ihrer Aussage, dass sie nur gesagt habe, "Kläger habe aus dem gemeinen Türken Korn solange und viel nicht zuverkaufen, bis nicht alle beisammen wären." Urteil: hat in Sachen anstand (Rest unleserlich, da Quelle zerstört).	11.12.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Wolf Baruch, Jud in Hohenems, contra Math Antoni, Mauren: Kläger: Beklagter habe zwar die Hälfte mit 17 Gulden bezahlt und im Übrigen verbleibe der Rest: Beklagter will bis nächsten Markt bezahlen.	11.12.1771
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,	Mauren Wolf Benjamin, Jud in Hohenems, contra Marxer Michael, Schmied in Mauren: Schuldforderung, Urteil: Beklagter hat bei Bann der wirklichen Acht zu zahlen.	11.12.1771

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Stabhalter: Seyfried Bartholomäe, in Abwesenheit von Gugger von Staudach Beisitzer (Assessores): Heusle, alter Landammann Giesinger Kaspar Math Melchior Ludescher Antoni Zumtobel Johannes 47 Verhandlungen, 1 Kundschaft.</p>	<p>11.12.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Triesen Frick Simon im Namen von Brüß Johannes ab Fresch, als Einzieher Hrn. Buol Anton von, Chur contra Marock Magnus und Marti, Triesen: Schuldforderung: 28 Gulden Zinsen von einem Kapital, Beklagte: produzieren avocatorialien (Abziehen, Fernhaltung, Abbringung) und verhoffen nicht vor diesem Forum Rede und Antwort stehen zu müssen. Kläger: weil es ein gerichtlich verschriebenes Kapital befindet, hoffe er nicht, dass die Avocation (Abziehen, Fernhaltung) statt finde. Urteil: Hat in Sachen anstand (wird also vor Gericht verhandelt).</p>	<p>11.12.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Triesenberg Ludescher Johannes als Einzieher der Pflegschaft Peter und Paul zu Feldkirch contra Schädler Bascha und Johannes, Triesenberg: Schuldforderung von 32 Gulden 30 Kreuzer Zins von einem Kapital, Beklagte bitten um Zahlungsaufschub, Kläger gebe es zu.</p>	<p>11.12.1771</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 7,</p>	<p>Vaduz Frick Mathäus als Einzieher des Hrn. Wocher zu Feldkirch, contra Rheinberger Johannes, Vaduz: wegen eines gerichtlich verschriebenen Kapitals von 100 Gulden verbleibenden Zinsen auf Jacob 1771: 20 Gulden Ist erkannt.</p>	<p>11.12.1771</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Gugger von Staudach, Vogteiverwalter, abwesend Seyfried Bartlemae, alter Landammann Assessores Ludescher Anton Breuß Michael Berchtold Frick Ulrich Breuß Johannes Bachmann Johannes, Landgerichtsbote 41 Verhandlungen.	13.01.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Mauren Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Math Jakob, Schuster in Mauren: Kläger fordert Exekution, da Beklagter Urteil nicht befolgt Urteil: Ächter wegen ungehorsamen Ausbleiben.	13.01.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Scharner, Landvogt, Chur, contra Walser Lorenz, Schaan Zinsforderung von einem Kapital von 300 Gulden für das Jahr 1782: 42 Gulden, 22 Kreuzer. Ist erkennt.	13.01.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis Fräulein Flondrina von, Maienfeld, contra Hilti Johannes, Schaan Zinsforderung von einem Kapital von 70 Gulden für das Jahr 1782: 17 Gulden, 30 Kreuzer. Ist erkennt.	13.01.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schellenberg - Rauschenberg Enderle Andreas, Oberst in Maienfeld, contra Marxer Johannes, Johannes Sohn auf ober Rauschenberg (Schellenberg): Zinsforderung von einem Kapital von 300 Gulden für das Jahr 1782: 40 Gulden.	13.01.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schellenberg Eberle Kaspar sel. Witwe, Schellenberg, (Müller Emerita), contra Brendle Joseph, Schellenberg: Parteien werden zu Endurteil einberufen.	13.01.1783

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Schönenbüchel Heusler, Domkaptilischer Amtmann, Feldkirch, contra Hellbert Johann, Schönenbüchel: Schuldforderung (?) Beklagter bittet um Aufschub. Urteil: Ächter wegen nicht Befolgung eines Urteils.</p>	<p>13.01.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Triesen Enderle Andreas, Oberst in Maienfeld, contra Lampert Gallus, Triesen: Zinsforderung von einem Kapital von 150 Gulden: 30 Gulden 30 Kreuzer.</p>	<p>13.01.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Vaduz Khuen Leonhard, Feldkirch, namens des Rentamts der Stadt Feldkirch contra Frommelt Johannes, Schaan, als Vogt der Kaufmann Katharina verehelichte Fitschi, derzeit in Vaduz wegen Entlassung aus dem Bürgerrecht, welches die Vogttochter vor der Verheiratung erwarb, sie habe deshalb das Bürgerrechtsgeld zu zahlen, was von ihrem Vogt bestritten wird. Zeugnisse sind vorzulegen.</p>	<p>13.01.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Vaduz Rothgerber Wieland, Lindau contra Frommelt Johann als Vogt der Kaufmann Katherina, verehelichte Fitschi, derzeit in Vaduz: Kläger wiederholt seine Klage, dass es das Leder zu derzeit, da sie sich mit dem Fitsch Anton verheiratet und miteinander gewohnt haben ihm abgegeben habe. Beklagter bittet Zeugen einzuvernehmen. Fitsch hätte vom vermögen seiner Frau nur den Nutzen zu beziehen, da dieses ein Eisengut (Fisengut?) sei, daher zur Zahlung nicht angehalten werden könne, was er in des Fleisch Anton Behausung gesagt habe. Urteil: Beklagter habe darzulegen ab wann und von wem das Fisengut (?) gemacht worden sei.</p>	<p>13.01.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gugger von Staudach, als Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Landammann Brüns Michel Berchtl Franz Frick Ulrich Ludescher Anton Brüns Johannes 31 Verhandlungen.</p>	<p>06.02.1783</p>



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Mauren Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Math Jakob, Schuster in Mauren: Kläger fordert Exekution, da Beklagter Urteil nicht befolgt Urteil: Achtbrief ist erkannt.	06.02.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis Fräulein Flondrina von, Maienfeld, contra Hilti Johannes, Schaan Zinsforderung von einem Kapital von 70 Gulden für das Jahr 1782: 17 Gulden, 30 Kreuzer, Kläger wird zukünftig bezahlen.	06.02.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Wieland Jakob, Rothgerber in Lindau, contra Frommelt Johannes als Vogt der Kaufmann Katharina, verehelichte Fitsch von Schaan: Beklagter könne beweisen, dass er (der Mann von Fitsch) in des Fleisch Anton Behausung in der Mühle zu Vaduz sich habe verlauten lassen, dass er nichts von seines Eheweibs Gut zu beziehen habe. Urteil: Beklagter hat zu beweisen, dass die Heiratsabrede in der Stadt und Kanzlei Feldkirch gefertigte, das Eisengut über ihr (der Frau) Vermögen in dem Eigentum ordnungsmäßig und mit Gültigkeit vereinbart zu beiderseitiger Verbindlichkeit wirklich abgeschlossen wurde.	06.02.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schellenberg - Rauschenberg Enderle Andreas, Oberst in Maienfeld, contra Marxer Johannes, Johannes Sohn auf ober Rauschenberg (Schellenberg): Zinsforderung, Ächter wegen ungehorsamen Ausbleiben.	06.02.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schellenberg Ender Kaspar sel. Erben Witwe Müller Emerita contra Brendle Josef, Schellenberg: Erbschaftsstreit, Erbgut steht unter Arrest und nimmt schaden.	06.02.1783

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Vaduz Khuen Leonhard, Feldkirch, namens des Rentamts der Stadt Feldkirch contra Frommelt Johannes, Schaan, als Vogt der Kaufmann Katharina verehelichte Fitschi, derzeit in Vaduz: Beklagter bringe als Attestat nur den bereits vorgelegten Heiratsbrief von 1780 vor. Urteil: Weil die Kaufmann Katharina nach des Vogtes eigener Gerichtserkenntnis und wie es an sich selbst in der Stadt Feldkirch hergebracht ist, schon vor der Verehelichung in das Bürgerrecht eingetreten und wenn sie durch den produzierten Heiratsbrief schädlich hintergangen worden, solches nicht gemeiner Stadt oder derselben Rentamt zu Aufhebung der Schuldigkeit, welche durch Erhaltung des Bürgerrechts sich ergeben, berührt, sondern nur gegen jene Statthalter mag, welche an der Hintergehung Anteil getragen, als wurde gesprochen Urteil: die Beklagte hat 70 Gulden samt Zinsen wegen des ihr erteilten Bürgerrechtes zu bezahlen.</p>	<p>06.02.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Eschen Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Wanger Johannes als Vogt des Thöni Joseph sel. Kinder zu Eschen: Schuldverschreibung per 37 Gulden 6 Kreuzer Verkündung ist erkannt.</p>	<p>12.03.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Landammann Brüns Michel Berchtl Franz Frick Ulrich Ludescher Anton Brüns Johannes 33 Verhandlungen.</p>	<p>12.03.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Mauren Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Math Jakob, Schuster in Mauren: Ist der Wahrungsbrief erkannt, ist abgestellt.</p>	<p>12.03.1783</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Rofenberg Enderle Andrä zu Maienfeld contra Marxer Johannes, Hansen Sohn auf Rofenberg: Beklagter hat sich aus der Acht gelöst und bekenne die Schuld, bete aber um Verlängerung.	12.03.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Kuhn Leonhard namens des Rentamts der Stadt Feldkrich contra Frommelt Johannes als Vogt der Kaufmann Katharina, verehelichte Fitsch, derzeit in Schaan: Beklagte bittet um Aufschiebung bis Georgi.	12.03.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis Fräulein Flondrina von, Maienfeld, contra Hilti Johannes, Schmied von Schaan: Beklagter habe schon 2 Gulden davon bezahlt und habe ein Duzend Axten in Feldkirch zu verkaufen hinterlassen, so bete er bis selbe verkauft sind um Verlängerung.	12.03.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Wieland Jakob, Rothgerber in Lindau, contra Frommelt Johannes als Vogt der Kaufmann Katharina, verehelichte Fitsch, derzeit in Schaan: Beklagter übergebe ein Attestat von Hrn. Kisling, Kaplan von Schaan, und dann einen Aufsatz von den Heiratspaten, außerdem habe der Ehemann Fitsch Anton schon vor der Copulation selbst gemeldet, dass das Vermögen seiner Braut liegen bleiben müsse und ihm der Abnutzen bleibe. Urteil folgt.	12.03.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jäger Johannes, alter Landammann in Vaduz, contra Levi Wolf und Jösli, Juden in Hohenems: Forderung aufgrund von Viehverkauf: 68 Gulden und Zinsen von Johanni 1782 bis jetzt: 2 Gulden 33 Kreuzer Ist erkennt.	12.03.1783

Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra  
Wagner Johannes als Vogt des Thöni Joseph  
sel. Kinder zu Eschen: Schuldforderung: 37  
Gulden 6 Kreuzer samt Zinsen.

Beklagter Wagner meldet, des Thöni Joseph  
sel. Kinder von zwei Eheweibern seien zwei,  
mithin neben ihm, Beklagten, noch der Büchel  
Anton als Vogt verordnet, diesem  
vorausgesetzt seien der Kläger einsmalen  
morgen zeitlich zu ihm gekommen und habe zu  
rechnen verlangt, und zwar zur Zeit, wo der  
Vogt nicht lang hierzu bewillt war und weder  
Inventarium, welches nur 68 Gulden enthält,  
noch was anders bei Handen gehabt, mithin sei  
ihm nach dem Buch, welches Kläger bei sich  
hatte, und ohne weitere Einsicht ein  
Rechnungsüberschlag gepflogen und von ihm  
Wagner ausgestellt, von dem neben Vogt aber  
hiernach nicht anerkannt worden, indem die  
Obligation, welche vorhanden sein werde,  
vorzulegen, und hierauf die erfolgte Zahlung  
einzusehen, sofort hiernach der  
Rechnungsbeschluss erfolgen solle. Nun  
zeugen die 4 Quittungen, was Klägern bezahlt  
worden seien, es werde demnach gebeten ihn  
Kläger bei einer Anordnenden  
Liquidationsunterrechnung zu Einstellung der  
Handschrift, woraus diese Schulden herrühren  
müssen und dann zu Pflege der ordentlichen  
Rechnung anzuhalten, maßen, sie, Vögte, im  
Namen der Waisen soviel als der Schluss  
solcher Rechnung geben werde, ohne  
Zeitsanstand abführen werden.  
Kläger protestiert gegen die Verzögerung, eine  
neue Liquidation würde ihm unnötige Kosten  
verursachen. Auch sei ihm von einer  
Liquidation nichts erinnerlich.  
Urteil: Ordnungsgemäße Liquidation sei  
durchzuführen bei den Assessoren Brünß  
Johannes und Frick Ulrich.

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Landammann Brüns Michel Berchtl Franz Frick Ulrich Ludescher Anton Brüns Johannes 26 Verhandlungen, 1 Zeugenaussage über Baumwollballen (betreffend Nofels und Altstätten).	09.04.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Mauren Nachbauer Johann Kaspar als Vogt des Morscher Jakob sel. Kinder, Rankweil, contra Alber Johannes zu Mauren: Schuldforderung: 10 Gulden Ladung ist erkannt.	09.04.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Mauren Richard Joseph, Bestaller, als Schuldenvogt des Steinhauser Johannes, Feldkirch contra Alber Johannes zu Mauren: Schuldforderung: 8 Gulden 42 Kreuzer Ladung ist erkannt.	09.04.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis Fräulein Flondrina von, Maienfeld, contra Hilti Johannes, Schmied von Schaan: Dilation (Aufschub) wegen Unpässlichkeit des Beklagten.	09.04.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis, Stephan von, Landshauptmann in Maienfeld, contra Hilti Mathis: Zinsforderung von einem Kapital von 250 Gulden mit Martini 1782: 34 Gulden 30 Kreuzer.	09.04.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Wieland Jakob, Rothgerber in Lindau, contra Frommelt Johannes als Vogt der Kaufmann Katharina, verehelichte Fitsch, derzeit in Schaan: Beide Parteien bitten um Dilation (Verzögerung).	09.04.1783

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Vaduz Jäger Johannes, alter Landammann in Vaduz, contra Levi Wolf und Jösli, Juden in Hohenems: Forderung aufgrund von Viehverkauf: Beklagter Wolf Levi sei mit seinem in der Fremde sich befindenden Sohn Josle Levi laut Obligation die Schuld kenntlich und hab hieran nur ein paar silberne Schnallen, so einen Bayer Heller betragen und ein Goldgewicht per 1 Gulden 24 Kreuzer dem Kläger gegeben und an dieser Schuld abzuziehen. Ansonsten bitte er um Aufschub, was gewährt wird.</p>	<p>09.04.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Vaduz Salis, Stephan von, Landshauptmann in Maienfeld, contra Wachter Stoffel, Schmied zu Vaduz: Zinsforderung von einem Kapital von 200 Gulden mit Johanni 1782: 30 Gulden. Ist die Verkündung erkennt.</p>	<p>09.04.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Eschen Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Wangner ("Wagner" wurde im Text nachträglich korrigiert auf "Wangner") Johannes als Vogt des Thöni Joseph sel. Kinder zu Eschen: Kläger beharre bei der Obligation und der mit Beklagtem selbst vorgenommenen Liquidationsunterrechnung: Beklagter: stelle die Unterrechnung vom 28. Mai 1782 nicht in Abrede, die allerdings aus gutem Zutrauen geschehen sei. Kläger solle nun die alten Handschriften herausgeben, da den Erben nichts von den Geschäften ihres Vaters wüssten und ihnen vom Empfang eines Kalbfells nicht bekannt sei. Urteil: die beklagten Vögte haben das Alter ihrer bevogteten Kinder zu belegen.</p>	<p>12.05.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Bartleme, alter Landammann Brüns Michel Berchtold Franz Frick Ulrich Ludescher Anton 35 Verhandlungen,.</p>	<p>12.05.1783</p>

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis Fräulein Flondrina von, Maienfeld, contra Hilti Johannes, Schmied in Schaan: Beklagter bittet um Aufschub, was nicht mehr gewährt würde, er habe die verbleibenden 15 Gulden 30 Kreuzer ohne weiteres abzuführen.	12.05.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis, Stephan von, Landshauptmann in Maienfeld, contra Hilti Mathis: Zahlungsaufschub wird gewährt.	12.05.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Walser Josef als Einzieher des Hrn President Salis Peter von, in Chur, contra Frick Joseph und seine Gebrüder, Schaan Zinsforderung von einem Kapital von 100 Gulden, hiervon Zinsausstand mit Georgi 1783: 92 Gulden 30 Kreuzer Verkündung ist erkennt.	12.05.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Walser Joseph, Rankweil, namens Wieland, Rothgerber in Lindau, contra Frommelt Johannes als Vogt der Kaufmann Katharina verehelichte Fitsch, Schaan: Kläger ist zu Aufschub bereit, was gewährt wird.	12.05.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jäger Johannes, alter Landammann sel. Erben in Schaan, contra Levi Wolf und Jösli, Juden in Hohenems: weiterer Aufschub wird aufgrund der von Beklagten angetragenen Cession gewährt. Es wären zudem mehrere Klagsinteressenten.	12.05.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Balzers Buschauer Jakob, zum Bauren (Götzis) contra Frick Johann Georg von Balzers: Forderung aus Kornverkauf: 177 Gulden 22 Kreuzer, Kläger bitte um landgerichtliche Versicherung, ist erkennt.	30.06.1783

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Eschen Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Wagner Johannes als Vogt des Thöni Joseph sel. Kinder zu Eschen: Kläger habe Obligation von Beklagtem erhalten auf welche er sich berufe und er protestiere gegen alle Angaben des Beklagten. Die Beklagten belegen das Alter des Vogtsohnes Thöni Joseph Urteil: Beklagte sollen Alter der anderen Vogtkinder ebenfalls mit einem Auszug aus den Taufbüchern belegen.</p>	<p>30.06.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gamprin Pflegschaft im Spital zu Feldkirch contra Öhry Johann, Gamprin: Zinsforderung von einem Kapital von 70 Gulden für 1782 ausständige: 14 Gulden Verkündung ist erkennt.</p>	<p>30.06.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Bartleme, alter Landammann Brüns Michel Berchtold Franz Frick Ulrich Ludescher Anton 62 Verhandlungen, 1 Kundschaft.</p>	<p>30.06.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Schaan Salis Fräulein Flondrina von, Maienfeld, contra Hilti Johannes, Schaan Zinsforderung, Vermögen des Beklagten ist in eine Cession geraten, Beklagter bitte um Aufschub was bewilligt wird.</p>	<p>30.06.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Schaan Salis, Stephan von, Landshauptmann in Maienfeld, contra Hilti Mathis: Aufschub wird nicht mehr gewährt, Beklagter hat 34 Gulden abzuführen.</p>	<p>30.06.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Schaan Walser Josef als Einzieher des Hrn. President Salis Peter von, in Chur, contra Frick Joseph und seine Gebrüder, Schaan Beklagte sind Ächter wegen ungehorsamen Ausbleiben.</p>	<p>30.06.1783</p>



AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Wieland Jakob, Rothgerber in Lindau, contra Frommelt Johannes als Vogt der Kaufmann Katharina, verehelichte Fitsch, von Feldkirch Kläger fragt nach dem angeblichen Eisengut, welches durch einen Heiratsbrief bisher nicht hinlänglich bewiesen wurde. Ist verglichen worden.	30.06.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jäger Johannes, alter Landammann sel. Erbsmasse in Vaduz, contra Levi Wolf und Jösli, Juden in Hohenems: Aufschub.	30.06.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jeger, alter Landammann sel. Erbsmasse, Vaduz, contra Zech Joseph, Bürger in Feldkirch: Schuldforderung laut für den Mayer Jakob, Kupferschmied in Feldkirch geleisteten Bürgschaftsscheins vom 26. 12. 1771 von einem Kapital von 60 Gulden, Zinsausstand mit 1782: gesamt 27 Gulden. Kläger bittet um Verkündung Verkündung ist erkennt.	30.06.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Eschen Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Wagner Johannes als Vogt des Thöni Joseph sel. Kinder zu Eschen: Beklagte weisen das Alter ihrer Vogtkinder nach. Erkenntnis wird folgen.	21.07.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Bartleme, alter Landammann Brüns Michel Berchtold Franz Frick Ulrich Ludescher Anton Brüns Johann 47 Verhandlungen,.	21.07.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis Landvögtin Regina Constantia von, in Maienfeld contra Willy Johannes in Schaan: Zinsforderung von einem Kapital von 100 Gulden per Georgi 1783 mit 31 Gulden 31 Kreuzer: Verkündung ist erkennt.	21.07.1783

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis, Stephan von, Landshauptmann in Maienfeld, contra Hilti Mathis, Schmied von Schaan: Beklagter hat die Schuld mit Gerichts- und Vorstandskosten die kenntliche Schuld zu zahlen.	21.07.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jäger Johannes, alter Landammann sel. Erbsmasse in Vaduz, contra Levi Wolf und Jösli, Juden in Hohenems: Kläger verlangt Bürgschaft Beklagter kann als Bürgen nur Mayer Joseph, Salamons Sohn und Wolf Benjamin stellen, die er für 18 oder 20 Gulden in zweijährigem Termin bis zum nächsten Termin stellen möchte.	21.07.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jeger, alter Landammann sel. Erbsmasse, Vaduz, contra Zech Joseph, Bürger in Feldkirch: berufe sich auf die bisherige Klage, die Zinsen mit Martini 1783 betragen 1 Gulden 42 Kreuzer Beklagter verlangt Kommunikation des Bürgschaftsscheines.	21.07.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Eschen Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Wangner Johannes als Vogt des Thöni Joseph sel. Kinder zu Eschen: Urteil: Da die Kinder noch minderjährig sind und da die Sache "individua" ist wurde beschlossen, die von Johannes Wanger den 28.5.1782 vorgenommene Reitung aufzuheben. Die Parteien haben eine neuerliche Berechnung zu machen, notfalls seien sie zu einer gerichtlichen Liquidation verwiesen.	25.08.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Bartleme, alter Landammann Brüns Michel Berchtold Franz Frick Ulrich Ludescher Anton 45 Verhandlungen.	25.08.1783

AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Schaan Salis Landvögtin Regina Constantia von, Maienfeld, contra Willy Johannes in Schaan: Beklagter habe an den alten Zinsen noch mit dem vorherigen Einzieher Morscher zu rechnen und die übrige Betreffnis wolle er bis auf weiteres bezahlen.	25.08.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jäger Johannes, alter Landammann sel. Erbsmasse in Vaduz, contra Levi Wolf und Jösli, Juden in Hohenems: Beklagte stellen Wolf Benjamin als Bürge, der Schriftlich bestätigt den Klägern 20 Gulden zu zahlen, die erste Hälfte auf St. Jörgen Tag, die zweite auf Martini künftigen Jahres.	25.08.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Jeger, alter Landammann sel. Erbsmasse, Vaduz, contra Zech Joseph, Bürger in Feldkirch: Beklagter Anwalt verlangt Aufschub wegen nicht genügsamer Information, was ein letztes Mal gewährt wird.	25.08.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Salis Landvögtin Regina Constantia von, Maienfeld, contra Kaufmann Johannes, der Alt, Vaduz: Schuldforderung aufgrund eines Kapitals von 100 Gulden, Ausständige Zinsen für 1782: 21 Gulden 24 Kreuzer Verkündung ist erkennt.	25.08.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Vaduz Salis Stephan, Landshauptmann in Maienfeld, contra Walther Stofel, Vaduz.	25.08.1783
AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,	Balzers Buschauer Jakob, zum Bauren (Götzis) contra Frick Johann Georg von Balzers: Forderung aus Kornverkauf lt. landgerichtlicher Versicherung: 177 Gulden 22 Kreuzer, Kläger bitte um Verkündung Verkündung ist erkennt.	24.09.1783

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Eschen Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Wangner Johannes als Vogt des Thöni Joseph sel. Kinder zu Eschen: Kläger habe an Beklagten wegen einem abgetauschten Pferd willen der in Vorschein gebrachten Obligation von Micheli Markt 1774 55 Gulden samt laufenden Zinsen, dann für Leder per 9 Gulden und für ein Kalbfell 2 Gulden 40 Kreuzer samt einem Viertel Türcken zu fordern. Verkündung ist erkennt.</p>	<p>24.09.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Bartleme, alter Landammann Brüns Michel Berchtold Franz Frick Ulrich Ludescher Anton Brüns Johannes 42 Verhandlungen.</p>	<p>24.09.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 13, S. 151</p>	<p>Schuldbrief des Ender Johannes und seiner Frau Ender Elisabeth, Schellenberg für ein Kapital von 250 Gulden von Herrn Jenni Mathias, Deputatsrat der Stadt Feldkirch. Pfand: Acker im Nofler Feld, 4 Mitmel groß, an der Riedgaß gelegen. Item ein Stückle Weingarten auf Schüttenacker gelegen im Heldele genannt, so ungefähr 1 Pfundlohn groß ist.</p>	<p>01.11.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Eschen Wolf Benjamin, Jude in Hohenems, contra Wangner Johannes als Vogt des Thöni Joseph sel. Kinder zu Eschen: Vergleich: Beklagte bezahlen für alle Ansprach 33 Gulden innerhalb der nächsten 6 Wochen sowie die Hälfte der dem Kläger erlaufenen Gerichtskosten.</p>	<p>09.11.1783</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Bartleme, alter Landammann Brüns Michel Berchtold Franz Frick Ulrich Ludescher Anton Brüns Johannes 60 Verhandlungen.</p>	<p>09.11.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Eschen Tscherner Landvogt in Chur contra Wagner Johannes als Vogt des Thöni Salomon: Schuldforderung von 100 Gulden Kapital, ausständiger Zins 1783 über vier Jahre: 20 Gulden Verkündung ist erkennt.</p>	<p>11.12.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Gugger von Staudach, Franz Philipp, Vogteiverwalter Assessor: Seyfried Bartleme, alter Landammann Brüns Michel Berchtold Franz Frick Ulrich Ludescher Anton Brüns Johannes 57 Verhandlungen.</p>	<p>11.12.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Ruggell Ludescher Johann Adam, Feldkirch, contra Hellbert Jakob, Ruggell Ehrenbeleidigung, Beklagter beschimpfe Ludescher und behaupte, es sei ihm 70 Gulden schuldig. Kläger wisse von keiner Schuld die sich über 2 Gulden erstreckt und bitte daher, den Hellbert einzuzitieren, die Beschimpfung zu erweisen.</p>	<p>11.12.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Triesen Enderle Andräe, Landobrist in Maienfeld, contra Nägele Anton, Triesen: Schuldforderung von einem aufgekündigten Kapital von 30 Gulden samt verfallenen Zinsen von 5 Gulden 15 Kreuzer Verkündung ist erkennt.</p>	<p>11.12.1783</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Triesen Salis Landvögtin Regina Konstanzia von, Maienfeld, contra Balbier Dominikus, Triesen: Schuldforderung von einem aufgekündigten Kapital von 350 Gulden und 8 Gulden 45 Kreuzer Zinsen Verkündung ist erkannt.</p>	<p>11.12.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 8,</p>	<p>Vaduz Jäger, Landammann sel Erbsmassa, Vaduz, contra Zech Franz Josef, Feldkirch: Schuldforderung wegen Bürgschaft für Mayer Jakob, Kupferschmied: samt Zins: 63 Gulden 12 Kreuzer.</p>	<p>11.12.1783</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 14, Nr. 70</p>	<p>Schaanwald Schuldbrief des Müller Joseph und seiner Frau Brüeller Magdalena, sesshaft zu Tisis, für ein Kapital von 100 Gulden von der Pflugschaft St. Magdalena in Levis. Pfand: ein Stück Acker und Hausboden, 4 Mittel groß, in Schaanwald zu Tisis gelegen. Anstößer: Koch Franz Josef, Brüeller Johannes, die Allgemein.</p>	<p>09.03.1787</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 14, Nr. 174</p>	<p>Schellenberg Schuldbrief des Nesensohn Johannes mit Giger Barbara sowie des Nesensohn Joseph und der Giger Margareta, seßhaft zu Fresch, Pfarrei Nofels, für ein Kapital von 600 Gulden, von Marxer Jacob, das von Brendle Joseph herrührt, dessen Haus, Hof und Krautgarten die Schuldner am 25. Nov. 1762 erkaufen. Pfand: Haus und Hof, stoßen an die Gemeind und an Rederer Johannes, auswärts an Marxer Jacob. Ein Stück Acker, der Kirchle Acker genannt, samt dem Büchel, stoßt zu drei Seiten an Rederer Johannes und Mayer Joseph od. dessen Nachfahrer Schechle Kaspar, Der sogenannte Hübsche Acker samt dem Büchel, auch der innere Büchel bis zu Schuldners Hausbündt, stoßt gegen Berg an Müller Johannes, Giger Ulrich und Bidermann Stachus und Consorten, gegen Rhein an den starkischen hübschen Acker und Marxer Jacob, aufwärts an Reder Johannes und Batliner Michael. Der Geis Büchel genannt, stoßt gegen Berg an Jenny Joseph, abwärts an Rederer Johannes, auswärts an Mayer Ulrich und Johannes, einwärts an Fiel Johannes. Ein Stück Wald auf der Wies beim Reuthe Büchel, stoßt an Brendle Christian und Giger Joseph, auswärts an den Stadt Feldkirchischen Reuthe Büchel. Ein Stück Wald, "im Gerstern Wald" genannt, stoßt gegen Berg an die Schellenberger Allgemein, einwärts an Müller Anton von Nofels, auswärts an Giger Ulrich ab Fresch.</p>	<p>29.07.1787</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 14, Nr. 134</p>	<p>Balzers Schuldbrief des Frick Georg, Sebstians Sohn und seiner Frau Summer Maria, Sulz, für ein Kapital von 100 Gulden von Pfarrer Stöckler Christof, Balzers.</p>	<p>03.10.1787</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 14, Nr. 220</p>	<p>Balzers Schuldverschreibung von Lengle Johannes u.s.F. Zimmermann Elisabeth, Rankweil für 100 Gulden von Pfarrer Stöckler Christof von Balzers.</p>	<p>10.05.1788</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1183-1184</p>	<p>Eschen Stadthalterei zu Eschen contra Bechtold Franz, des Rats in Sulz Schuldforderung an Canonicus Mayr in Altenstadt mit einem Kapital von 400 Gulden und Zinsen bis 4. März 1788 von 76 Gulden 40 Kreuzer, Beklagter ist Bürg und Zahler und wird zur Abzahlung oder zur Ausfertigung einer Urkunde gerichtlich angehalten.</p>	<p>29.05.1788</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1196</p>	<p>Eschen Stadthalterei zu Eschen contra Bechtold Franz, des Rats in Sulz Schuldforderung von 400 Gulden und 786 Gulden Zins: Beklagter will bis Martini 1788, dann auf Martini 1789, 1790, 1791 und 1792 jedes Mal an Hauptsach 100 Gulden samt den jedes Mal verfallenen Zins abführen.</p>	<p>05.06.1788</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1210</p>	<p>Schaan Frick Joseph, Schaan, contra Pümpel Anton, Tisis und Schöch Franz Joseph, Götzis Schuldforderung 200 Gulden, Beklagte sind über 8 Wochen zur Zahlung nicht erschienen. Kläger fordert Verzugszinsen, da er jedes Mal zu den vereinbarten Terminen ging.</p>	<p>30.06.1788</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1236 ÷ 1237</p>	<p>Schaan Frick Joseph, Schaan, contra Pümpel Anton, Tisis und Schöch Franz Joseph, Götzis Beklagte sind bei stipulierter Rechnungstagsatzung nicht erschienen. Beklagte bitten um Aufschub. Bescheid: Die Parteien haben sich morgen zu berechnen in der Behausung des Breuß Johannes, Ratsmann in Altenstadt.</p>	<p>21.07.1788</p>



<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1244 - 1245</p>	<p>Schaan Frick Joseph, Schaan, contra Pümpel Anton, Tisis und Schöch Franz Joseph, Götzis Klagender Anwalt Huber und Ratsmann Brünß Johannes hätten miteinander die Schuldforderung berechnet, die tatsächlich 101 Gulden und ein Malter Korn betrage. Das Korn solle Kläger vom Mitbeklagten Schöch verlangen. Kläger verlangt nun, dass Beklagte die Anwaltskosten in Höhe von 6 Gulden 5 Kreuzer und Abrechnungskosten des Johannes Brünß, Ratsmann in Altenstadt, für einen ganzen Tag Versäumnis in Höhe von 1 Gulden 30 Kreuzer, abführen.</p>	<p>28.07.1788</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1377</p>	<p>Eschen Anwalt Huber nomine Öhri Joseph, Eschen, als Vogt der Ahl küchischen (? Ahlkühnischen?) Kinder zu Schaan contra Tschegg Karl, Färber zu Götzis: Schuldforderung per 50 Gulden: Urteil: ist abgetan.</p>	<p>27.11.1788</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1549 c</p>	<p>Mauren Marxer Baltasar, Mauren, contra Allgeuer Valentin, an der Hub: schriftliche Vollmacht für den Ankläger Franz Joseph Weber, Rankweil. Marxer hat von Allgeuer vor zwei Jahren einen Acker "Gampaluz" erkauft, welcher dem Kloster Altenstadt als ein Unterpfand von einem Kapital von 100 Gulden stand. Das Kloster wollte nun von Marxer, als dem Besitzer des Unterpfandes, die Zinsen einklagen, was nun Marxer gerichtliche aushandeln will.</p>	<p>10.02.1789</p>

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 9, S. 1549 d, e, f

Mauren  
Marxer Baltasar, Mauren, contra Allgeuer  
Valentin, an der Hub: Auszug aus dem  
Gerichtsprotokoll vom 2. März 1789  
Beklagter erwidert auf die Klage: "die Schuld  
sei richtig, er wolle auch diese selbst  
abführen, anbei müsse er erinnern, dass der  
geschehene Kauf und Verkauf des Acker  
quästionis nicht gültig und aus nachstehenden  
Gründen zu annullieren sei:" Verkauf sei bei  
Andreas Blenken in der Hub und damit in  
dessen Gerichtsbarkeit geschehen. Weiters  
habe Math Peter, Wirt zu Mauren im Beisein  
des Landweibels Jakob N. ab dem Schellenberg  
unterschrieben, der Verkauf wurde aber nicht  
ratifiziert. Schließlich habe der Kläger den  
Acker durch Hefe Johann, Tosters,  
ausmessen lassen, ohne dass der Beklagte  
dabeigewesen wäre. Schließlich habe der  
Käufer den Kaufschilling abgeredetermaßen  
nicht abgeführt,.

02.03.1789

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 9, S. 1549 h

Mauren  
Marxer Baltasar, Mauren, contra Allgeuer  
Valentin, an der Hub: Abschrift des  
Kaufvertrages zwischen Allgeuer Vallentin ab  
der Hub, und Marxer Baltasar, Mauren als  
Käufer um 258 Gulden. Acker "im Gamblitz  
genannt samt Kirschenbaum hält im Maß  
22546 Quadratschuh oder 2 1/2 Mitmel 46  
Schuh, stoßt gegen Schaan an Alber Johannes,  
gegen den Rhein an Walck Johannes sel. Erben,  
gegen Feldkirch an die Allgemein und gegen  
den Berg an Fink Michael."

11.03.1789

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 9, S. 1549 a, b,

Mauren  
Marxer Baltasar, Mauren, contra Allgeuer  
Valentin: Klagseingabe Lit. A.: Ein Weber  
Joseph aus Rankweil habe im Namen des Baly  
Marxer, Mauren, Klage geführt contra Algeuer  
Vallentin an der Hub. Allgeuer habe seine  
Einwende am 2. März vorgebracht, Weber  
wollte bis 16. März seinerseits die Einwände  
vorbringen, habe aber die Frist verabsäumt.  
Nun bittet Marxer "als ein ausländischer  
Baurmann, das ihm die Wiedereinsetzung in  
den vorigen Stand verliehen werde:"  
Grund: 1. Dem Kläger ist ein Fehler  
unterlaufen, weil er die Klage auf Baly Marxer  
und Erben in Mauren gestellt habe. "Die ganze  
Klage geht des Bali Marxer Witib und Erben im  
Geringsten nichts an, ja es existieren nicht  
einmal eines Bali Marxers Witib und Erben in  
Mauren, sondern es hat vermög Anlage lit. B.  
der Baltasar Marxer von Mauren dessen Vater  
ein Michael Marxer war, jenen Acker von dem  
Vallentin Allgeuer an sich erhandelt, auf  
welchen die geklagte Beschwerde haftet. Dies  
ist also der Kläger, es hat aber Joseph Weber  
weder in seinem Namen geklagt noch eine  
Fristverlängerung gesucht und durch diese  
offenbare Nulität hat demselben sein recht  
nicht vergrößert werden können.  
2. Ist dieses Versehen wie gedacht durch den  
Gewaltshaber Joseph Weber geschehen,  
weswegen die allgemeine Gerichtsordnung in  
dem 372 Paragraphen dem Anlanger  
(Ankläger) umso mehr diese Restitution  
vergönnt, als er hierwegen als ein fremder  
ausländischer unwissender Mann, welcher die  
Handlung seines Prozesses überließ, keine  
mindeste Schuld auf sich hat".

24.03.1789

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 9, S. 1536

Mauren  
Marxer Baltasar, Mauren, contra Allgeuer  
Valentin, an der Hub: schriftliche Klagseingabe  
(ohne dass die Streitsache ausführlicher  
erläutert würde, R. T.),  
Urteil: Beklagter wird zum Verhör geladen.

30.03.1789

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 9, S. 1550-1556</p>	<p>Mauren Marxer Baltasar, Mauren, contra Allgeuer Valentin, an der Hub: Urteil: Baltasar Marxer wird nicht wieder in seinen Stand gesetzt, da sein Bevollmächtigter die Frist versäumt hat. Marxer hat auch die Gerichtskosten zu tragen.</p>	<p>20.04.1789</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 14, Nr. 410</p>	<p>Schellenberg Schuldverschreibung von Büchell Simon sel. Witwe Brüs Anna und deren Kinder, zu Matschels in der Pfarrei Nofels von 70 Gulden Kapital von Batliner Johannes ab Schellenberg als Einzieher im Namen von Herrn Tscharner Johannes Baptist, Chur.</p>	<p>09.01.1790</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 14, Nr. 426</p>	<p>Vaduz Schuldverschreibung von Kröl Simon, Schreiner, u.s.F. Fleisch Katharina, wohnhaft in Götzis für ein Kapital von 100 Gulden von ihrem Bruder bz. Schwager Fleisch Antoni, herrschaftlicher Müller in Vaduz. Pfand: Haus und Hof in Götzis.</p>	<p>12.02.1790</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 14, Nr. 425</p>	<p>Vaduz Schuldverschreibung von Lenge Gebhard und s. F. Fleisch Maria Ursula, wohnhaft in Götzis für Kapital von 100 Gulden von ihrem Bruder bzw. Schwager Fleisch Antoni, herrschaftlicher Müller in Vaduz. Pfand: Haus und Hof in Götzis.</p>	<p>12.02.1790</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 564</p>	<p>Ruggell Kaiser Johann contra Pümpel Johann, Nofels Schuldforderung 30 Gulden von einem Acker zu Nofels, die dem Heer Jakob zugehörig seien Bescheid: Beklagter wird vorgeladen.</p>	<p>23.12.1790</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 832</p>	<p>Bendern Hoch Johann Georg, Bendern, contra Kaiser Barbara an der Hub und Gut Leopold als ihr Vogt in Tosters: Schuldforderung: Kläger fordert den für seinen Sohn vereinbarten Knechtlohn von 16 Gulden 20 Kreuzer vollständig zu bezahlen, es wären noch 3 Gulden 40 Kreuzer für das Jahr 1790 offen. An Taglöhnen wären noch 5 Gulden 32 Kreuzer offen Bescheid: Vorladung zum Verhör.</p>	<p>12.05.1791</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 835</p>	<p>Gamprin Battliner Johann als Einzieher der Fräulein Margaritha von Bruggerischen Erben von Maienfeld, vertreten durch den Anwalt Schmid in Feldkirch, contra Vonbrül Xaver, Nofels: Schuldforderung: das vor zwei Jahren aufgekündigte Kapital, der Zins ist ebenfalls seit vier Jahren ausständig. Bescheid: Vorladung zum Verhör.</p>	<p>12.05.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 835</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann, Schellenberg, als Einzieher des Herrn Stephan von Klein in Chur, vertreten durch den Anwalt Schmid, Feldkirch, contra Kopf Anton, Schmied in Götzis: Schuldforderung von einem Kapital von 549 Gulden 40 Kreuzer, die von Zipper Anton herrühren, "und was der Thöni Johann zinset bei dem Beklagten selbst": 55 Gulden 30 Kreuzer Zinsforderung von Martini 1790.</p>	<p>12.05.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 834-835</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann, Schellenberg, vertreten durch den Anwalt Schmid, Feldkirch, als Einzieher des Herrn Pestaluz Johann Jakob in Malans contra Vonbrül Xaver, Nofels Schuldforderung von einem Kapital von 180 Gulden: Kläger ist mit den Zinsen von 1787 bis 1790 im Rückstand, was 36 Gulden ausmacht. Bescheid: Vorladung zum Verhör.</p>	<p>12.05.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 842</p>	<p>Schönenbüchel Battliner Johann, ab dem Schönenbüchel, contra Vonbrül Xaver, Nofels: Schuldforderung, wegen des schon vor 2 Jahren aufgekündigten Kapitals Bescheid: Kontumanzspruch (Ungehorsams- Spruch gegen den Beklagten, der dem richterlichen Befehl nicht Folge leistete).</p>	<p>16.05.1791</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 859</p>	<p>Bendern Hoch Joh. Georg, Bendern, contra Kaiser Barbara an der Hub und Gut Leopold als ihr Vogt in Tosters: Schuldforderung Beklagte entgegnet: "habe für abgegebene teils Viktualien, teils Kleiderstücke, soviel in Absatz zu bringen, dass Klägers seine Forderung dadurch nicht nur getilgt, sondern der Kläger ihr annoch hinaus schuldig wird, deswegen werde er um eine Tagsatzung zur Rechnungspflege gebeten werden." Bescheid: Vergleich beim Kornwirt Seyfried Mathias in Heilig Kreuz (Feldkirch). Die Parteien vergleichen sich nachträglich, indem die Beklagte 7 Gulden bezahlt.</p>	<p>23.05.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 882</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann, Schellenberg, als Einzieher des Herrn Stephan von Klein in Chur, vertreten durch den Anwalt Schmid, Feldkirch, contra Kopf Anton, Schmied in Götzis: Schuldforderung: von den geforderten 55 Gulden 30 Kreuzer wurden bereits 24 Gulden 34 Kreuzer bezahlt, der Rest mit 30 Gulden 55 Kreuzer wird bis Martini 1790 folgen Kontumanzurteil: Schuld ist gleich zu bezahlen.</p>	<p>06.06.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 882</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann, Schellenberg, vertreten durch den Anwalt Schmid, Feldkirch, als Einzieher des Herrn Pestaluz Johann Jakob in Malans contra Vonbrül Xaver, Nofels Schuldforderung von einem Kapital von 180 Gulden: Kontumanzspruch (Ungehorsam), Beklagter hat die seit vier Jahren ausstehenden Zinsen mit 36 Gulden zu bezahlen.</p>	<p>06.06.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 895</p>	<p>Ruggell Marxer Adam, Ruggell, als Einzieher der Rudolph von Salis, Chur, contra Schächle Sebastian und dessen Sohn auf Frösch: Schuldforderung von einem Kapital von 1000 Gulden, Beklagte sind mit 200 Gulden Zins im Rückstand. Bescheid: Vorladung zum Verhör.</p>	<p>09.06.1791</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 944</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann, Schellenberg, als Einzieher des Herrn Stephan von Klein in Chur, vertreten durch den Anwalt Schmid, Feldkirch, contra Kopf Anton, Schmied in Götzis: Pfand und Schätzungsforderung auf Fahrnis in Haus und Stall für die noch ausstehenden 30 Gulden 57 Kreuzer Bescheid: wird klagendem Anwalt die Exekution auf des Beklagten vorhandene Fahrnis in Haus und Hof erteilt.</p>	<p>18.07.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 10, S. 3227</p>	<p>Schellenberg Wohlwend Georg, ab Schellenberg, contra Vonbrül Xaver, Nofels "Kläger habe von am letzten Mai gegebenen Heu sein 2/3 Teil, 12 Gulden 20 Kreuzer an Beklagtem unter Produzierung der Vollmacht zu fordern. Bete deswegen um die Exekution nebst Abtrag der (Gerichts)kosten." Bescheid: Beklagter wird vor Gericht geladen. (Diese Eintragung ist gestrichen und mit dem Bemerken "Exped." versehen, d.h. die Klage wurde in das Exekutionsprotokoll übertragen).</p>	<p>13.10.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 11, S. 1030</p>	<p>Schellenberg Wohlwend Georg, Schellenberg, contra Vonbrül Xaver, Nofels Schuldforderung: Kläger habe am letzten Mai von gegebenen Heu seine 2/3 Teil, 12 Gulden 20 Kreuzer zu fordern. Bescheid: Vorladung zum Verhör.</p>	<p>13.10.1791</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1399</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann sel. Sohn Battliner Michael am Schellenberg, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Fräuleins von Planta Ursula, Malans, contra Summer Fidel: Schuldforderung von einem Kapital von 400 Gulden, Zins pro 1791 und 1792: 40 Gulden und 5 Gulden.</p>	<p>24.05.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1406</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann sel. Sohn Battliner Michael am Schellenberg, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Fräuleins von Planta Ursula, Malans, contra Summer Fidel: Schuldforderung von einem Kapital von 400 Gulden, Zins pro 1791 und 1792: Kläger bittet um Kontumanzspruch, Klage: wird abgetan.</p>	<p>04.06.1792</p>

<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1451</p>	<p>Schellenberg Battliner Joseph von Schellenberg, vertreten durch Häusle Johann in Feldkirch, contra Bachmann Peter, Sulz: Kläger habe an Beklagten für gegebene Dachnägel vom Beklagten 3 Gulden 44 Kreuzer zu fordern. Kläger bittet um Kostenersatz und um Exekution Bescheid: Beklagter wird zum Verhör geladen.</p>	<p>05.07.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1470</p>	<p>Schellenberg Battliner Joseph von Schellenberg, vertreten durch Häusle Johann in Feldkirch, contra Bachmann Peter, Sulz: Schuldforderung mit 3 Gulden. Bescheid: Kontumanzspruch. Beklagter hat zu bezahlen.</p>	<p>16.07.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1483-1484</p>	<p>Schellenberg Battliner Joseph von Schellenberg, vertreten durch Häusle Johann in Feldkirch, contra Bachmann Peter, Sulz: Kläger bittet um Pfand- und Schätzung auf des Beklagten vorhandene Fahrnis in Haus und Stall Bescheid: Kläger wird die angesuchte Exekution bewilligt.</p>	<p>30.07.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1579</p>	<p>Gamprin Battliner Johann ab Gamprin, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Hrn. von Salis in Bottmar contra Breuß Joseph Sohn von Übersaxen. Schuldforderung von einem Kapital von 50 Gulden. 4 ausstehende Zinsen auf Martini 1791 zu fordern, i.e. 10 Gulden Zins. Beklagter wird einzitiert.</p>	<p>11.10.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1579-1580</p>	<p>Gamprin Battliner Johann ab Gamprin, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Hrn. von Salis in Bottmar contra Amann Joseph, von Göfis von den 4 Häusern: Schuldforderung von 150 Gulden Kapital: 2 ausstehende Zinsen mit gesamt 15 Gulden, Kläger fordert zusätzlich einen neuen Schuldbrief, da das Pfand in Austeilung gekommen sei, widrigenfalls das Kapital aufgekündet werde. Beklagter wird einzitiert.</p>	<p>11.10.1792</p>



<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1580</p>	<p>Gamprin Battliner Johann ab Gamprin, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Hrn. Bunds-Landammann Salis in Grüşch contra Dünser Johann Michael auf Rainberg: Schuldforderung von einem Kapital von 100 Gulden: ausstehender Zins 10 Gulden. Beklagter wird einzitiert.</p>	<p>11.10.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1590</p>	<p>Gamprin Battliner Johann ab Gamprin, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Hrn. von Salis in Bottmar contra Breuß Joseph Sohn von Übersaxen. Schuldforderung von einem Kapital von 50 Gulden, Zinsen: Kontumanzspruch: 10 Gulden zusätzlich Gerichtskosten mit 1 Gulden 36 Kreuzer sind zu bezahlen.</p>	<p>22.10.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1591</p>	<p>Gamprin Battliner Johann ab Gamprin, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Hrn. Bunds-Landammann Salis in Grüşch contra Dünser Johann Michael auf Rainberg: Schuldforderung von einem Kapital von 100 Gulden: Kontumanzspruch: 2 Zinsen per 10 Gulden sind samt den Gerichts- und Vorstandskosten mit 1 Gulden 36 Kreuzer zu bezahlen.</p>	<p>22.10.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1590- 1591</p>	<p>Gamprin Battliner Johann ab Gamprin, vertreten durch Lit. Schmid in Feldkirch, als Einzieher des Hrn. von Salis in Bottmar contra Amann Joseph, von Göfis von den 4 Häusern: Kontumanzspruch: Zinsrückstand mit Martini 1791 zwei Jahre mit 15 Gerichtskosten von 1 fl 36 x sind zu bezahlen.</p>	<p>22.10.1792</p>
<p>AT VLA Landg. Rankweil, Hds. u. Cod. 12, S. 1614</p>	<p>Schellenberg Battliner Johann ab Schellenberg (sic!) als Einzieher des Hrn. von Salis in Grüşch, contra Allgäuer Ulrich sel. Söhne, Küfer in Gisingen, Schuldforderung: Zinsrückstand von einem Kapital mit 90 Gulden Bescheid: Beklagter wird vorgeladen.</p>	<p>15.11.1792</p>

AT VLA Landg.  
Rankweil, Hds. u.  
Cod. 12, S. 1646

Gamprin  
Battliner Johann ab Gamprin als Einzieher des  
Hrn. von Salis, Joh. Ulrich, in Buotmar contra  
Gstöl Anton sel. Erben, Götzis, jetzt Ender  
Johannes daselbst zum Tobel.  
Schuldforderung: Zinsrückstand von einem  
Kapital von 77 Gulden in Höhe von 27 Gulden.  
Bescheid: Beklagter wird vorgeladen.

29.11.1792

e-archiv.li